Sorsenblatt für den Deutschen Onthandel

-Eigentum des Börsenwereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig-

Umichlag zu Dr. 36

Leipzig, Connabend ben 13. Februar 1937

104. Jahrgang

Am 20. Februar 1937 werden in Renauflagen ausgeliefert:

bas 31. - 35. Taufend von

Eugen Roth · Ein Mensch . . .

Heitere Berfe Kart. 2.— RM, Leinen 2.80 RM

bas 11 .- 15. Taufend von

Eugen Roth · Die Frau in der Weltgeschichte

Mit 60 Bilbern von Frik Fliege / Kart. 2.50 RM, Leinen 3.50 RM

Bur Lagerergänzung empfehle ich: die vierte Auflage von

Gregor Schwark Bostunitsch · Die Freimaurerei

Ihr Ursprung, ihre Geheimnisse, ihr Wirken Mit 81 Bilbern / Geheftet 3.60 RM, Leinen 4.80 RM

Eurt v. Westernhagen · Ricksche-Juden-Antisuden

Eine fritische Untersuchung Kart. 1.40 RM

(Z)

Borgugsangebot: fiehe Beffellzettel

 \mathbf{z}

Alexander Duncker Berlag / Weimar

Weue Zeitschriften und periodische Erscheinungen

Mitgeteilt von ber Deutichen Bücherei, Leipzig

Rr 187 (Januar 1987). Rr 186 f. Borfenblatt 1937, Rr 14.

Dienft am Bolf. Arbeitsdienft = Ralender. [3g. 1.] 1937. 65 Bl. mit Abb. 8° Berlin: Sans Bilh. Rödiger. 2.— (ZA 22 529)

Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters. Ig. 1. 1937, H. 1. 279 S. mehr. Taf. 8° Beimar: Hermann Böhlau. Jährl. nn 16.— (Halbjährl.) (ZA 22 643)

Die Sippe Braßler. Mitteilungsblatt f. d. Familien »Braßler« u. »Praßler«. Ig. 1. 1936, Nr 1. (Oft.) 4 Bt. 4° Berlin NO 18, Birchowstr. 6: K. Braßler. (Zwangl.) (ZB 34 357)

Die Buch befprechung. Gine monatl. Umichau. [3g. 1.] 1936/37, (S. 1.) Dez. 24 S. 4° Leipzig: Poeschel & Trepte. Biertelj. 2.40; Ginzelh. —.90 (Mon.) (ZB 34 353)

Das deutsche Buch binberhandwerk. Berschmelzg aus: Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien; Journal für Buchbinderei u. Schreibwarenhandel; Nachrichtenblatt der Berliner Buchbinder-Innung. Ig. 1. 1937, Nr 1. (Jan.) 28 S. mit Abb. 4° Stuttgart-S., Christophstr. 9: M. hettler. Biertelj. 2.50; Einzelnr —.20 (Böch.) (ZB 34 358)

Effener Bücherfreund. Mitteilgn an d. Freunde d. Effener Berl.Anft. in Effen. Ig. 1. 1936, S. 1. 31 G. mit Abb. 8° Effen: Effener Berl.=Anft. (Zwangl.) (ZA 22516)

Bernfprech=Bergeich nis für St. Bolten, Bobeimfirchen, Brunn b. Sarland, Bergogenburg, Michelbach . . . u. Auto- u. Motorrad-

nummern von St. Pölten. [3g. 1, 1937.) 72 S. 8° St. Pölten: Gutenberg-Druderei. (Jährl.) (ZA 22 530) Das Flugrad. 3f. d. Berb. driftl. Eisenbahner u. Straßenbahner

Das Flugrad. 31. d. Berb. christl. Eisenbahner u. Straßenbahner f. d. cechofl. Staatsgebiet. 3g. 1. 1936, Nr 9. (Sept.) S. 33—36. 4° Bodenbach: Berb. chriftl. Eisenbahner u. Straßenbahner. (Mon.) (ZB 34 362)

Südostdeutsche & or fchungen. 1. 1936. VI, 311 G. 40 München 2 NO, Theresienstr. 51: Max Schick. 7.— (Jährl.) (ZB 34 312)

Fortschritte der Zoologie. N. F. Bd. 1. 1935. 16 Abb. im Text. VI, 548 G. 8º Jena: Fischer. 24.— (Jährl.) (ZB 34 323)

Gaumitteilungen für Frankfurt am Main und Sessen-Rassau des Dt. Frauenwerks, Abt. Bolkswirtschaft / Hauswirtschaft. Deutsche Hauswirtschaft. [Ig. 1.] 1936, Nr 1. (Jan.) 7 S. 4° Franksurt a. M.: Brönners Druderei. Mit Hauptbl. »Deutsche Hausswirtschaft« viertels. —.60 (Mon.) (ZB 34 341)

Gaum itteilungen, Ausgabe Magdeburg-Anhalt. Zeitschr. d. dt. Frauenwerkes, Abt. Bolkswirtschaft / Hauswirtschaft. Deutsche Haus-wirtschaft. [Ig. 1.] 1936, Nr 1. (April.) 8 S. 4° Magdeburg, Gr. Münzstr. 3: Trommler-Berlag.. Mit Hauptbl. »Deutsche Haus-wirtschaft« viertels. —.60 (Mon.) (ZB 34 333)

Gau = Berordnungsblatt des Gaues 15 Bürttembg im Dt. Reichsbund für Leibesübungen. Ig. 1. 1936, Rr 1. (Mai.) 16 G. 4° Stuttgart-R., Goetheftr. 11: Dt. Reichsbund f. Leibesübungen Gau 15 Bürttembg. Monatl. —.75 (Böch.) (ZB 34 344)

Gauverordnungsblatt. Dt. Reichsb. f. Leibesitban. Gan 16 / Bayern. Jg. 1. 1936, Ar 5. (Aug.) 8 S. 4° München, Herzogs SeinrichsStr. 38: Dt. Reichsbund f. Leibesübungen. Gan 16 / Bayern. Mon. —.50 (Boch.) (ZB 34 421)

Danbbuch des beutschen Rundfunkhandels. Ig. 1, 1936/37, 374 C. mit Abb. 8° Dresben u. Berlin: Wilh, Limpert [; zu beziehen: Dresben-A. 1, Zirkusftr. 15: Saxonia]. 3.— (Jährl.) (ZA 22 584)

Das Siegerländer Jahr. Ein Postkarten-Kalender. [Monatsabreißkalender.] [Ig. 1:] 1937. 14 Bl. mit Abb. 8° Siegen i. B.: Bilhelm Schneider. —.90 (ZA 22 646)

3 a h r b u ch für Bergsteiger und Schiläufer. [3g. 1.] 1937. 162 S. mit 138 Orig. Photogr., 8 Holzschn. u. vielen Bignetten. München: F. Brudmann. 3.80; Lw. 4.80 (ZB 34 322)

3 a hr b u ch ber Gerberei und Lederinduftrie (Leder-Ralender). [3g. 1.] 1937. 208, XXXI S. 8° Leipzig. Em. 3.50 (ZA 22 629)

Jahrbuch ber Jugend im Deutschen Turnverein, Innsbruck. ([Ig.] 1.) 1936. 56 G. 80 Innsbruck, Liebeneggstr. 16: Jugendführg b. Dt. Turnvereins. (ZA 22 531)

3 a h r b u ch der Krankenpflege, Hrsg. v. Fachausschuß f. Schwesternswesen i. d. Arbeitsgemeinschaft d. freien Wohlsahrtspflege Deutschlands. Ig. 1. 1937, 256 S. 8° Ofterwied a. H.: Staude. Lw. nn 1.25 (ZA 22 525)

3 ahrbuch ber beutschen Birtichaft. (3g. 1.) 1937. 165 G. 8º Leipzig: Breittopf & Bartel. 2m. 4.80 (ZB 34 321)

Jungenjahrweiser. [1.] 1936. 227, XII S. mit Abb. 8° Gablonz a. N., Emil Müller-Gasse 5: Deutscher Turnverband. 2w. Ko. 8.— (Jährl.) (ZA 22 621)

Besermünder Kreistalender, Deimatbuch d. Landfreises Besermünde. [Jg. 1.] 1937. 128 S. 4° Hannover: Ab. Sponholt, —.75 (ZB 34 378)

Mäbel= Jahrbuch. (1.) 1937. 222 S. 8º Salzburg, Gabelsberger= ftr. 22: Adolf Michel. (ZA 22 630)

Das Mainschiff. Deffen-Naffauisches Dichterjahrbuch. 3g. (1.) 1937. 132 S. 8° Frankfurt a. M.: Diefterweg. 2.50 (ZA 22 580)

Mitteilungen d. Dt. Frauenwerks, Abteilung Bolkswirtschaft / Sauswirtschaft, Ausgabe Gau Effen. Deutsche Sauswirtschaft. [Ig. 1.] 1936, Nr 1. (Juli.) 8 S. 4° Effen, Ernststr. 27/29: Gerhard Beise. Mit Sauptbl. »Deutsche Sauswirtschaft« viertelj. —.60 (Mon.) (ZB 34 340)

Mitteilungen d. Dt. Frauenwerks, Abteilung Bolkswirtschaft / Sauswirtschaft, Gan Köln-Nachen. Deutsche Sauswirtschaft. [Ig. 1.] 1936, Nr 1. (Juli.) 8 S. 4° Köln: Th. Quos. Mit Sauptbl. »Deutsche Sauswirtschaft« viertelj. —.60 (Mon.) (ZB 34 338)

Mitteilung en d. Dt. Frauenwerks, Abteilung Bolkswirtschaft / Hauswirtschaft, Gau Oftpreußen. Deutsche Hauswirtschaft. [Jg. 1.] 1936, Nr 1. (April.) 7 S. 4° Königsberg (Pr.), Tragheimer Pulverftr. 20: Graph. Kunftanstalt. Mit Hauptbl. »Deutsche Hauswirtschaft» viertelj. —.60. (Mon.) (ZB 34 339)

Mitteilungen d. Dt. Frauenwerks, Abteilung Bolkswirtschaft / Sauswirtschaft Gau Schlesien. Deutsche Sauswirtschaft. [Ig. 1.]
1936, Rr 7. (Juli.) 8 S. 4° Breslau: Priebatsch. Mit Sauptbl.
Deutsche Sauswirtschaft« viertelj. —.60 (Mon.) (ZB 34 337)

Mitteilungen d. Dt. Frauenwerks, Abteilung Bolkswirtschaft / Sauswirtschaft, Gau Thüringen. Deutsche Sauswirtschaft. Ig. 1. 1936, Nr 1. (Juli.) 4 Bl. 4° Buttstädt / Beimar: Friedr. Kihn. Mit Sauptbl. »Deutsche Sauswirtschaft« viertelj. —.60 (ZB 34 334)

Mitteilungen d. MS. Frauenschaft — Deutsches Frauenwerk, Abt. Bolkswirtschaft / Hauswirtschaft, Gan Bürttemberg-Hohens zollern. Deutsche Hauswirtschaft. Ig. 1: 1936, Nr 1. (Mai.) 6 S. 4º Bad Cannstatt, Schmidener Str. 20b: J. Mann. Mit Hauptbl. »Deutsche Hauswirtschaft« viertelj. —.60 (Mon.) (ZB 34 336)

Der Plaketten fammler. [3g. 1.] 1936 ([Nr 1.] Aug.) 4 S. 4° Leipzig O 39, Preußenftr. 107: Arthur Bolf. Ginzelnr —.30 (Zwangl.) (ZB 34 330)

Polizei=Photo-Ralender. (3g. 1.) 1937. 51 Bl. 8º Liibed: Berl. f. polizeil. Fachschrifttum. RM 1.26 (Jährl.) (ZA 22 578)

Die Rofenhede. Mitteilungsbl. d. Familienverb. d. »Neun Seds mannichen Geschwifter«. 3g. 1. 1936, Nr 1. (Sept.) 15 S. 8° Hellerau: Bittner. Einzelnr 1.— (Zwangl.) (ZA 22 528)

Der Sporn=Kurier. Pressedienst d. Bernhard Sporn=Berl., Zeulenroda/Thür. [1.] 1936, Nr 1. (Mug.) 7 gez. Bl. 4° Zeulen= roda/Thür.: Sporn-Berl. (Zwangl.) (ZB 34 318)

Tagebuch aus Politik, Kultur und Birtschaft. Ig. 1. 1937. 794 C. 8° Berlin: Berl. f. Politik u. Birtschaft. Geb. nn 8.—; für Mitglieber b. NSDUP. 7.— (Jährl.) (ZA 22 579)

Tafchen . Beit weifer für bas Jahr . . . [Ig. 1.] 1936. 58 Bl., 125 S. 8° Wien 1, Karntnerftr. 43: Berb. beutschearischer Rechts. anwälte Defterreichs. (ZA 22 514)

Theater der Welt. 3j. f. d. gejamte Theaterfultur. 3g. 1. (1937,) H. (1938) 69 S. 4 Bl. Abb. 8° Wien: Leo & Co. Jährl. nn 20.—, nn S 32.—; Einzelh. nn 2.—, nn S 3.20 (Mon.) (ZA 22 581)

Berordnungsblatt. Dt. Reichsbund f. Leibesifbungen. Gau III Berlin-Brandenburg. Jg. 1. 1936, Nr 2. (Mai.) 16 S. 4° Berlin-Charlottenburg 9, Arysallee 2: Dt. Reichsbund f. Leibesübungen, Gau III Berlin—Brandenburg. Biertelj. 2.60 u. Zustellgebühr. (Böch.) (ZB 34311)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 36 (N. 18)

Leipzig, Connabend ben 13. Februar 1937

104. Jahrgang

Aufrufe zur fachbuchwerbung 1937

Ministerpräsident Generaloberst Göring, Reichsminister Dr. Goebbels, Reichsorganisationsleiter Dr. Len und der Jugends führer des Deutschen Reiches Baldur von Schirach erlassen zur Fachbuchwerbung 1937 folgende Aufruse, die die Wichtigkeit der Förderung des Fachwissens besonders unterstreichen.

Ministerpräsident Generaloberst Kermann Göring:

Unsere Zeit verlangt den kämpferischen Einsatz sedes einzelnen in unserem Volke, wo immer er steht. Einsatzbereit sein aber heißt nichts anderes, als nach der persönlichen höchstleistung im Dienst für das Ganze streben. Das große Ziel kann nur erreicht werden, wenn alle in ihrem Beruf und an ihrer Arbeitsstelle das Beste geben, danach trachten, sich weiter in ihrem Fach zu bilden und das eigene fachliche Können zur Meisterschaft zu steigern. Fachbücher gehören darum in die hand aller Schaffenden. Denn aus ihnen gewinnt ein seder zum Wollen das Können!

Mormanyformy

Reichsminister Dr. Goebbels:

Werbung für das Fachbuch ift Arbeit am geistigen Rüstzeug des werktätigen Volkes. Möge daher jeder schaffende Volksgenosse einsehen, daß es seine Sache ift, um die es geht, und daß er der Volksgemeinschaft und sich selber hilft, wenn er in diesen Tagen den an ihn ergehenden Ruf nicht überhört.

Or. Groves

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley:

Wir fordern von uns selbst und von jedem anderen in unserem Volke höchste Leistung, das heißt höchstes Können. Diese Meisterschaft aber kommt aus Wissen und Erfahrung. Beide halt das deutsche Fachschrifttum für jeden Schaffenden bereit.

Darum erkennen wir als unsere Aufgabe, das Fachbuch in jeder deutschen Arbeitsstätte als Berater nes ben die Jugend und als Freund neben die Gereiften an die Arbeitspläße zu stellen. Zu ihrer Lösung rufe ich alle auf! Betriebsführer und Meister gebt den Anstoß mit der Fachbuchschenkung an Lehrlinge und Jungarbeiter!

Rr. 86 Connabend, den 18. Februar 1987

Reichsjugendführer Baldur von Schirach:

In jedem Jahr tritt die Jugend der Stirn und der Fauft jum Reichsberufswettkampf an. In diesem großen Wettbewerb wird nach dem Grundsat der Leiftung eine sozialistische Auslese betrieben. Die Sieger in den verschiedenen Berufen erhalten in ihrer weiteren Ausbildung eine planmäßige Förderung. In diesem Zusammenhang verdient die Werbung für das deutsche Fachbuch besondere Beachtung. Das Fachbuch trägt dazu bei, dem jungen Menschen ein gründliches Berufswissen zu vermitteln, und löft durch seine vielseitigen Anregungen schöpferische Kräfte aus. Es eignet fich insbesondere vorbildlich für die Auszeichnung der Rames raden, die fich im beruflichen Wettstreit mit guten Leiftungen unter Beweis gestellt haben. In diesem Sinne begrüße ich die deutsche Fachbuchwerbung und wünsche ihr großen Erfolg.

Die "fachbuchwerbung 1937" wird mit einer Groß-kundgebung in Berlin eröffnet

Die "Fachbuchwerbung 1937" wird am 26. Februar 1937, 8 Uhr abends, mit einer Kundgebung der Reichsschrifttumstammer und der Deutschen Arbeitsfront im Sportpalaft ju Berlin eröffnet werden.

Rach dem Prafidenten der Reichsschrifttumstammer, Staaterat hanns Johft, und dem Leiter der Reichsbetriebsges meinschaft "Drud", Ebenbod, wird Reichsorganisationsleiter Dr. Len grundlegend jur Frage der Bedeutung des Fachschrifts tums für alle Schaffenden fprechen. Außerdem wirten die Wertscharen Gau Berlin, das Landesorchefter Gau Berlin und der Gau-Mufit/Bug der Deutschen Arbeitefront mit.

Die Rundgebung fiellt fur das gange Reich den Beginn der "Fachbuchwerbung 1937" dar, die damit in allen deutschen Stadten, Betrieben und Bertftatten einset, um alle Berufstatigen mit dem Fachschrifttum ihres Berufsgebietes vertraut gu machen.

Ortsobmänner-Tagung des Gaues Kurmark in Verlin

Der Gauobmann des Gaues Rurmart Rurt Rretich : mar, Cottbus, hatte am Sonntag, dem 31. Januar 1937, die Ortsobmanner und die Gaufachichaftsberater in Berlin gujammengerufen, um in gemeinsamer Arbeit und Aussprache die Aufgaben ber nachften Butunft gu fichten und ausgurichten. Seinem Rufe waren dreiundzwanzig Mitarbeiter aus dem Gau gefolgt. Rur einige mußten sich entschuldigen, weil sie entweder frant oder unabkömmlich maren. Einige unabkömmliche Obmanner hatten Bertreter entfandt, damit auch ihre örtliche Arbeitsgemeinschaft

Anteil an dieser wichtigen Zusammenkunft hatte.

Die Tagung fand in dem freundlicherweise vom Börsenverein gur Berfügung geftellten Sigungeraum ber Berliner Beichaftsftelle ftatt. Als Gaft mar herr Sans bonnd, der Leiter der Berliner Beichäftsftelle des Borjenvereins anwejend. herr honnd übermittelte die Gruge und Buniche des Leiters des Deutschen Buchhandels, Herrn Wilhelm Baur, der am Sonnabend gur zweiten Schulungswoche der Gauobmanner der Gruppe Buchhandel in der Reichsschrifttumstammer nach Oberstdorf gereift war. Der Gauobmann wies in seinen einleitenden Worten gunachst auf das gewaltige Ereignis des 30. Januar bin, unter beffen tiefem Eindrud die Teilnehmer noch ftanden. Bieder habe ber Führer das Deutsche Bolf aufgerüttelt, das grenzenlose und unerschütterliche Bertrauen zu ihm, dem Führer, verstärft und die Bewigheit der inneren Rraft und der Ehre Deutschlands gefestigt. Diese Gewigheit müßte auch dem deutschen Buchhändler Kraft geben, die ihm im neuen Reich gestellten Aufgaben zu erfüllen. Uber diese Aufgaben sprach der Gauobmann in längeren Ausführungen. Es fiel ihm nicht schwer, aus bem in Oberstborf gewonnenen reichen und wichtigen Material-zu ichopfen und diefes seinen Mitarbeitern im Bau zu vermitteln. Er fprach zunächst von der fulturpolitischen Arbeit des Buchhändlers, die dieser als das Brimare feines Berufes aufzufaffen habe. Natürlich muffe fie durch eine gesunde wirtschaftliche Stellung untermauert fein. Die wirtschaftliche Stellung werde einerseits durch die innere Kraft des Buchhandels und seine fulturpolitische Leistung und andrerseits durch die Organisation des Berufsstandes gemährleistet. Die Organisation des Buchhandels habe durch die denkwürdige Ents ichließung in Beimar (Aufgabe der Rechtsfähigfeit bes Bundes Reichsbeutscher Buchhändler und beffen Eingliederung als Gruppe Buchhandel in die Reichsschrifttumstammer) zweifellos gewonnen. Diese enge Berbindung mit der Reichsschrifttumstammer laffe eine intensivere berufsständische Arbeit als bisher gu. Starten Biderhall fanden die Ausführungen des Ganobmannes über die fünftige Ausbildung des Nachwuchses, insbesondere über den dems nächst einzuführenden Lehrlingspaß, der ein weiterer bedeutsamer Schritt auf dem Wege der zielbewußten und ernften Beranbildung

des buchhändlerischen Nachwuchses sei.

Die rege Aussprache, in der auch die Gehilfenprufung eingehend erörtert wurde, ließ die einheitliche Auffassung ertennen, daß die Lehrlingsausbildung für den Buchhandel fein Problem, jondern eine Forderung ift, der fich jeder Buchhändler beugen muß, der das Recht gur beruflichen und politischen Erziehung junger Buchhandelslehrlinge für fich in Unfpruch nimmt. Die neue Anordnung Nr. 87 bes Prafidenten der Reichsschrifttumstammer fand, wie vorauszusehen, eine lebhafte Stellungnahme durch die Unwesenden. Diese Anordnung, die den Buchverfauf im Nebenbetrieb regelt, läßt erhoffen, daß vom Buchhandel nunmehr der Drud genommen wird, der durch die allzugroße Ausdehnung des Buchvertaufs auf ihm laftet. herr Steib wies in besonders ein= dringlicher Form auf die Auswirfungen bin, die der Bollbuchhandel durch diese starte Ausdehnung der buchhändlerischen Nebenbetriebe erlitten bat. Deshalb werde dieje grundfahliche Regelung begrüßt und man vertraue der nächsten Bufunft, die eine instemas tische Durchführung dieser Anordnung in der Praxis bringen möchte. Nach einer eingehenden Mussprache über die verfloffene Buchwoche, über deren Berlauf man im Gau Kurmart im allgemeinen zufrieden fein tonne, rief der Bauobmann noch zu einer tatfraftigen Mitarbeit an der Durchführung der bevorftehenden Fachbuchwerbung auf. Im Berlauf der Tagung tam der Gauobmann wiederholt auch auf die Schrifttumspolitit und auf die Fachzeitschriften des Buchhändlers zu sprechen. Bei den letten wies er besonders auf die Reitschriften »Der Buchhandler im neuen Reich« und die Buchbesprechunge hin, deren Bezug er dringend empfahl. Mit der Aufforderung, treu und tatfraftig im Dienfte des deutichen Buches und des Buchhandels weiterzuarbeiten, ichlog er die Tagung.

Die Werbung für das Buch als Lernmittel

Die Gestaltung der buchhandlerischen Werbung hat in ben letten Jahren umbestreitbar einen großen Aufschwung genommen. Besonders erfreulich ift hierbei, daß sich die Werbung immer wieder an einzelne Gruppen unseres Bolfes richtet; wir haben ein treffendes Beispiel hierfür in der im vergangenen Jahre durchgeführten Buchwoche, die mit besonderen Berzeichniffen wie: Jugend und Buch, Frau und Buch, Soldat und Buch usw. immer das Schrifttum zusammengestellt herausbrachte, das die einzelnen Lejergruppen besonders interessieren mußte, beziehungsweise richtunggebend war für alle, die sich in ihrem Büchereinkauf nicht schon schlüssig waren.

In der unterhaltenden Literatur hat dieje Urt der Werbung fraglos einen fehr großen Erfolg zu verzeichnen, denn es ift auf diese Weise gelungen, eine durch verantwortungelose, zersetzende und alle völkischen Werte zerschlagende Literatur verdorbene Geschmadsrichtung aus dem deutschen Bolfe zu verbannen, und an ihre Stelle Bertvolles und Aufbauendes ju fegen. An diefer gewaltigen erzieherischen Arbeit, für die uns Buchhändler der nationalsozialis ftische Staat in jeder Beise seine Unterftutzung guteil werden ließ, hat die neuzeitliche Richtung ber Werbung unbedingt ben größten

Anteil.

Aber nicht nur die schöne Literatur, sondern auch das belehrende Buch wurde in dieser großen erzieherischen Aufbauarbeit berücksichtigt. Wenn auch auf diesem Gebiete Erfolge durchaus erzielt worden find, fo muß festgestellt werden, daß hier immerhin noch viel Kleinarbeit zu leisten ist, um das Buch als Lernmittel noch in weit größerem Mage unferem Bolfe naherzubringen als bisher.

Es gilt aber zunächst einmal, die Frage aufzuwerfen, warum das Buch - abgesehen vom Pflichtlehrbuch in der Schule - noch viel zu wenig für die Gelbstbildung gefauft wird. Die naheliegendste Antwort ift, daß dies auf swei Schwierigfeiten ftogt, mogegen dem unterhaltenden Buch nur eine diefer Schwierigfeiten entgegensteht. Die erste Schwierigkeit ist die Geldausgabe an sich. Die unterhaltende Literatur jedoch bietet für die Geldausgabe jofort etwas, nämlich den Genuß der Unterhaltung. Das Lernbuch aber erfordert nach dem geldlichen Aufwande noch den Aufwand von Zeit und Arbeitskraft. Es gibt also für den Räufer eine doppelte Uberlegung. Ift das Buch hoch im Preise, so wird noch erwogen, ob man tatsächlich Zeit und Willen aufbringt, das Werk auch durchzuarbeiten. Meistens liegt die Sache doch fo, daß derjenige, der fich ein Buch gu feiner Beiterbildung auf beruflichem Bege zulegen will, im ersten Augenblid bas Endergebnis, also finanziellen wie gesellschaftlichen Aufftieg, vor Augen hat. Nach und nach kommen — zumal, wenn er seinen Entschluß nicht sofort in die Tat umsett - die vielen Bedenken mit ihrem »Wenn und Aber«. Allmählich schwindet dann die Borftellung von den Unnehmlichkeiten eines größeren Biffens, man fieht nur noch die Schattenseiten des von der Schulzeit her rühmlichst verhaßten »Buffelns«, man fieht ichone Abende im Freundestreis, Kino ober Theater, auf die man dann, wenn man ernstlich seinen Borjag durchführen wollte, verzichten müßte, und schlieglich fommt die ewig wiederfehrende Gelbstentschuldigung: »wenn man schließlich den ganzen Tag über im Dienst seine Pflicht getan hat, will man doch wenigstens abende ausspannen konnen«. Mit einem Dichs terwort fann nun gejagt werden: »Und Unternehmungen voll Mart und Nachdrud, durch diese Rudsicht aus der Bahn gelenkt, verlieren jo der Handlung Namen«.

Wir fennen nunmehr die Burgel des libels; es muffen alfo Mittel und Wege gefunden werden, faliche Einstellungen und Unfichten auszumerzen und an ihre Stelle bejahende Gedanken zu feten. Mit fategorischen Sagen wie »Wijfen ift Macht«, »Sich regen bringt Segen«, »Ohne Fleiß tein Preis« u. a. ift bier wenig ober gar nichts anzusangen, benn die meisten Leute machen sich ja noch nicht einmal die Muhe, über die Wahrheit folder Gage nachzudenken. Geben wir also von dem Besichtspunkte aus, daß der beste Beweis das Beispiel ift. Die Geschichte ift reich an solchen Beispielen von Männern, die jede freie Minute für ihr Studium aufwandten und es jo zu Macht und Ansehen brachten. Bringt man aber in der Werbung folche Beispiele, barf man nie vergeffen, zu erwähnen, unter welchen Entbehrungen jene Männer ihren Weg machen mußten, benn gar ju schnell ift die Gntschuldigung bei der hand:

»Ja, damals... aber heute ift doch alles ganz anders«. Ferner muffen Beifpiele auch aus neuester Zeit Erwähnung finden, ergangend muß auf die vielen Schulungsturfe auf allen Gebieten bingewiesen werden, denn neben den erforderlichen charafterlichen Eigenschaften können nur Wiffen und Fortbildung auf die Dauer den Erfolg verbürgen. Niemand verfügt über ein solches Biffen, daß er zeitlebens davon zehren fann, täglich fommen Neuerungen, wer also nicht Schritt halt mit ber Beit, muß gurudbleiben und darf sich nicht wundern, wenn ihn andere, meist jüngere, überholen.

Riemand braucht aber gurudzubleiben, denn das Reue bringt ihm ja seine Fachzeitschrift. Eigentlich ift es falsch, für belehrende Dinge nur die Fachzeitschrift oder nur das Buch werblich in ben Bordergrund gu ftellen. Beide find wichtig, beide dienen einem Bred, die Fachzeitschrift halt auf dem laufenden, das Buch birgt die Grundlagen und erganzt von Auflage zu Auflage das Wiffen nach dem neuesten Stande, also gehören Buch und Fachzeitschrift in ber Werbung jusammen. Daß die Werbung für ein Buch, das ein Spezialgebiet behandelt, in einer das gleiche Spezialgebiet behans belnden Fachzeitschrift am erfolgreichsten ist, ift nichts Neues. Aber sehen wir uns einmal solch ein Inserat näher an: Titel, Inhaltsangabe, Preis und Firma, mehr findet man in neunundneunzig von hundert Fällen nicht darin. Weit fortschrittlicher ift die Werbung für unterhaltende Literatur, die mit padenden Schlagzeilen, furgen aber oft ungemein fpannenden Auszügen den Lefer jo anfaßt, daß er eben nicht früher loskommt, bevor er das Buch nicht bejigt.

Die allgemeine Ansicht, daß technische und wissenschaftliche Werfe ernft und gurudhaltend empfohlen werden mußten, foll burchaus ihre Berechtigung behalten, aber find »Trodenheit« und nichtssagende Titelanzeigen geeignet für Fachbücher-Unzeigen? Berliert der Wert eines Werfes, wenn man beispielsweise die Schlagzeilen aus einer Tageszeitung über neue Erfindungen ober Entdedungen auf dem jeweils behandelten Gebiet an den Ropf des Inferates oder Profpettes fest? Im Gegenteil, wer nur einigermagen zeits und berufsverbunden ift, findet in einer derartig ausgestalteten, padenden Werbung neue Anregungen. Werbung foll Bunich= erwedung sein, sie muß also wirklich »sprechen«, sie muß Borstels lungen erweden und erhalten; Buchwerbung muß darüber hinaus noch erziehen. Ausschlaggebend für ben Erfolg ift, nach welcher Methode man wirbt. Trodenheit in ber Berbung für wissenschafts liche und allgemein belehrende Werke ist der sicherste Weg, von dem Grwerb des Lernbuches abzuschrecken!

Berichiedene Berlage von Selbstunterrichtswerfen gehen hier bereits andere Wege, indem fie mit intereffant gehaltenen Profpetten die Annehmlichfeiten des Bieles, das der Autodidaft erftrebt, ichildern. An diejer Stelle foll aber nicht das ausgesprochene Selbitunterrichtswert, bas in monatlichen und halbmonatlichen Lieferungen auf Prufungen vorbereiten läßt und daher meift fehr umfangreich ift, behandelt werden, sondern das bildende und belehrende Buch auch in niedriger Preislage. Es muß also auch in dieser hin-

ficht ein neuer Weg beschritten werden.

In erster Linie sollte man dem jeweiligen Interessenten einmal flar machen, daß das Buch als Lernmittel nicht nur der Fortbilbung, sondern auch jum Nachichlagen dient. Diefer hinweis ift für die Werbung ungemein wichtig, benn Zweifelsfragen werben vom Fachbuch am schnellsten beantwortet. Man fann diese Wichtigfeit noch besonders badurch unterstreichen, daß man dem Intereisenten flar macht, daß jeder Gelehrte, ob er Argt, Rechtsamwalt, Studienrat, Ingenieur ober irgendein anderer Mann der Biffenschaft ift, ohne seine Fachbibliothet gar nicht austommen tonnte. hiermit ift junachit ber Beweis erbracht, bag bas Beld für ein Fachbuch niemals unnüt ausgegeben ift, auch bann nicht, wenn ber ursprünglich gefaßte Borjat, das Wert von 21-3 durchzustudieren, fallen gelaffen wird.

Diese Wichtigkeit des Besitzes eines Fachbuches barf aber wieberum fein Anlag fein, dem Räufer damit das gründliche Durcharbeiten auszureden oder ihn in feinem Borhaben zu ichmächen. Der Buchhändler würde nicht nur das Streben des Runden jondern auch fein eigenes Beichäft ichadigen, ba das Durcharbeiten eines Buches den Wunich nach einem zweiten, größeren und vollständigerem über

Rr. 36 Sonnabend, den 13. Februar 1987

131

das interessierende Gebiet wachruft. Andererseits wird jeder Buchhändler, der einmal die Sonderinteressen seiner Kunden kennt, diesen ohnehin laufend über Neuerscheinungen, die in ihr Spezialgebiet fallen, Kenntnis geben.

Es gilt also nun noch den Einwand des Zeitmangels und die Bedenken gegen das »Buffeln« ju gerftreuen. Es ift eine befannte Erfahrung, daß fast alle Autodidatten fich bei Beginn eines Studiums mit einem Fenereifer auf die neue Sache fturgen, ber fie zwei bis drei Wochen lang jede freie Minute an ihr Studium fesselt. Plöglich kommt ein Rückschlag. Wieso? Jeden Abend wurde Seite für Seite weitergearbeitet, vieles wurde notiert, aber irgendeine wichtige Kleinigkeit murde übersehen. Der Studierende sitt plotlich fest, er kommt einsach nicht weiter, weil ihm irgendeine Formel, ein Zusammenhang, eine grammatische Gepflogenheit oder ähnliches fehlt. Er fängt an zu suchen, vielleicht findet er erft nach Stunden die Lösung, und allmählich, zumal wenn ihm solche Grundlagen des öfteren fehlen, verliert er die Luft, nicht nur am Studium sondern am Fachbuch überhaupt. Ja, es kommt meift zu einem Borurteil gegen die Bücher, ohne daß der Kunde zugeben wird, daß die wirts liche Schuld an ihm selbst liegt. Diese Gefahr ift viel mehr verbreitet als man annimmt; den Beweis erbringen am besten die häufigen wider befferes Biffen ausgesprochenen Borurteile - auch gebildeter Kreise —, daß die Praxis der Bücherweisheit immer vorzuziehen fei.

hier fann der Buchhandler wirklichen Dienft am Runden betreiben. Nichts weiter als ein bischen Kundenpflege ist hierzu notwendig. Zunächst sollte jeder Interessent auf ein Fachbuch alle einschlägige Literatur vorgelegt erhalten, auch solche älteren Datums. Dann gebe man ihm den freundschaftlichen Rat, sich langsam in die Materie zu vertiefen und lieber eine halbe Stunde täglich Reile für Beile den fend zu lesen, als in drei Tagen den Inhalt zu »verschlingen«. Dinge, über die man aus irgendeinem Grunde früher unterrichtet sein will, lese man durchaus vorher nach, aber auf jeden Fall follte man die Fortsetzung des Studiums von der Stelle ab weiterbetreiben, wo man zulett aufhörte gründlich zu arbeiten. Grundfäglich follen Fachbücher immer mit Papier und Bleiftift gelesen werden, auch das laute Lesen ift zu empfehlen, damit alle Sinnesorgane gang auf die Arbeit tongentriert find. Bor bem Beiterarbeiten muß grundsäglich das jeweils Erarbeitete wiederholt werden. Täglich eine halbe Stunde so gearbeitet, ergibt im Jahr einhundertachtzig Stunden Arbeit und eine erhebliche Bereicherung des Biffens. Ob das dem Runden im Laden gejagt wird oder durch einen Prospett, bleibt sich gleich, wichtig ist nur, daß es überhaupt gesagt wird, damit der Studierende nicht erst während seiner Arbeit auf diese Mippen stößt, die ihm Luft, Mut und Kraft zur Weiterarbeit nehmen. Der Sortimenter im offenen Ladengeschäft hat allerdings noch ein außergewöhnlich starkes Werbeargument zur Berfügung, auf das Reises und Bersandbuchhandel verzichten müssen. Er tann dem Runden beim Rauf eines Fachbuches gleich anbieten, fich in Zweifelsfragen erneut in fein Beichaft zu bemühen, da er gern bereit ift, ihm andere am Lager befindliche Bücher gur Einsicht vorzulegen. Es liegt in der Natur der Sache, daß der Kunde das Buch, in dem er auf seine Fragen Antwort findet, früher oder später noch dazukauft. Auch diese Werbung muß auf den Bezug einer Fachzeitschrift hinzielen, die Fachzeitschrift bringt nämlich nicht nur eine laufende Einnahme, sondern bindet den Kunden auch gleichzeitig an das Geschäft. Immer mehr muß der Buchhändler darauf hinarbeiten, daß der Runde, der »seinen« Bader, »seinen« Raufmann und »seinen« Drogisten hat, sich daran gewöhnt, in ihm auch seinen« Buchhändler zu sehen.

Wer kommt denn nun als Räuser von Fachbüchern überhaupt in Betracht? Man ift leicht geneigt, in erster Linie an die Jugend zu benten. Den Meistern und Lehrherren wird nahegelegt, den Aus-Iernenden ein gutes Buch mit auf den Weg zu geben. Aber Goethe lagt: "Lehrling ift jedermann!" Jeder, und wenn er noch so tüchtig in seinem Fach ist, muß — wie schon einmal eingangs erwähnt an seiner Beiterbildung arbeiten. Betriebsführer und Meister werden direkt und indirekt laufend geschult; ihr Biffen vermitteln fie ihren Lehrlingen. Aber die große Bahl der Gesellen, der Angestellten und sonstigen Betriebszugehörigen - abgesehen von den Bestrebungen der Deutschen Arbeitsfront und der NS. Bemeinschaft Mraft burch Freude« - zeigt noch wenig Neigung zur Bertiefung und Erweiterung ihres theoretischen Bissens. Ein schönes und ertragreiches Arbeitsgebiet erschließt sich hier dem Buchhandel. Diese Berbearbeit trägt die Früchte der Leistungssteigerung in sich, einmal für den Betriebsführer, dann für die Gefolgichaft und ichlieglich für die Gemeinschaft. Die Fachbuchwerbewochen stehen bevor, sie werden den Anfang machen; darüber hinaus aber follte die Werbung für das Buch als Lernmittel zu einer ftändigen Tagesaufgabe des deutschen Buchhandels werden.

Dtto Dennewis, Berlin.

Das Sortiment und das Schrifttum des Kaufmanns

In einer aufblühenden Wirtschaft fällt dem Fachschrifttum eine besondere Bedeutung zu; es ist notwendig für die schulmäßige Ausbildung und unentbehrlich für die Fortbildung neben der praktischen Ausbildung. Der großzügige Werbeseldzug, der im vergangenen Jahr zum ersten Wale von der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung zugunsten des Fachbuches durchgeführt wurde, beweist seine Bedeutung zur Genüge.

Das Schrifttum des Kausmanns nimmt nach Umsang und Besbeutung eine besondere Stellung innerhalb des Fachschrifttums ein. Das Ziel der sachmäßigen Ausbildung ist der Qualitätsarbeiter — ein Begriff, der im allgemeinen nur in Hinsicht der handwerks-mäßigen Ausbildung gebraucht wird. Dieser Begriff hat aber auch für den Kausmann Bedeutung. Auch er kann und soll sich zum erstlassigen Arbeiter in seinem Beruf heranbilden, und diesem Ziel dient das für den Kausmann vorhandene Schrifttum.

Der Sortimenter, der unentbehrliche Mittler zwischen Bersleger und Buchkäuser, hat hier keine leichte Ausgabe; denn so vielsseitig wie der Beruf des Kausmanns ist auch das Schrifttum für den Kausmann. Der Kausmannsberuf ersordert — im ganzen gesehen — ein sehr umfangreiches Wissen, ein so großes Wissen, daß man dessen Beherrschung wohl kaum von einem Menschen erwarten kann. Dennoch muß der Leiter eines Betriebes, der Großkausmann, der Exportkausmann neben mancherlei technischen Kenntnissen auch

über ein umfangreiches kaufmännisches Wissen verfügen, wenn er allen an ihn herantretenden Anforderungen gerecht werden will.

Diesem Bedürsnis trägt das kaufmännische Schristum in seiner Vielseitigkeit und Güte Rechnung. Es erstreckt sich auf alle kaufmännischen Gebiete. Es besaßt sich mit den elementarsten Grunds lagen kaufmännischen Bissens ebenso wie mit der kaufmännischen Fort bildung und dem besonderen Bissen sür den selbständigen Kaufmann, den Geschäfts- und Betriebsführer, und zwar in Form von einsachen Lehrbüchern, größeren Fachbüchern, Nachschlages büchern, Unterrichtsbriesen und Zeitschristen.

Welche Aufgaben erwachsen nun angesichts dieses vielseitigen kausmännischen Schrifttums dem Sortimenter, der ja selbst Kausmann ist, muß sich zunächst darüber klar sein, daß der Beruf des Kausmanns im engeren Sinne einer der wichtigsten ist, ebenso wichtig wie der des Erzeugers, und daß er im weiteren Sinne zahlreiche andere Berufe mit erfaßt; denn nicht nur der Warenvermittler, sondern auch jeder Rohstosserzeuger und Warenhersteller muß Kausmann sein, muß über ein mehr oder weniger umfangreiches kausmännisches Wissen verfügen. Ob es sich um einen Bauern oder Maschinensabrikanten handelt, um einen Schisssreeder oder Handelsvertreier, um einen Buchdrucker oder Verleger, einen Handwerfer oder Wissenschaftler — jeder muß neben den notwendigen praktischen Berufskenntnissen mancherlei kaufsmännische Kenntnisse besitzen.

Das Wörterbuch für jeden Kurzschreiber!

 \mathbf{z} Baier, Wörterbuch der Deutschen Kurzschrift

Bertehre, u. Gilfdriff, 416 Geit. Banbliches Format (12×18 cm) in biegfames Leinen gebb. RM 5.-

Bum erften Mal erscheint ein stenografisches Wörterbuch von biefem Ausmaß. Mehr als 60 000 Wörter (Stämme, erweiterte und zusammengesette Borter) hat ber Berfaffer in über breijähriger Arbeit zusammengetragen und bamit ein Nachschlagewert geichaffen, bas bem Rurgichreiber ftete ein zuverläffiger Berater ift. Alls Anhang bringt bas Buch die Urtunde der Deutschen Rurgschrift bom 30. 1. 1936 mit turgen Anmertungen und Berweifungen nebft Berzeichnis aller urfundlichen Beispiele v. Oberreg. Rat Dr. Mojer. Mis Räufer diefes Wörterbuches tommen alle Rurzichreiber in Frage, bie es mit ber Bertiefung ihrer Rurgichrifftenntniffe ernft nehmen. Umfangreiche Werbearbeit bes Berlags unterstütt ben Absat!

Muslieferung für den Buchhandel durch Carl Fr. Fleifcher, Leipzig

Sonderdruchichriften fteben jur Verfügung!



Winklers Verlag (Gebrüder Grimm) Darmstadt

In ungefähr 10 Tagen gelangen zur Ausgabe:

3 neue Sonderdrucke von Bauplatz nd Werkstatt

Monatsschrift der Staatl. Beratungsstelle f. d. Baugewerbe. Hrsg. vom Württ. Landesgewerbeamt Stuttgart

*Neugestaltung der Industriebauten

von Architekt Heinrich Osthus. 56 Seiten, Din A 4, 63 Abbildungen. Kartoniert RM 4.50 Interessenten sind: Industrielle, Betriebsorganisatoren, Architekten, Banken, Volkswirtschaftler.

*Zeitgemäße Forderungen an das Siedlungswesen

Steif broschiert m. Umschlag RM 3.-42 Seiten, Din A 4, 41 Abbildungen. Interessenten sind: Architekten, Bürgermeister, Bauämter, insbesondere Siedlungsämter.

Kernfragen der architektonischen Wettbewerbe

22 Seiten, Din A 4 *Wirkungsvoller Prospekt bei gleichzeitiger Bestellung in beschränktem Umfange kostenlos. Steif broschiert RM 1.-

Bitte stellen Sie die gut und anziehend ausgestatteten Bände zusammen mit meinen Prospekten in bunter Reihe ins Fenster der Verkaufserfolg wird Sie freudig überraschen.

Vorzugsrabatt bis 25. Februar 1937



Ich verkehre nur direkt!

Karl Hahn Verlag, Stuttgart-O, Landhausstraße 95

Bolt im Werden

Zeitschrift für Kulturpolitik

herausgeber: Prof. Dr. h. c. Ernft Rried hauptichriftleiter: Dr. habil. g. A. Gir

Das Februarheft 1937 bringt folgende Arbeiten:

Ernft Kried: Führertum und hochschulreform

Andreas Hohlfeld: Tallegrand — Wegbereiter der "entente cordiale"?

Walter von Kielpinski: Deutsche Wissenschaft und Sows jetunion

Friedrich Murawsti: Das unwandelbare wandelbare Dogma

Berichte zur Wissenschaft / Studentischer Einsatz im Vierjahresplan / Zur Frühehe der Dozenten / Das italienische Rasses gesetz / Juden, Freimaurer, De Maass bode und Palästina / Kreuz und Feder

Die jetzt im ganzen Reich durchgeführte Werbeaktion wird auch Ihnen Interessenten zuführen. Nützen Sie unsere Werbearbeit dadurch, daß auch Sie den Vertrieb von "Volk im Werden" in verstärktem Maße fördern. Wir stellen Ihnen Probehefte kostenlos zur Verfügung, desgleichen wirksame Plakate.

> Einzelheft RM. 1,20 Vierteljährlich RM. 2,80

> > (Z)

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Verlag für Staatswissenschaften und Geschichte G. m. b. H. Berlin W 50

Wir zeigen an:

Beiträge zum Patent-, Markenund Wettbewerbsrecht

Herausgegeben von

Dr. Georg Benkard und Dr. Kurt Bußmann Rechtsanwalt bei dem Reichsgericht Rechtsanwalt in Hamburg

Die Gesetzgebung zum gewerblichen Rechtsschutz ist im Neuaufbau begriffen. Patent- und Gebrauchsmustergesetz sind einer
durchgreifenden Änderung unterzogen, ein neues Warenzeichengesetz ist erlassen. Vorschläge zur Neugestaltung des
Wettbewerbsgesetzes harren der Entscheidung. Auch auf das
Urheberrecht im weitesten Sinn und Orenzgebiete des Arbeitsrechts werden die Wandlungen übergreifen. Die Kommentare
führen die tägliche Praxis durch die Rechtsprechung und bauen
auf dem geltenden Recht auf. Seiner Anwendung dienen in
der Regel auch die Aufsätze der Zeitschriften, die in Einzelfragen anregen können, aber selten abschließende Ergebnisse
bringen. Daher besteht ein Bedürfnis, in größerem Rahmen
und eingehenderen Untersuchungen grundsätzliche Fragen zu
prüfen und der Lösung zuzuführen. Solche größere Arbeiten,
die sich den besonderen Aufgaben und grundlegenden Problemen des Rechtsgebiets widmen, sollen in der jetzt beginnenden neuen Sammlung erscheinen.

Abonnenten der Zeitschrift "Markenschutz und Wettbewerb" erhalten alle Bände dieser Serie zu einem etwa 30% ermäßigten Vorzugspreis.

Soeben gelangt als Band I zur Ausgabe:

Zur Rechtsfindung in Patentsachen

Von

Dr. Richard Wirth Patentanwalt in Frankfurt a. M.

In Kürze erscheint Band II:

Name · Firma · Marke

Ein Beitrag zum Recht der Kennzeichnungsmittel Von

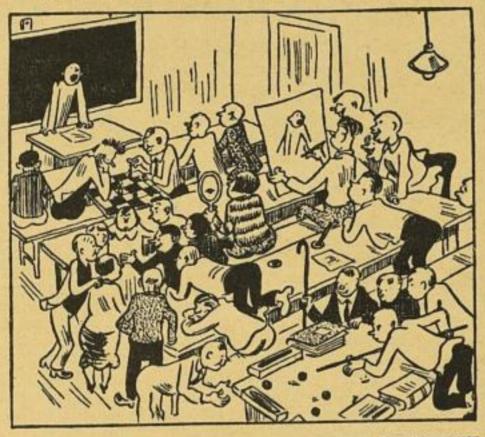
> Dr. Kurt Bußmann Rechtsanwalt in Hamburg

Umfang etwa 400 Seiten Preis etwa RM 20.— Für Abonnenten von "Markenschutz und Wettbewerb" etwa RM 14.—

Werbemittel: Prospekt.

Nationalsozialistisches Bildungswesen

Go verläuft ber Unterricht in einzelnen padagogifden Lebranftalten



Тан проходят венции по педагогиие в некоторых педагогических институтах. Рис. бр. ABPAMOBЫХ.

(Xus: Sa kommunistitscheskoje proswjeschtschenija — Moskau — 8. 10. 1936)

"Die ,beste Schule der ganzen Welt' in Sowjetrufland?"

lautet der Leitaufsatz von Frang Dolt im Sebruarheft diefer Zeitschrift.

Aus dem weiteren Inhalt dieses Heftes:

Geschichte und Erziehung. Von Minis sterpräsident Dietrich Klagges.

Dreifährige Grundschulzeit? Don Dr. Gell.

Die Mathematik in der künftigen höheren Schule. Von Dr. Erwin Ged und Dr. Kuno gladt.

Barbarenlüge im Lesebuch. Don Bans Maier.

Einzige erziehungswissenschaftliche Zeitschrift der Bewegung

Berausgegeben von der Reichsleitung der MSDUP., Bauptamt für Erzieher

Gegründet 15. Ottober 1936 von Gauleiter und Sauptamtsleiter grit Wachtler

Bezugspreis:

Jahresbezug		*					RM	12.—
Vierteljährlich							THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	
Einzelhefte								

Wir bitten den deutschen Buch= und Zeitschriftenhan= del, das Sebruarheft*) dieser parteiamtlichen Erzieher= zeitschrift in den Auslagen zu zeigen!

Von den früher erschienenen Ausgaben unseres "Mationalsozialistischen Bildungswesens" können wir nach Maßgabe unserer Vorräte einzelne Zefte kostenlos für Werbezwecke abgeben.



*) Die Auslieferung des Sebruarbeftes erfolgt am 15. diefes Monats!



Deutscher Volksverlag G.m.b. H./ München 2 GW

74* Rr. 36 Connabend, ben 18. Februar 1987

555

Soeben erschien

der neue Jahrgang des

Mentor-Kalender

für Schüler und Schülerinnen für das Schuljahr

1937-38

Inhaltsreich und praktisch wie immer, mit großem Preisausschreiben, aber im Preise wesentlich herabgesetzt.

Kartonierte Ausgabe:

50 Exemplare . . 5.25 RM

100 Exemplare . . 10 .- RM

200 Exemplare . . 19 .- RM

500 Exemplare . . 45.— RM

Firmeneindruck von 300 Exemplaren an

Eindruckpreis: 300 bis 500 Exemplare 4.— RM

501 bis 1000 Exemplare 6.- RM

jedes weitere Tausend 6 .- RM

Gebundene Ausgabe:

Halbleinen, je Exemplar 30 Pf.

Die Auflage ist festgelegt. Sichern Sie sich daher Ihren Anteil an diesem vorzüglichen, oft erprobten Werbemittel und geben Sie uns Ihre

Bestellung heute noch auf!

MENTOR-VERLAG G. m. b. H. Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29-30

Zur Internationalen Automobil-Ausstellung

erscheinen:

Autotypenbuch

Typentafeln der Deutschen Kraftfahrzeugindustrie

Jahrgang 1937

25. (Jubiläums-)Ausgabe

Herausgegeben und bearbeitet vom Reichsverband der Automobilindustrie e. V. unter Mitwirkung des Reichsverbandes der Kraftfahrzeugteile-Industrie e. V.

Rund 550 Seiten. Kartoniert RM 4.50

Das Buch enthält die Abbildungen der in Deutschland und Oesterreich hergestellten Personenwagen, Liefer- und Lastkraftwagen, Omnibusse, Sonderfahrzeuge, Sattelschlepper und Schlepper, Elektrofahrzeuge, Anhänger, Krafträder und Kraftfahrzeugteile sowie nähere Angaben über Abmessungen, Gewichte, Geschwindigkeiten usw. und außerdem die Anschriften der Kraftfahrzeugindustrie.

Tatsachen und Zahlen

aus der Kraftverkehrswirtschaft 1936

Auf Grund amtlicher und privater Unterlagen sowie eigener Erhebungen zusammengestellt vom Reichsverband der Automobilindustrie e.V.

Rund 200 Seiten. Kartoniert RM 5.50

Inhaltsübersicht: Erzeugung und Absatz der Kraftfahrzeugindustrie, Erzeugung und Absatz der Bereifungsindustrie, Bestand an
Kraftfahrzeugen in Deutschland, Führerscheine, Führer- u. Fahrlehrerprüfungen, Zulassungen von Kraftfahrzeugen in Deutschland, Berliner
Nahverkehr, Reichspost und öffentliche Kraftverkehrsgesellschaften,
Verkehr außerdeutscher Kraftfahrzeuge in Deutschland, Preisentwicklung der Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugsteuer, Betriebsstoff,
Straßen- und Wegewesen, Reichsautobahnen, Gebührenordnung,
Zollsätze und Zolleinnahmen, Außenhandel in Kraftfahrzeugen und
Kraftfahrzeugteilen, Außenhandel in Bereifungen, Welterzeugung
und Zulassungen von Kraftfahrzeugen, Weltbestand an Kraftfahrzeugen,
Kraftfahrzeugindustrie in den wichtigsten Ländern der Welt.

Autotypentabellen

des Reichsverbandes der Automobilindustrie e.V.

Jahrgang 1937

7 Tabellen. Kartoniert RM 2 .-

Inhaltsübersicht: Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Omnibusse, Fahrzeug-Dieselmotoren, Sattelschlepper, Anhänger, Krafträder und Dreiradlieferwagen.

Interessenten: Kraftfahrzeugfabrikanten und -händler, Kraftfahrzeugmechaniker, Sachverständige, Behörden, Verkehrsgesellschaften, Gemeinden sowie alle Kraftfahrer.

Prospekte kostenios



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT BERLIN SW 68



75 Borfenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 104. Jahrgang. Rr. 36 Connabend, den 18. Februar 1987

Das Buch von Jesus Christus

Eine Evangelienharmonie

von

Friedrich Felger

392 Seiten. Rartoniert RM 4.40, Leinen RM 4.80

Eine Evangelienharmonie, die fich jeder Übermalung der heiligen Geschichte durch dichterische
Phantasie enthält. Sie wird vielmehr in gläubiger
Versenkung in den Tert des Neuen Testaments
treuherzig, schlicht und ehrfurchtsvoll nacherzählt.
Und doch ist es uns, wenn diese Wiedergabe in
irgendeinem Kreis von Jungen oder Alten vorgelesen wird, als hörten wir die Geschichte zum
erstenmal. Sie wird uns wieder ganz neu.

In einer Beit, in der nur die Rudfehr gum wirklichen Beiland ber Evangelien unferem Bolf aus bem Dogmenftreit beraushelfen fann, ift biefes Buch wie geschaffen, jedermann, wie er auch weltanschaulich fteben mag, das ursprungliche Jefusbild wieder lebendig ju machen. Biele werden eine folde Evangelienharmonie eber gur Sand nehmen als ein Meues Teftament mit feiner Ginteilung in Rapitel und Werfe. Das Buch bat eine große Miffion in unferer Begenwart, es ift ein Wert des Glaubens und der Ehrfurcht und hat icon barin feine Berechtigung. Was fo aus gläubigem Bergen beraus, fo in Liebe erfühlt, geschildert wird, ohne Ausschmudung, ohne Phantafie, ohne Legendchen, fo daß es auch ber Bibelgläubige ohne Migtrauen in die Sand nehmen fann, bas muß feinen Weg machen.

Vorzügliches Konfirmationsgeschenk

(Z)

Martin Warned, Berlin 29

B. Wepf & Co. Verlag / Basel

Auslieferung durch F. Volckmar, Leipzig

Unsere Neuerscheinungen 1936

P. Artaria,

Schweizer Holzhäuser

34 Baubeispiele für den neuzeitlichen Holzhausbau, erläutert mit 236 Grundrissen und photographischen Aufnahmen

Steif broschiert RM 3.60 (Fr. 6.-)

Ein Ratgeber für Baulustige; auch Architekten, Zimmerleute, Holzhändler und Siedlungsbehörden interessieren sich für das Buch. — Flotter Umschlag.

Dr. H. Gachot, Wünschelrute u. Pendel

Dichtung und Wahrheit

112 Seiten, steif broschiert RM 1.90 (Fr. 3.-)

Der Strassburger Geologe untersucht kritisch die Wundertaten der Rutengänger und Pendeldoktoren, deren Suggestion zahlreiche Menschen, aber auch sie selbstzum Opfer fallen.

Die Schrift interessiert Landwirte, Volksschullehrer, Naturfreunde und Behörden. Ein wirkungsvoller Umschlag macht sie zu einem guten Schaufensterartikel.

Prof. H. Flück, Dr. E. Schlumpf, und Dr. K. Siegfried

Pharmakognostischer Atlas zur Pharmacopoea Helvetica ed. V.

446 Seiten mit 436 Abbildungen

In Leinen gebunden RM 22.— (Fr. 35.—)

Das Neuartige dieses Werkes ist die starke Verwendung der Mikrophotographie, deren Naturtreue die denks bar besten Resultate bietet.

Studierende werden den Atlas gerne und mit Nutzen verwenden.

Die Ausstattung ist mustergültig.

*

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel



Zum vierten Male nach Afrika

Karl Schwabe zum Dasen-Flug gestartet

Beute morgen trafen wir Rarl Schwabe im Minchner Flughafen. Eben machte er fich fiertig zu seinem bierten Afrika=Flug. Vor zwei Jahren, als er von seinem britten Besuch heimtehrte, versicherte er zwar, breimal Afrika sei genug, und er würde ein Buch über feine Flüge schreiben.

men kann. Ich fliege ja aus Freude am Fliegen. Nun hat der Leiter der Landesgruppe 14 im DLB., unser baberischer Miegervater Major Braun, eigens die Ausschreibung für den Augspitzslug so gehalben, baß in erster Linie bie privaten Flieger zum Zuge kommen können und sollen, und nun muß ich nach Kairo starten."

Ti Schi Letste perli mie I auf t flieg! ner 1 Rabi Stan eine beri ifre

"3×Afrika" ist längst erschienen

es, als Karl Schwade — noch nicht sehr lange im Befite des Flugzeugführerscheines — fich mit feiner Alemm 25, einer offenen zweisitigen Maschine, mit M. Schmidt als Begleiter gur Teils nahme am Dafenflug auf ben Weg machte.

Er plaudert, wie wenig er eigentlich damals boch von ber Fliegerei verstand, als er fich, nur auf ben Kompag und Sobenmeffer berlaffenb, auf diesen "Rutsch" begab. Dabei hatte er sich ja große Dinge vorgenommen. Er wollte nach dem Dasenflug in den ehemaligen deutschen Schutzgebieten ben dortigen beutschen Siedlern das neue beutsche Hobeitszeichen zeigen und gleichzeitig in Afrika für beutsche Wertmannsarbeit werben. Bis hinunter nach Kapftadt gingen seine Flüge. In Kairo gelang, es ibm, beim Dasenflug mit seiner braben Maschine ben zweiten Plat binter einem zweimotorigen Muggeng ber Engländer zu belegen. Damit wies er bie beste Leistung ber einmotorigen Mugzenge auf. 36 Teilnehmer waren es das mals. Schwabe ber einzige Deutsche. Diesmal dagegen werden es zwijchen 50 und 60 Zetts

"Dagegen bin ich", ertlärt Schwabe, "mit meiner alten Klennn 32b mit ihrem nur 160 PS leistenben SH 14a - einem luftgekiihlten Sie= benablinder-Siemens-Sternmotor — der Däumling unter den Teilnehmern. Ich hatte mar gehofft, eine ftärkere Maschine zu bekommen. Jetst aber fliege ich mit meiner alten "Kiste", die immerhin ibre 200 000 Kilometer auf dem Buckel hat. 1934 und 1935 war ich mit ihr bereits dort unten. 1935 nahm ich so aus bem Stegreif am Sahara-Flug ber Italiener teil. So ichon hatte th mir domals alles ausgerechnet und flog trots einen wiitenden Gibli, wie bort der Sandfturm beißt, meine Route ab, um jum Schluß gu erfahren, daß der Flug wegen des Sturmes abgebrochen worben war. Die Welbung war wes gen bes Sturmes nicht an meinen Startplat gebangt und all bie schönen Kilometer waren um= sonst geflogen. Auf meine Kleine Klemm fann ich mich verlassen. Mit Ausnahme eines Funtgerätes hat sie alles, wie die großen Brüber. Nachtbeleuchtung, Blindfluggerät find vorhanben und ein vaar Spezialgeräte habe ich mir zur Borficht noch einbauen laffen." Während dieser Unterhaltung verschwinden im Rumpf ber Maschine eine prächtige Rugelbüchse mit | Ro

Iar mi Da fuc an ma ftä er Bo

Die Erlebnisse der ersten 3 Afrikaflüge erzählt Kurt Schwabe in dem Buch "3×Afrika"

Das Buch ift wie ber Menich Schwabe: frijch, lebenbig, intereffant. Es ift gewiffermaßen im Flugtempo gefchrieben, verweilt nicht lange bei Ginzelheiten, fonbern fturmt burch Wolken und Wind, burch Tobesnot und Sandfturm und es reift einen mit in ben Strudel ber Beichehniffe, bağ man es nicht aus ber hand legt, bis man es bis gur legten Seite 228, "burchflogen" hat. Denn es ift ein Buch ber Tat, es zeugt für Deutschland. Bölhifder Beobachter, München Mit Geleitwort von Kommandeur der Fliegerschulen Generalmajor Christiansen und Oberst Bruno Loerzer. Gr.-8°. 223 S. Mit einer Karte u. 53 Bildern nach Leica-Aufnahmen auf 32 Tafeln. In Leinen M. 5.80

VERLAG KÖSEL-PUSTET / MÜNCHEN



559

3. Schweiter Verlag (Arthur Gellier) München, Berlin, Leipzig

Goeben erfcheint:

Tahrbuch der Entscheidungen für Bau und Grundstücksrecht

1937

auf den Gebieten Anliegerbeiträge, Fluchtlinienund Wegerecht, Bauverbot, Enteignung, Entschädigung, Baupolizeirecht, Baurecht, Gebühren und Beiträge, anschließend Allgemeines und Fragebeantwortungen

Von

Carl Gas

a. o. Profeffor an ber Technischen Sochschule zu Berlin, Umte-, Bemeinde-Baurat und Regierunge-Baumeifter a. D.

8°. 192 Geiten. Rart. RM 3.50

Abnehmer: Grundbesitzer, Gemeinden, Berwaltungsbehörden, Siedlungsunternehmen, Baubehörden, Bauunternehmer, Rechtsanwälte, Techniter.

Das Buch ift auch für Nichtjuriften verftandlich.

Jahrbuch der deutschen Leihbücherei 1937

Berausgegeben von L. Sürter im Auftrage ber Beratungsstelle (Überwachungsstelle) für das Leihbüchereiwesen und der Fachschaft Leihbücherei

240 Geiten

Aus dem Inhalt: Bekanntmachungen der Reichsschrifttumskammer und der Beratungsstelle, wertvolle Fachbeiträge und

vollftandiges Mitgliederverzeichnis.

Glänzend begutachtet!

Preise: a) für Leihbibliothekare kart. RM 1.75, Ln. RM 2.50

> b) für alle anderen nur in Leinen RM 4.50 zuzügl. Porto und Versandspesen.

Bu beziehen nur bireft von ber Auslieferungeftelle

Buchdruckerei Max Augustin, Berlin 28 35

Lüsowstr. 87 / Postschecktonto Berlin Nr. 24919 gegen Vorauszahlung ober Nachnahme.

In unserem Verlag erscheint demnächst:

Urkundensteuerrecht

Urkundensteuergesetz vom 5. Mai 1936 nebst Durchführungsbestimmungen mit Erläuterungen und ausführl. Sachregister

pon

Dr. jur. A. follwich

Bayerifche Gemeindebank (Girozentrale), Offentliche Bankanftalt, München

und

Rechtsanwalt 5. Gogner

Bayerifcher Sparkaffen- und Giroverband, München

ca. 180 Seiten, format 14,8×21 cm, in falbleinen gebunden

Preis ca. RM 5.—

Die in der Praxis des Urkundensteuerrechts tätigen Derfasser tragen mit der Herausgabe dieser Arbeit dem Wunsch nach einem Nachschlagewerk Rechnung, das dem Praktiker die Möglichkeit gibt, sich rasch und zuverlässig über die im täglichen Geschäfts- und Parteiverkehr so überaus wichtigen Fragen zu unterrichten. Auf wissenschaftliche

Auseinandersetzungen wird dabei bewußt verzichtet.

Ein ausführliches Sachregister erleichtert das Aufsuchen der gesehlichen Bestimmungen ganz erheblich. Das Buch wird dem Mann der Praxis, der rasch entscheiden muß, ein unentbehrliches fillsmittel sein.

Interessenten: Banken, Sparkassen, Dersicherungsgesellschaften, Industrie- und handelssirmen, alle Behörden, bes. Gemeinden, Kammern, Derbände, Wirtschaftsprüfer, Juristen, überhaupt alle Unternehmungen und Personen, die Verträge abschließen.





Soeben erscheint das neue Depotgesetz:

Geset über die Verwahrung und Anschaffung von Wertpapieren

vom 4. februar 1937 mit amtl. Begründung und Sachregister

64 Seiten, format 14,8×21 cm, in gahem Umschlag

Preis RM -. 70

Interessenten: Banken, Sparkassen, Dersicherungsgesellschaften, Wirtschaftsprüfer, alle Wertpapierbesitzer und Juristen.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber, München 2 50



DieeineistAndrea, diebezaubernd schöne Gattin des Professors Bubenhofer, die eines Tages, weil sie schwerwiegende Gründe zu haben glaubt, nach langem inneren Kampf aus der Ehe flüchtet. Sie fährt nach Berlin und wird dort in ein gefährliches Liebesspiel verwickelt. Aber als der kleine Jockel, ihr elfjähriger Sohn, ganz allein bei ihr erscheint, um die Mutter heimzuholen, hat sie die Versuchung rasch überwunden: sie kehrt zu ihrem Mann, zu ihrer Familie zurück.

"Worauf wartest Du?"

Von Eva-Maria Raché

Die andere Frau ist die "schwarze Elga".

Man sagt ihr nach, sie sei Helfershelferin eines Mörders, und vom Verbrechen führten deutliche Spuren zu ihr. Sie steht vor einem unlösbaren Rätsel, als eines Abends die Rundfunksendung von einer Stimme unterbrochen wird, die sie als Stimme ihres geliebten Jugendfreundes erkennt. Sollte er der Verbrecher sein? — Ein aufregendes Tempo steckt in diesem Kriminalroman.

"Das Fräulein aus der Bar"

Von Ludwig Kapeller

Gebündene Ullsteinbricher für 1 Mark!

Erscheinungstag: 25. Februar / Verlag Ullstein, Berlin

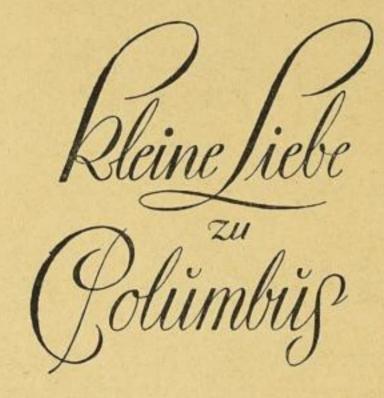


Bald ist der Winterschlaf von vielen vielen tausend Autos beendet!

Jest erwacht die alte Liebe zum Auto, zum treuen Gefährten frober Fahrten

Und nun ist es Zeit

allen Ihren Runden das reizende Büchlein anzubieten:



Ein Autotagebuch mit vielen Bildern Von Dr. Wolf Strache

In Tiefdrudausstattung, bubich gebunden NM 1.80

Dies Buch ift allen fleinen und größeren Autos gewids met, die, wie "Columbus", feit Jahr und Tag mit wenig Bengin und viel Bergnügen durch die Landschaft brausen, als ein bescheidener Dank für die zahllosen Freuden, die der Ramerad Auto beschert, und als kleine Erinnerung an all die bellen und froben Stunden, die er erst ermöglichte.

Die internationale Autoausstellung Berlin, Ende Februar 1937 beschäftigt schon Wochen vorher die Öffentlichkeit und lenkt immer wieder das Interesse weitester Kreise auf das Auto.

Werben Sie für "Columbus" Sie helfen Freude verbreiten

Bubicher illustrierter Profpett toftenlos Bedingt=Expl. fiehe Zettel

BERLIN Z LEIPZIG

DEUTSCHES VERLAGSHAUS BONG & CO.

Ein Werk,

das sich gut verkauft und das beim Sortiment, bei dem Publikum und der Presse volle Zustimmung gefunden hat:

Martin Lezius

Porwärts... vorwärts

Das Buch vom deutschen Candsknecht

Großoftav. Über 300 S. Mit 73 Bildern, davon 20 Bilder vielfarbig handkoloriert

Gangleinen RM 5.80

Im ganzen Auftreten biefer Landsknechte offenbart sich etwas Schickfalmächtiges. Das unruhige Blut, das in diesen Männern freiste, trieb sie in viele Länder und Abenteuer. Überall, wohin sie kamen, wurde durch sie Geschichte geformt. Es erfüllt sich mit dem Schickfal der deutschen Landsknechte auch ein Stück deutsches Schickfal.

Militär = 2Bodenblatt:

Es ift ein Buch, das man lefen muß. Möchten recht viele dieses ausgezeichnete Werk kennen, nicht nur zu ihrer Freude, sondern auch zur Bereicherung ihres Wiffens vom deutschen Heldentum.

 \mathbf{z}

Was könnte über ein Buch Befferes gesagt werben, als das es einkehren kann bei allen Menschen, aber besonders bei der Generation, die die wehrhafte Trägerin unseres Lebens sein soll. Aus diesem Buch werden Wiffen und Gedanken weiterwirken als lebendiger Quell.

Hesse & Becker Verlag, Leipzig C1

Sehr wichtige Mitteilung an Sortiment und Reisebuchhandel



Mit dem Erscheinen des 10. Bandes bis 31. März 1937

(INHALT: Prof. Heinrich Frick: Die religiöse Weltkrise der Gegenwart I Peter A. Steinhoff:
Neuere deutsche Dichtung I Dr. Eberhard Fahrenhorst: Dichtung des Auslandes
Generalregister mit rund 10000 Hinweisen)

ist das neue Sammelwerk

Die Welt im Fortschritt

in der zunächst geplanten und in sich abgeschlossenen ersten Reihe (Band 1-10)

vollständig!

Der Subskriptionspreis von RM 29.50 gilt nur noch bis zum 31. März 1937

dann kostet das Gesamtwerk (10 Leinenbände in Kassette) RM 35.-!

In Verbindung mit den Vorzugsrabattsätzen ② bieten sich Ihnen hier Verdienstmöglichkeiten von größtem Ausmaß. Sichern Sie sich daher rechtzeitig noch Exemplare zum Subskriptionspreis! Firmen, die das Werk jetzt besonders tatkräftig vertreiben wollen, bitte ich um Nachricht. Mit jedem erscheinenden Bande hat sich dieses neuartige Sammelwerk neue Käuferkreise erschlossen: aber nun erst werden Sie mit dem vollständigen Werk zum großen Erfolg gelangen! - Einzelbände sind zum unveränderten Ladenpreis von RM 3.50 nur noch lieferbar, solange die überzähligen Spitzenbestände ausreichen. Nehmen Sie daher bitte eine Erzänzung für Ihr Lager oder den Bedarf Ihrer Kunden sofort vor. - Aus den neuesten Urteilen: "Die Bände 9 und 10 werden bald folgen und damit wird die erste Reihe dieses vorzüglichen Werkes abgeschlossen sein. Aus der großen Fülle des Guten muß man besonders auch die vielen ausgezeichneten Bildtafeln hervorheben, die mit Sachkenntnis und großer Freude ausgesucht zu sein scheinen. Hier hat ein Verlag gute Arbeit geleistet, der man nur Erfolg wünschen kann." (Reifschneider im,, Völkischen Beobachter") / "Je weiter dieses empfehlenswerte Handbuch fortschreitet, um so stärker bewährt und erfüllt es seinen Charakter als eine Art Volkshochschule ohne Bildungshochmut, zugleich aber auch ohne Versimpelung ernster und schwieriger Probleme." (G. F. Hering i. d. "Magdeburgischen Zeitung) / "Zu allem muß betont werden, daß Inhalt und Niveau der einzelnen Aufsätze gut sind, zum Teil ganz vorzüglich." (Dr. Fr. Römer im "Berliner Tageblatt")

Eine zwanglose Fortsetzung des Werkes ist vorgesehen

\$

F.A. HERBIG VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN W 35

Rr. 36 Connabend, den 13. Februar 1987

563

HANDBÜCHEREI FÜR DEN ÖFFENTLICHEN GESUNDHEITSDIENST

Hrsg. von Ministerialdirektor Dr. Gütt u. Ministerialrat Dr. med. Moebius im Reichs- u. Preuß. Ministerium des Innern

Nach den Fortsetzungslisten wurde soeben versandt Band 7:

Rettungs= und Kranken= Beförderungswesen

von

Dr. Erich Hesse

Ministerialrat im Reichs- u. Preuß. Ministerium des Innern, Leiter der Reichsarbeitsgemeinschaft für Rettungswesen Dr. med. F. Bruckmeyer

Bremen Landeskolonnenführer des Deutschen Roten Kreuzes

248 S. / 8º / Preis geb. 13 .- RM. Lt. § 11 der VO. erhalten die staatl. Gesundheitsamter u. die entspr. Behörden einen Vorzugspreis

Interessenten: Gesundheitsämter, sämtliche mit der Wahrnehmung des Rettungswesens beauftragten Stellen und Organisationen, im besonderen Polizeipräsidien und direktionen, Gemeinden, Rote Kreuz-Vereine, Gliederungen der Technischen Nothilfe, des Reichsarbeitsdienstes, der Wehrmacht, des Reichsluftschutzbundes, Feuerwehren, Reichsbahn- und Reichspostdirektionen, Lufthansa, Bergwerke, große Industriefirmen, Krankenhäuser, Krankenkassen, Soziale Institutionen, Versicherungen, Bibliotheken usw.

Früher erschienen:

(Z) Z

Bd. 2: F. Burgdörfer u. H. Boehm, "Grundlagen der Erb- u. Rassenpflege" 1936. IX, 359 S. Preis in Leinen 17.60 RM Bd. 6: H. Lehmann und H. Vogt, "Ortshygiene-Bäder und Kurorte" 1936. VIII, 247 S. Preis in Leinen 13.— RM

Carl Heymanns Berlag



in Berlin 28 8 ~

Bum heldengedenktag (21. februar) ins fenster:

(Z)

Otto Lais

Ein Regiment stirbt den keldentod

Ein erschütternder Bericht über die kämpfe und den Untergang des berühmten sogenannten "Eisernen Regiments" im Jahre 1918

261 Seiten, 6 Abbildungen nach Zeichnungen des Ver= fassers, 2 Gefechteskigen, wirkungsvoller Schutzumschlag

fiartoniert RM 2.85 Ganzleinen RM 3.85

Bitte beachten Sie das Sonder= angebot auf dem Bestellzettel!

friedrich Gutsch Verlag

Karleruhe in Baden

Beachten Sie die Anzeigen auf den folgenden Seiten!

Am 25. Februar 1937

gelangen vier Frühjahrs=Neuerscheinungen des Verlages Koehler & Amelang zur Auslieferung. Wir bitten, sich auch in diesem
Jahr für unsere Werke einzuseten, zumal
Ihnen das Geschäft des vergangenen
Jahres bestimmt wiederum bewiesen haben
wird, daß sich der Einsat für "KoehlerBücher" in jeder Hinsicht lohnt. – Machen
Sie von unserem umfassenden, kostenlosen
Werbematerial Gebrauch und bestellen Sie
genügend Exemplare mit beiliegendem



Koehler & Amelang / Leipzig

2 packende und wertvolle Erlebnisschilderungen

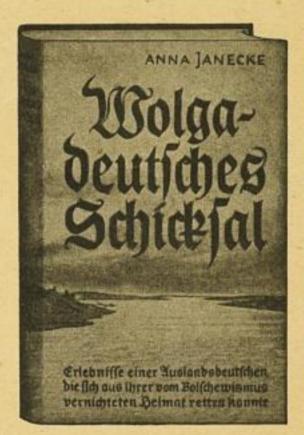


A.- D. v. Roerber: Das fliegende Beer

Kennen Sie unter allen fliegerbüchern ein Werk, das in blutvollen Einzelbildern die gigantische Entwicklung der Luftwaffe im Weltkrieg schildert, sachkundig und echt in jeder Einzelheit, gestaltet mit einer Sprachkunst, die vom schlagenden Rhythmus des Kampflebens durchpulst ist? Ein solches Werk schuf Rittmeister von Koerber in dieser



vollendeten Gesamtdarstellung des Luftkrieges, die Oberst (E.) Haehnelt, Chef d. Kriegswissensch. Abt. der Luftwaffe, "eine hinreißende Wiedergabe des Beisstes aus Deutschlands Heldenkampf der Lust" nennt. Von den Fliegern von Tannenberg bis zu den Geschwaderkämpfen der letzten zwei Kriegsjahrel



Anna Janede: Wolgadeutsches Schidfal

Diese Aufzeichnungen einer Frau, die, einem reichsbegüterten deutschen Bauerngeschlecht an der Wolga entstammend, aus ihrer heimat flieht, erzwingen nicht nur als Erlebnisschilderungen allergrößte Teilnahme. Sie sind zugleich typisch für das Schickal der Wolgadeutschen überhaupt, von deren 200 sähriger Geschichte,



ihrer Gesittung und Lebensweise vor dem Kriege, ihren Leiden unter dem Bürgerkrieg und dem bolschewistischen Zerstörungswahn ein echtes, anschauliches und packendes Bild vermittelt wird. Mit dem Schicksal dieser Frau erlebt der Leser das Schicksal eines ganzen deutschen Volksteils.

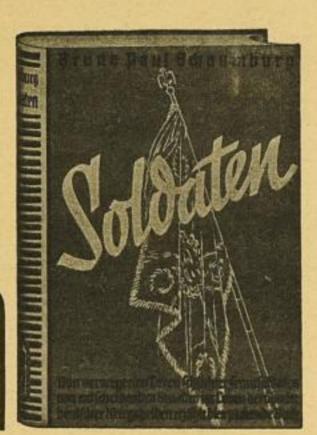
Jeder Band in Sanzleinen gebunden nur RM 4.80 Bestellen Sie gleichzeitig auch unsere anderen preiswerten Bande

Koehler & Amelang / Leipzig

2 Neuerscheinungen in der bekannten "Koehler-Reihe"

Bruno Paul Schaumburg: Goldaten

Don verwegenen Taten Schlichter Frontsoldaten und von enticheidenden Stunden aus dem Leben deutscher Manner, deren namen bereits in die Geschichte eingegangen find, erzählt dies padende Buch. Es beschränft fich nicht auf das Erleben des Weltfrieges. Das große Gefchehen vergangener Jahrhunderte wird lebendig: Die Zeit des Brofen Kurfürsten und Friedrichs des Grofen, die Befreiungs- und Ginigungsfriege. Es führt in die weite Welt überall dorthin, wo Deutsche als Soldaten für das Deutschtum Chre einlegten. Ein Buch, das jeder Frontfoldat, deutsche Junge und junge Deutsche mit Begeifterung lefen wird.

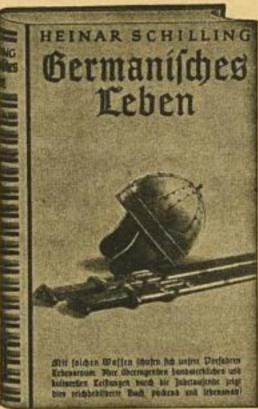


Beinar Schilling: Germanisches Leben

Erstaunlich ist der Reichtum des Inhalts und der Bebilderung angesichts des niedrigen Preifes. In Langsschnitten durch die vor- und frühgeschichtlichen Zeiten, wie in Querschnitten durch das tägliche Leben der Germanen in Baus und Bof, Staat, Wirtschaft, Recht und Glaube gibt Schilling einen umfaffenden Aberblid des wirklich Wiffenswerten ihrer ftofflichen und geistigen Kultur

- für jedermann ohne besondere Vorbildung leicht lesbar, ebenfo aber auch für den Kenner erfreulich durch feine übersichtliche Zusammenfassung. Eine Einführung in "germanisches Leben" fie fein foll: volkstümlich, fesselnd, zuverlässig.





Jeder Band in Gangleinen gebunden nur RM 2.85 Empfehlenswert: Gleichzeitige Erganzung der Koehler = Reihe

Koehler & Amelang / Leipzig

Die B.-Z. am Mittag schreibt am 26. I. 37:

Zauberhaftes Paris

"Ein junger Ungar hungert sich in Paris durch. Er haust in einem jener kleinen Hotels, die jeder kennt, der einmal Paris besuchte. Im Luxembourg lernt er eine junge Pariserin kennen. Sie ist eine kleine brave Bürgerin, und ob sie schon sehr zärtlich zu ihrem Monpti – lies "Mon petit" – ist, so gibt sie sich ihm nicht hin. Monpti ertappt sie auf allen möglichen Schwindeleien, ohne feststellen zu können, warum sie eigentlich so schwindelt. Erst zum Schluß, als diese Anne-Claire spürt, daß der Monpti ihr entgleiten will, entdeckt sie ihr Geheimnis: sie hat nicht die Eltern, die sie sich angelogen hat, sie wohnt einsam und armselig in einem anderen kleinen Hotel, sie hat alles gelogen, um sich das Air der soliden kleinen Bürgerstochter zu geben, die sie wirklich ist. Ein grausames Schicksal zerreißt den nun sicheren Liebesbund: Anne-Claire wird, als sie hastig zu ihrem Monpti will, das Opfer eines Unfalls.

Gábor von Vaszary

ein ungarischer Autor, erzählt unter dem Titel

Monpti

diese unendlich bitterreiche Liebesgeschichte. Zwischen den beiden Polen Hunger und Liebe ist sie, wahrhaft arm-selig, angesiedelt. Mit einer wundervollen Grazie ist der tragische Ernst mit Humor und Witz gemischt. Ein rührendes Lächeln spannt sich über den Kampf ums tägliche Brot, und die Atmosphäre der Seine-Stadt mit allem Dunklen, Bösen, Schönen und Schwingenden blüht geradezu landschaftlich auf. Alltag und Festtag, Elend und Glück vereinigen sich zu einer Musikalität, wie sie nur ein wirklicher Dichter finden kann. Diese Geschichte einer unerfüllten, tragischen Liebe ist eine der lieblichsten und zärtlichsten, die man seit langem las. Monpti und seine Anne-Claire werden gewiß zu den unsterblichen Liebespaaren eingehen, und das Buch wird bleiben als eine Liebeserklärung an Paris, wie sie kein Franzose schöner und musikalischer schrieb."

Otto Ernst Hesse

4.-5. Tausend · Kartoniert RM 4.- · Leinen RM 4.80
Gleichzeitige Ausgaben in fünf Ländern!

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50



 \mathbf{z}

Neuauflage

4.-9. Taufend

Gt. Bialfowsti

Die Macht des unsichtbaren Sternes

Rart. RM 4.60

Gln. RM 6 .-

Roman aus der Zufunft ber Technif



Ein beutscher Aftronom berechnet aus Bahnstörungen bes Mars und bes Mondes das Dafein eines unfichtbaren Weltförpere, ber in unmittelbare Nähe ber Erbe gelangt ift. - Den Gelehrten ift biefer Stern ein intereffantes Rechenerempel, nichts weiter. - Ein ameritanischer Industriefonig, der über bodite tednische Dacht gebietet, fieht bagegen in bem Unfichtbaren bas willfommene Mittel, mit hilfe ber hochentwidelten Strahlentednit ber Bewohner diefer Welt die Menschheit und alles Leben zu vernichten und fich jum herrn ber Erbe aufzuschwingen. Gin junger beutscher Ingenieur und feine treue Arbeitstamerabin, haupts fachlich aber ein deutscher Detettiv mit feiner jungen Gehilfin, nehmen ben Rampf mit bem übermächtigen Ames rifaner auf. Menfchliche Intelligeng tampft gegen brutale Gewalt.

Die lette Entscheidung fällt nicht auf der Erde, sondern auf dem unfichts baren Planeten felbft. Rach gaber Berfolgung bringt ber Deteftiv feinen Begner endlich jur Strede, boch besiegelt er feinen Triumph mit bem Berluft ber geliebten Frau. Der Unfichtbare wird ihm jum Schidfal, die fremde Sternenwelt gibt ihn nicht wieder frei, mahrend feine gluds licheren Rampfgefährten jur Erbe jurudtehren tonnen.

Beitere Romane bes gleichen Autors:

Leuchtfeuer im Mond. Kart. RM 3.50

hundert Jahre voraus. - Die Stratofphare ift erobert. Rafetenflugs jeuge haben langft die Propellerflugjeuge verbrangt. In Deutschland baut man Raumrafeten. - Dit einem neu erfundenen, technifc volltommenen Raumschiff fliegt man den Mond an. Das Unternehmen glüdt, boch ber Forfcher tann nicht jurud. Auf der Erde fleigern fich im Zeitalter der Übertechnit die Raffengegenfate bis jum friegerifchen Konflitt. Sochinters effant, mitreißend und padend find die Schilderungen des ungeheuren Ringens swifden ben Menichenraffen. Menichengeift swingt Naturgewalten in feinen Dienft. - Bie fühn ber Blug feiner Bedanten geht; auch die reinen Quellen menichlichen Gublens und feelischer Diefe erschließt uns ber Dichter.

Rrieg im All. Rart. NM 4.—, Gl. NM 5.50

Aus den Tiefen des Alls, von dort, wo der rotleuchtende Planet Mars feine Bahn gieht, wuchten lautlos energiegelabene marfitifche Raumfchiff: geschwader heran: Rrieg im All! - Die Marsten find durch die brobende Absturggefahr eines ihrer beiden Monde gezwungen, fich auf fremden Plas neten Lebensraum ju fuchen und befchloffen, Land auf der Erde ju ges winnen. Doch Europas Raumflotte ift auf ber Bacht. Der beutsche Prafident in Genf beherricht mit ftablernen Rerven bas gigantifche Geicheben und pflichtgetreue Goldaten bes Alle fegen feinen Billen um in Die Tat. Der Mond ift eine europäische Kolonie geworben. 3wischen ihm und ber Erbe ichweben Außenstation und Ratriumspiegel. - In ber Schlacht am Monde werden die Bernichtungemaschinen der Ubertechnif gegen Menschens leben eingefest. Eine gigantische Schlacht tobt im ewigen Schweigen bes Beltenraums. Diefe Zeit formt Menfchen jur hochften Opferbereitschaft und Liebe und der Menich bleibt ebel trop Abertultur auch im Zeitalter ber Technif.

Altomfeuer. & Stevenhagen / Gln. RM 3.80 Roman eines Weltunterganges. 6. Auflage

In der fernen Belt des 23. Jahrhunderts fieht die Menschheit auf der hochften Stufe ihrer Dachtvolltommenbeit. - Die Gelbftvernichtung bes menichlichen Beiftes, beraufbeschworen durch unablaffige Beiterentwidlung, wird das tragifche Los jener hochfultivierten Raffe. Aber das Sonnen-Projett harrn Befterlands - eine fünftliche Sonne, die ben gefamten nordameritanischen Kontinent erhellt -, fiber die Barmes Conne, Die bas Gis bes Pole ichmilgt und eine Klimaverschiebung bewirft, gelangt bie Menichheit ju ber burch bas Gefen ber Juni Bill unterfagten Ausbeutung ber Erfindung Davisons; ber Atomgersplitterung. - In ungeheurem Tempo raft die logisch entwidelte, auf bem eraften Wiffen der Technit und Physit begrundete und bis in die letten Konsequengen durchgeführte handlung vorüber. Der erfte Roman, ber fich nicht mit Undeutungen aufrieden gibt.

@ Fr. Wilh. Grunow G. m. b. S., Leipzig O 5, Hohenzollernstr. 5 🗵

Goeben erichienen:

Mert= u. Arbeitsblätter für Cleftrotednif.

Erfter Teil, 32 Blätter von R. Späthe u. G. Semper. Preis 1.20 MM

Creuk'iche Berlagebuchh. Magdeburg Poftschließfach 148

DruckfertigeKorrekturen

von Borfenblatt=Anzeigen find, um fchnelles Erscheinen zu ermöglichen, stete zu senden an die

Schriftleitung des Börsenblattes

Zoozman Zitatenschatz

der Weltliteratur, 60. - 64. Tausend. 950 Spalten, In Leinen . 4.80 RM

Hesse & Becker / Leipzig Z

Die Bibliothet bes Borjenvereins

in Leipzig, Buchhandlerhaus, bittet um regelmäßige Bufenbung aller neuen Berlags, und Antiquariatstataloge.

Die koloniale Forderung wird vertreten durch die koloniale Heftreihe AUS WEITER WELT

Seit zehn Jahren 130 Hefte in Millionen-Auflage Enßlin & Laiblins Verlag, Reutlingen letzt: Einsatz verstärken!

Interessent ist jeder

Die Schriftenreihe rechtswissenschaftlicher Arbeitsergebnisse

Austieferung gelangte die

angte die Politische Arbeitslehre

Einführung in die weltanschauliche Begrundung des Arbeiterechts

bon Dr. Anton Riedler

1937. 116 Geiten. Din 21 5

Leinen Rill 3.50

Die Parteiamtliche Prufungefommiffion jum Coube des IC.-Corifttums bat entichieden, daß das Wert in die Nationalfozialiftifche Bibliographie, der Jufammenfaffung des Schrifttume, das jur weiteren Ausgestaltung der nationalfoxialistifden Weltanichauung beiträgt, aufgenommen wird.

Der Berfaffer weicht von den überfommenen Methoden der Rechtemiffenichaft vollkommen ab und bemührt fich, ben weitanschmulichen Behalt den Rechtes ber Arbeit bloftzulegen. Dabei weift er den Jusammenbang gwifchen Weltanichauung und Raffe an hand einwandfrei belegter Literatur und Rechtogeftaltung nach. Das Eindeingen jubifchen Gedantengutes in unfer Rechtsleben in verftedrefter form wird aufgebodt und bieber noch immer gedantenlos für richtig gehaltene Thofen bes Politifchen Katholigiamus

Die Leber vom Arbeitevertrag mirb auf ihren weltanichaulichen Gebalt gurudgeführt und ihr bie notionalfoglaliftifche groberung ber Gemeinschaftenebnung entgegengeftellt,

Mis Ergebnie des Budjes mird festgehalten werben fonnen, bag Alebeitorecht in Jufunft nicht mehr ohne engiten Jufammenhang mit Arbeitspolitif und beren weltanichaulicher Begrundung gelehrt werben fann.

Ende Februar erscheint die

3. Arbeit: Umbruch des rechtsgeschichtlichen Denkens

an Beilpielen des Rampfes von Dollsrecht gegen gremdrecht bis zum 12. Jahrh.

bon Dr. Reinhold Brofch

1937. Etwa 100 Seiten, Din 2 5

Leinen RM 3.50, Subffriptionspeels RM 3.15

Der Nationalfogialismus lebet uns nicht nur allgemein die Geschichte neu gu feben, fondern auch bie Rechtegeschichte. Grofch geigt die fallden Dorauslehungen ber überlieferten Rechtogeschichte. Er geigt ben Rampf ber Raffen in der Rechtogeschichte und die Rampfmittel, beren fich der fremdrechtliche Gegner bebiente. Ohne biefe Urbeit wird der Rochtsftubent in feiner Dorbereitung nicht austemmen tonnen.

570

Rr. 36 Bormatent, ber 12. Februar 1467

denkende Volksaenosse

Ende Februar erscheinen

die 4. Arbeit: Rechtsgang unter Deutschen

Entwurf des Vollsrechtsganges

bon Dr. Bans Rarl Zeiftris 1937. Etwa 125 Seiten. Din 2 5

Leinen RM 3.50, Subffeiptionopeeis RM 3.15

Leiftein unternimmt das Wagnie, einen Entwurf bes Polferechteganges vorzulegen. Das berrite zeigt beutlich, worum es gehe: daß bier auf den pofferechtlichen Neubau gezielt wird und nicht nur ein wiffen-Schaftliches Gefprach begonnen merben foll. Diefer Entwurf geht jeben Deutschen an; benn er ift nicht ber Diam einer juriftifden Gebeimmiffenschaft, sonbern ber Dian eines Rechteganges, in dem fich ber folide einfache Menich auch obne juriftifche Doebildung und ohne Anwalt durchfegen fann.

5. Arbeit: Der Verteidiger ohne fremdrechtliches Bewand

bon Affeffor Dr. Lotar Rühne

1937. Etwa 90 Seiten. Din 21 5

Leinen Rill 3.50, Substriptionspreis Rill 3.15

Co wied für jeden Rechtsanmalt nütflich fein, diefe Arbeit forgfam gu ftudieren, flubne geigt nicht nur bie Geschichte bes Unwaltstandes, sonbern auch feine gegenwartigen rechtspolitischen Brundlagen. Er fommt zu Solgerungen und Derichlagen, die goeignet find, bas Unwaltemefen burchgreifend umzugeftalten. Der Rochtoanmalt, ber ben Borberungen feiner Beit nicht blind gegenüberfleht, muß fich mit biefer Schrift innerlid auseinanderlegen.

Früher erschien als 1. Arbeit:

Entrechtung der Jurisprudenz

bon Dr. Bans Rarl Leiftrig

1936. 90 Geiten. Din 2 5

Leinen RM 3.50

(Z) [Z]

Diele Corit erhielt ben Unbeberdigfeitenemunt ber Borteinntlichen Priffungefenmifften gum Odjuge ten IIC. Schriftung.

Wirtschaftsverlag A. Sudau G.m.b. f. / Berlin-Gudende

198 Str. 28 Monrackers), den 13. Referance 1987

Die Deutsche Eoldatenkunde

Die erfte umfaffende Gesamtschau deutschen 28

Es gibt faum eine Ericbemung unferes volfischen und nationalen Dafeins, die ohne innere Begiebung mare gum deutschen Goldatentum, jener "foldatifchen Grundbaltung", Die als ein wesentliches Rennzeichen bes deutschen Menschen seit jeber verflochten ift mit der gesamten politischen, sosiafen, fulturellen und wirtidiaftlichen Entwidlung unferes Botfes. Darum ift "Die Deutsche Goldatenkunde" nicht nur eine neue Geschichte des Wehrwesens von der germanischen Zeit bis jum Dritten Reich, auch nicht nur Darziellung eines einzelnen Standes, fondern fie umidbliefit ichlechtbin alle Rrafte und Wirfungen, die den Begriff bes beutiden Golbatentums ausmachen.

In lebensnaben und überaus aufichlufreichen Abbandlungen berufener Renner ber einzelnen Sachgebiete lernen wir im Textband bas Wirfen und die Erfcbeinungsformen bes foldatifchen Bentes aller Zeiten und feine Bermurzelung im Unter Mitarbeit gabireide berausa

Oberreg. Rat Major a Mitglieb ber Forichungeenfal

> 2 B I. TEXTBAND

Erma 1040 Ceiten mit Runftbrudtafeln, 7 ftarb. und 2 Orig

3n Beinen 2002. 38 .- .

Die , Deutide Bolbarenfu bes Berfee "Das Deu! fprechent ben verliegente

Ericheinungsterm

VERLAG BIBLIOGRAPHISC

Dberfta D., Dr. phil, h Lebebeauftragter für Ariensorfe verfitet Britingm und an ber

Balbleber RER. 45 .-

digelebeter und Offigiere mon n

ernhard Schwertfeger und Webrmefen an ber Uniifden Sodidule Sannver

Frid Otto Bolfmann rired und Derentgefchichte

BILDERATLAS

600 Abbilbungen auf 2 Saffimile. Beilagen Beigaben.

bilbet zugleich Abteilg. \$ Bolf" und wird ente eftellungen ausgeliefert. beutiden Boltstum fennen. Reben ben umfangreichen biftorifden Teil treten volkstundliche, auf neueite Forfchungsergebniffe gegrundete Einzelunterfuchungen über Brauch und Glaube, Erzichung und Difziplin, Pracht, Sprache und Mufit bes Goldaten.

Der nach felbifandigen Gefichtspunften in große Bildfapitel gegliederte und in fich abgeschloffene Bilderatlas taft ben gleichen Gebanken ber Gefantichau mit ausgefuchten bilblichen Darftellungen aller Zeiten noch einmal lebenbig werben und veranidaulicht in eindemglichfter Form ben gangen Lebensbereich des deutschen Coldaten und feine Stellung im Botte, Jebe Bitbfeite wird gudem von einem ausführlichen Text begleitet, ber, auch ohne auf die Darlegungen bes Textbandes Bezug zu nehmen, eine grundliche Erlauterung ber mit besonderer Gorgfalt ausgewählten Bilder bietet.

Ente Marg 1937

ins unter dem Blickpunft soldatischer Haltung

ES INSTITUT AG. LEIPZIG

578

Rr. 10 Gonnabet



Am 18. Februar erscheint das 1.-5. Tausend:

KRIMINALROMAN Edmund Finke Utemraubende Geschehnisse um eine Giftschlange sind der Inhalt dieses neuen Finke-Romans, der alle literarischen Vorzüge seines Autors aufweist. PAUL ZSOLNAY VERLAG The same of the same

Einfarbige Biebergabe bes breifarbigen Schupumichlages

Edmund Finke — dieser Name ist bereits zum Begriff geworden, zum Begriff einer besonderen Gattung von Kriminalromanen.

Man freut sich, einen deutschen Autor kennenzulernen, der außer einer nicht alltäglichen Spannung auch eine psychologische Deutung des Verbrechens zu geben weiß und der zugunsten seiner Sensationen nicht die Logik vergißt.

(Munchner Zeitung)

Früher erschienen:

Der Mörder verliert den Robber

5. Tausend

Chapman & Cole wird ausgerottet

5. Tausend

Jeder Band: Ganzleinen

© RM 3.50

Z



574

Rr. 86 Sonnabend, ben 18. Februar 1987

Nordischer Verlag



Wichtige Neuerscheinung:

Dr. Berbert Grabert

Krise und Aufgabe des völkischen Glaubens

32 Seiten / Dreis RM -. 75

Diefe Schrift des bekannten Derfaffere weift auf die innerhalb der großen vollischen Glaubensbewegung alles umgreifende geiftige Einheit verpflichtend bin und zeigt das Bebot der Stunde im religiblen Rampf der Begenwart. Much der Begner wird aus diefer Schrift die lebendige Rraft volltischen Blaubene im deutschen Doite erfennen muffen.



Dem gleichen Rampf dient die fruher erfchienene Schrift:

Dr. Guftav Belmes

Heide, Christ und Antichrist

Beschichte und Beschicke der deutschen Weltanschauung

90 Seiten / Preis RM 2.50

"Mit diesem Buch muß man fich auseinanderseinen. Es erkennt in voller Offenheit Jahve, und alles, was zu Jahve gehört und ihm hörig ift, ale Begner des deutschen Wesens und arifcher Urt überhaupt, und fest ihm gegenüber das altfromme Geelentum Dr. von Leers. und Recht der Doller nordischer Raffe."





Nordischer Verlag

Dr. 86 Connabend, ben 18. Februar 1987

Soeben erschien:

THE STANDARD OPERAGLASS

containing the detailed Plots

One Hundred and thirty-six celebrated

OPERAS

with critical and biographical Remarks, Dates etc. etc.

by

CHARLES ANNESLEY

47. bis 51. Tausend RM 7.50 in Ganzleinenband

Dieser Opernführer in englischer Sprache ist seit 1880 in England und auf dem Kontinent eingeführt.

Nach längerem Fehlen bringt die gut ausgestattete neue Auflage, unter Weglassung nicht mehr auf dem Spielplan erscheinender Opern, die neuen Werke bis zu Strauß, Arabella.

Wir empfehlen allen Sortimentern mit internationalem Reiseverkehr die Verwendung für dieses Buch. Jeder Engländer und Amerikaner kommt als Käufer in Frage.

BUCHHANDLUNG GEORG TAMME DRESDEN-A 1 INHABER SCHARNHORST & ZILLER

bahrbreckende Schrift des berühmten Zasselarschers

0

h. f. K. Günther

Die Derstädterung

Ihre Befahren für Dolk und Staat vom Standpunkte der Lebensforschung und der Bejellichaftswiffenschaft Kart. RM 1.60

scelen in 2. Mullage Bonschienen!

Leipzig . B. G. Teubner . Berlin

Bürgel-Bücher werden immer wieder nachgedruckt!

Die Abfahmöglichkeiten der Bücher Bruno S. Bürgels wachsen mit dem Steigen der Auflage! Wer eines dieser Bücher gelesen hat, rühmt es weiter. Und da man solch' besinnliche Betrachtungen nicht nur einmal lieft, sondern in stillen Stunden immer wieder darin blättert, werden diese Bücher mehr gekauft als geliehen. Daran sollten Sie benken, wenn wir Ihnen heute gleich drei Machdrucke von Bürgel-Büchern anzeigen:

"Menschen untereinander", ein lichtvoller Führer auf der Pilgerreise des Lebens. Preis in Halbleinen 2 M 70. Die Auslieferung des 51.—54. Tausends hat bereits begonnen • "Im Garten Gottes", fröhliche Wandertage und stille Plauderstunden eines Maturfreundes. Preis kartoniert 2 M 50, Ganzeleinen 3 M 80. Das 37.—40. Tausend wird ab 12. Februar ausgeliefert • "Die kleinen Freuden", Vruno H. Bürgels erfolgreichstes Buch, erscheint bereits im 102.—120. Tausend. Preis kartoniert in buntem Schutzumschlag 2 M 50, Ganzleinen 3 M 80 (Auslieferung vom 15. Februar an). Ergänzen Sie bitte Ihr Lager! Verlag Ullstein



Mr. 36 Connabend, den 13. Februar 1987

Achtung! Berlin und Vororte!

In der Zeit vom 12. Februar bis 4. Märg 1937 läuft der Lons-Silm

"Dahinten in der Beide"

in 13 Lichtfpielhaufern Berlins

Die neue Volksausgabe des bekannten Romans (Gesamtauslage
siber 200 000) mit einem mehrfarbigen Umschlag in Tiefdruck darf
in dieser Zeit nicht in Ihrem Schaufenster fehlen. Der Einsatz lohnt,
wer den Silm gesehen hat, wünscht
das Buch zu besitzen.



"Wer den Silm "Dahinten in der Heide' gesehen hat und wer das Buch Hermann Löns", nach dessen Motiven der Silm gedreht wurde, noch nicht kannte, der wird nachträglich gern zu diesem Buche greifen, in dem vor uns die Heide mit all ihren Menschen ersteht, wiesse eben nur ein Lönssehen konnte."

neutollnifde Zeitung

preis Rm 2.85

Puf die Spieltermine in anderen Orten des Reiches verweisen wir jeweils durch besondere Rundschreiben!

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG / HANNOVER

In der Reihe der bewährten Rohlhammer-Tertausgaben erscheint in 10 Tagen das neue

Aktiengesetz

Gesetz über Aktiengesellschaften und kommandit= gesellschaften auf Aktien vom 30. Januar 1937

Tertausgabe mit Begründung. Eingeleitet und mit einem Sachverzeichnis versehen von

Dr. O. küch

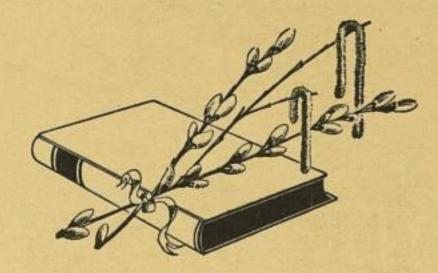
Umfang etwa 400 Seiten. / Preis etwa RM 2.70

Z

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART=S

Rr. 86 Connabend, den 18. Februar 1987

577



Das Osterheft von »Buch und Volk«

erscheint am 4. März

Die Bezugspreise sind in beiliegendem Bestellzettel angegeben

Da die Auflage am 26. Februar festgesetzt werden muß, bitten wir, die Bestellungen spätestens bis zu diesem Tage einzusenden. Sofern nur die Fortsetzung in bisheriger Anzahl gewünscht wird, ist besons dere Bestellung nicht erforderlich.

Anzeigenschluß: 23. Februar

 \mathbf{z}

Verlag des Börfenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig Buchberatungszeitschrift "Buch und Volt"

Iber bei meiner Liebe und Hoffnung beschwöre ich dich: wirf den Helden in deiner Seele nicht weg! Friedrich Nietssche

HANS EGGERT SCHRÖDER 17ietsschröder

und das

Christentum

87 Seiten / Grofoftav / RM 2 .-

In dieser Schrift wird der Nachweis geführt, daß die Auseinandersetzung Nietzsches mit dem Christenstum einen Angelpunkt seiner ganzen Philosophie darsstellt. Der Leser nimmt teil an der spannungsreichen Entwicklung, die ihn von seinen frühesten philosophischen Arbeiten allmählich zum unerbittlichen Kulturkritiker seiner Zeit werden läßt, um endlich auf dem Höhepunkt seines Schaffens weltgeschichtliche Aussblicke zu gewinnen und zum Wegbereiter der großen Zeitwende unserer Segenwart zu werden. Mit Erstaunen sieht man, wie trotz aller Vielfalt seiner Fragestellungen eine große einheitsliche Linie sein ganzes Schaffen von Anbeginn an beherrscht und zur Ausstellung des heroischen Leitbildes für eine deutsche Erneuerung führt.

Mit einem Ausblick auf die großen Kulturaufgaben unserer Zeit schließt diese Abhandlung, deren Thema an wichtigste Fragen und Auseinander= setzungen unserer Tage rührt.

Ich bitte den Buchhandel, sich für diese neuerschie in ung von ganz beson- derer Bedeutung tatfräftig einzuseten!

Sonderangebot / Werbematerial: Siehe Z



Widukind-Verlag

Alexander Bof / Berlin-Lichterfelde





Colin Ross spricht:

 in Bodenbach am 25. Februar in Rumburg am 26. Februar in Gablonz am 27. Februar in Trautenau am 28. Februar in Brünn am 1. März in Troppau am 2. März

Änderungen vorbefalten

Für

Sonderfenster mit Hinweis auf die Vorträge stehen Plakate zur Verfügung, siehe Bestellzettel



Auslieferung für Osterreich: Z.G., Abt. Auslieferung deutscher Verleger, Wien I, Singerstr. 12

F. A. BROCKHAUS · LEIPZIGCI

Mr. 86 Sonnabend, den 18. Februar 1987

579

Ein Werk, das zum Mitgehen zwingt, urgesund, schlicht und groß

Völkischer Beobachter

MAZO DE LA ROCHE Die Familie auf Jalna

- I. Die Brüder und ihre Frauen
- II. Das unerwartete Erbe

Jeder Band geh. 4 .- , Leinen 5.80. Beide Bande in Raffette 11.50

Ein Werk von den besten Eigenschaften der englischen Rasse mit der besonderen Prägung, die sie im kanadischen Tochterland erhalten hat. Ein Hauch von Weltzlust steigt mächtig auf aus diesem realistischen Lebensbild, in dem das Menschlich-Allzumenschliche gefeiert wird, großartig durch seine Kraft und Unzerstörbarkeit, überzlegen gestaltet mit einem tapferen, prachtvollen Humor.

Magdeburgische Zeitung

 \mathbf{z}

Eugen Diederichs Verlag Jena



In diesen Bochen finden eine Reihe von Rundfunksendungen statt, denen der erfolgreiche humoristische Roman des jungen württembergischen Dichters Otto Rombach "Adrian, der Tulpendieb" zugrunde liegt. Besonders wichtig ist die mit Gzenen und Probekapiteln durchsetzte Gendung des

> Reichssender Berlin am 7. II. 1937 17.30-18.00 Uhr Reichssender Hamburg am 19. II. 1937 17.00 Uhr

Es folgen Gendungen durch Radio Bern, Radio Brunn und weitere Gender.

Nüten Sie bitte diese außerordentlichen Werbegelegenheiten und empfehlen Sie allen Menschen, die ein wirklich heiteres und frohstimmendes, dabei kulturgeschichtlich wertvolles Buch kennenlernen wollen,

Otto Rombach · Adrian, der Tulpendieb

Ein Schelmenroman. 424 Seiten. In Leinen M 5.80

Z

6. Taufend

Z

Eines jener seltenen, wirklich heiteren und innerlich beglüßkenden Bücher, wie sie alle paar Jahre nur einmal geschrieben werden. Ein Schelmenroman mit allen Vorzügen
seiner Gattung, mit gesundem Sinn für Humor und vor
allem einer einfachen und zu Herzen gehenden Fabel, die in
ihrer schlichten Weisheit unvergestlich bleibt.

Westfälische Landeszeitung - Rote Erde

Das Buch ist von einem echten, berufenen, humors begabten Erzähler geschrieben; es tut eine weite, fröhelich sonnige Welt auf, in die wir mit herzhaftem Vergnügen hineinwandern und die wir nicht ohne nachdenklichen Gewinn verlassen – ein richtiggehens der, dichterisch wertvoller Schelmenroman!

Munchner Neuefte Nachrichten

DEUTSCHE VERLAGS: ANSTALT STUTTGART

In einigen Tagen wird erscheinen:

Das Armenanwaltskostengesetz

Spftematifch erläutert von

Dr. Paul Gaedete

Rammergerichterat, Berlin

Einer der besten Renner des Armenanwaltstostenrechts behandelt hier in klarer, übersichtlicher Weise dieses schwierige Gebiet nicht nur unter dem rein to stenrecht ich en Gesicht spuntt, sondern auch unter weitgehender Berücksichtigung des zugehörigen Verfahren ber ahrenstecht ift dieses Werk, das unmittelbar aus den täglichen Erfahrungen der höchstrichterlichen Brazis schöpft und gerade deshalb ein für die Brazis unentbehrliches hilfsmittel ist. Eine ausführliche Inhaltsübersicht zu jedem Paragraphen und ein genaues Sachregister ermöglichen rascheste Orientierung.

Jeder Anwalt, der mit Urmensachen befaßt ist, benötigt ichon im eigenen gebührenrechtlichen Interesse Duch! Jeder Urkundsbeamte, der mit Festsehung oder Einziehung von Urmenanwaltskosten befaßt ist, bedarf dieses wertvollen hilfsmittels! Jedes Gericht, das über Urmenrechtsbewilligung oder über Urmenanwaltskosten zu befinden hat, muß sich dieses zuver- lässigen Ratgebers bedienen!

Jedes Organ der Juftizverwaltung, das sich rasch über die einschlägigen Fragen und die Stellungnahme der Praxis dazu unterrichten will, braucht diesen spstematisch aufgebauten Kommentar!

Umfang 366 Seiten Oftav, Leinenband, Breis RM. 6 .-

(Z)

W. Moeser Buchhandlung / Berlag der "Juristischen Wochenschrift"

Leipzig C 1, Dresdner Strafe 11/13



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Technische Oberflächenkunde. Feingestalt und Eigenschaften von Grenzflächen technischer Körper insbesondere der Maschinenteile. Von Dr.-Ing. Dr. med. h. c. Gustav Schmaltz, Honorar-Professor an der Technischen Hochschule Hannover. Inhaber der Maschinenfabrik Gebrüder Schmaltz, Offenbach/M. Mit 395 Abbildungen im Text und auf 32 Tafeln. 1 Stereoskopbild und 1 Ausschlagtafel. 1936. XVI, 286 Seiten 4°. Gew. 765 g; geb. Gew. 1065 g. RM 43.50; geb. RM 45.60

Mit diesem Buche macht der Verfasser den Versuch, ein für die Ingenieurwissenschaft neues Forschungsgebiet zu umgrenzen und darzustellen. Es werden die Verfahren, die zur Untersuchung der Feingestalt von Oberflächen dienen, eingehend geschildert und kritisch gewürdigt. In die Erörterung werden dabei auch diejenigen einbezogen, die für die Untersuchung der Grenzflächen geeignet sind, so vor allem die der Interferenzen von Röntgenund Elektronenstrahlen. Auf Tafeln werden zahlreiche Profilkurven und Querschnitte von Oberflächen bearbeiteter und anderer Werkstücke aufgezeigt. Hierdurch wird es möglich, an die mit Gestalt und Eigenschaft der Oberflächen zusammenhängenden Probleme heranzugehen, die dem Konstrukteur und dem Betriebsmann wichtig sind.

Interessenten: Die gesamte Metallindustrie (die erzeugende wie die verarbeitende), Gießereien, Walzwerke, die mechanischen Werkstätten, die Werkzeug- und Maschinenfabriken, ihre Konstruktions- und Betriebsingenieure, Metallographen, Materialprüfer, Technische Physiker, Technische Hochschulen.

Die Dampfkessel. Lehr- und Handbuch für technische Hochschulen und höhere Maschinenbauschulen sowie für Ingenieure und Techniker. Von Dr.-Ing. A. Loschge, o. Professor an der Technischen Hochschule München. Zugleich achte, vollständig umgearbeitete Auflage von Tetzner-Heinrich: Die Dampfkessel. Mit 343 Abbildungen. 1937. VIII, 424 Seiten Gr.-8°. Gew. 935 g. Geb. RM 24.—

Das neue Werk, das zugleich die achte Auflage des sehr bekannten und geschätzten Buches von Tetzner-Heinrich darstellt,
ist als Lehr- und Handbuch für die Studietenden an technischen
Hoch- und Fachschulen und auch für Ingenieure der Praxis bestimmt.
Es hat vom "Tetzner-Heinrich" die Gliederung des Stoffes, die
sich so sehr bewährt hat, und die auch als gut anerkannte einfache
Darstellungsweise übernommen. Sein Inhalt mußte jedoch im
Hinblick auf die ungemein stürmische Entwicklung, die gerade
der Dampfkessel- und Feuerungsbau seit dem Weltkriege erfahren
hat, völlig erneuert werden.

Interessenten: Die Studierenden an technischen Hochschulen und die Schüler der höheren technischen Lehranstalten sowie die in der Praxis stehenden Ingenieure und Techniker.

Das Färben und Bleichen der Textilfasern in Apparaten. Von Paul Weyrich. Mit 153 Abbildungen im Text. 1937. VIII, 347 Seiten Gr.-8°. Gew 690 g; geb. Gew. 780 g. RM 27.—; geb. RM 28.80

Das Buch wird dem jüngeren Färber ein Wegleiter sein, dem im Beruf erfahrenen Fachmann wird es in manchen Fällen erwünschte Hilfe bringen. Es behandelt die Veredelungsapparate nach den Gesichtspunkten, die die Faseraufmachung an die technischen Einrichtungen stellt. Dadurch ist jedes Sondergebiet der Färberei, beispielsweise das der losen Faser, der Faserbänder, Kreuzspulen usw., nach tierischen und pflanzlichen Fasern getrennt, in Abschnitten zusammengefaßt. Färbereirezepte werden nicht gegeben, dafür aber die Faktoren behandelt, auf deren Beachtung es zur Erzielung befriedigender Resultate vor allem ankommt. Eine kurze Behandlung der Färbetheorien hat der Verfasser miteinbezogen.

Interessenten: Färbereien, Färberei- und Textilchemiker, Färberei- und Textilfachschulen, Technologen, Apparatefirmen.

Technische Oberflächenkunde. Feingestalt und Eigenschaften von Grenzflächen technischer Körner insbesondere der Maschinenteile. Von Dr.-Ing. Schriftenreihe Ingenieurfortbildung. Herausgegeben von Professor Dipl.-Ing. Georg von Hanffstengel, Berlin.

Erstes Heft: Elektromotor und Arbeitsmaschine. Von Dr.-Ing. Franz Moeller, o. Professor an der Lufttechnischen Akademie Berlin-Gatow, und Dr.-Ing. Otto Repp, Regierungsbaurat. Mit 102 Abbildungen. 1936. VIII, 157 Seiten 8°. Gewicht 280 g. RM 4.80

Die "Schriftenreihe Ingenieurfortbildung" will die für die Aufrechterhaltung der industriellen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands so dringend notwendige Fortbildungsarbeit, wie sie heute von vielen technischen Vereinen, Lehranstalten, Behörden, Firmen und besonderen Körperschaften gepflegt wird, unterstützen und fördern. Ihre Aufgabe ist es, dem in der schaffenden Arbeit stehenden Ingenieur unter Weglassung des allgemein bekannten elementaren Stoffes das zu geben, was vor etwa fünf oder zehn Jahren noch nicht oder nicht in geeigneter Form in den Lehranstalten behandelt worden ist und was er zur Beherrschung seines Faches braucht. Sie soll darüber hinaus die Ingenieure mit der wissenschaftlichen Arbeit der Zeit in Verbindung halten und zu weiterem Studium anregen.

Von anderen Büchern über Elektromotoren unterscheidet sich die vorliegende Arbeit besonders durch die Art der Stoffzusammenfassung. Es sind hier die den Betriebsmann eigentlich allein interessierenden Betriebseigenschaften und Betriebseigentümlichkeiten in den Vordergrund gerückt. Es setzt so wenig elektrotechnische Sonderkentnisse voraus, daß die jedem im Betriebe Stehenden geläufigen Dinge für das Verständnis genügen.

'Interessenten: Ingenieure, Praktikanten, Betriebsleute, Konstrukteure, jeder Fabrikbetrieb, höhere technische Lehranstalten.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Konstrukteure und Facharbeiter.

Heft 5: Das Schleifen und Polieren der Metalle. Von Dr.-Ing. Bertold Buxbaum. Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage. (14. bis 20. Tausend.) Mit 27 Abbildungen im Text. 1937. 68 Seiten 8°. Gewicht 110 g. RM 2.—

Heft 16: Senken und Reiben. Von J. Dinnebier. Zweite, verbesserte Auflage (8. bis 13. Tausend). Unter Mitarbeit von Prof. Dr.-Ing. habil. H. Schallbroch, München. Mit 211 Abb. im Text. 1936. 57 S. 8°. Gew. 110 g. RM 2.—

Heft 43: Das Lichtbogenschweißen. Eine Einführung in die Technik des Lichtbogenschweißens. Von Dr.-Ing. Ernst Klosse, Vorstand des Schweißtechnischen Instituts der Staatl. Hochschule für angewandte Technik Köthen/Anh. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage. Mit 141 Abb. im Text. 1937. 61 Seiten 8°. Gewicht 110 g. RM 2.—

Heft 61: Die Zerspanbarkeit der Werkstoffe. Von Dr.-Ing. habil. K. Krekeler, VDI. Mit 68 Abbildungen im Text. 1936. 59 Seiten 8°. Gew. 110 g. RM 2.—Partiepreis: für 25 Expl. (auch verschiedene Hefte) je RM 1.50

Verwenden Sie sich bitte für diese gut eingeführte Sammlung und legen Sie sowohl die neuen Hefte als auch die neuen Auflagen den ständigen Abnehmern vor.

Interessenten: Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkführer und Arbeiter. Die Geschäftsleitungen beziehen in vielen Fällen die Hefte infolge ihres niedrigen Preises in großer Anzahl für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen. Auch die Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer dieser Bücher, da sie die beste Vorbereitung für den praktischen Betrieb bilden.

Prospekte über die ganze Sammlung und ein Werbeplakat stehen zur Verfügung.

Es empfiehlt sich, das Plakat den Werksleitungen zum Aushängen anzubieten und Prospekte mit Zeichnungslisten mitzusenden.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Februar 1937.



JULIUS SPRINGER



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Elektrische Starkstromanlagen. Maschinen, Apparate, Schaltungen, Betrieb. Kurzgefaßtes Hilfsbuch für Ingenieure und Techniker sowie zum Gebrauch an technischen Lehranstalten. Von Dipl.-Ing. Emil Kosack, Oberstudiendirektor der Höheren Technischen Staatslehranstalt für Maschinenwesen und Elektrotechnik in Hagen i. W. Achte, durchgesehene und erweiterte Auflage. Mit 318 Textabbildungen. 1937. XI, 355 Seiten Gr. 8°. Gewicht 660 g; geb. Gew. 800 g. RM 9.—; geb. RM 10.50

Das weitverbreitete Buch ist einer sorgfältigen Durchsicht unterzogen worden, wobei der neueste Stand der Technik berücksichtigt wurde. So sind in der Neuauflage die Grundzüge der Elektronen- und Ionentheorie gebracht, soweit sie zur Erklärung der elektrischen Erscheinungen dienen können. Eine ausführlichere Behandlung haben ferner die Stromrichter gefunden, deren Ausbildung seit dem Erscheinen der vorhergehenden Auflage, besonders durch Einführung der Gittersteuerung, große Fortschritte gemacht hat. In dem Abschnitt über "Elektrische Beleuchtung" wurden die neuzeitlichen Gasentladungslampen eingehender behandelt. Neu aufgenommen wurden des weiteren - um nur noch einiges zu nennen - die öllosen Hochspannungsschalter und die neuen Überspannungsschutzapparate. Überall wurde der Text dem heutigen Stand der Vorschriften des VDE angepaßt. Auch wurde eine größere Zahl von Abbildungen zeitgemäß erneuert.

So wird sich das Buch auch weiterhin im Unterricht und beim Selbststudium bewähren.

Interessenten: Lehrer und Schüler an technischen Lehranstalten, Maschinenbauschulen, Fabrikschulen, Elektro-Ingenieure und -Techniker in der Praxis.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Siemens-Werken.

XV. Band / Drittes Heft (abgeschlossen am 5. November 1936). Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten der Siemens-Werke. Mit 82 Bildern. 1936. IV, 123 Seiten (III Seiten Titelei zum XV. Band). 4°. Gewicht 380 g. RM 8.—Interessenten: Elektroingenieure und Physiker, wissenschaft-

liche Laboratorien der Elektroindustrie.

Genaue Beachtung der Fortsetzungslisten erbeten. Band XV/2 erschien am 27. 6. 1936.

Anleitungen zum Arbeiten im Röhrenlaboratorium. Von M. Knoll. Dritter Teil der Anleitungen zum Arbeiten im elektrotechnischen Laboratorium von E. Orlich. Mit 57 Textabbildungen. 1937. IV, 67 Seiten Gr. 8°. Gewicht 140 g. RM 3.—

Die für ein vierstündiges Praktikum ausgewählten vierzehn Aufgaben stehen im engen Zusammenhang mit einer zwei Semester umfassenden Vorlesung über den Bau elektrischer Entladungsröhren, deren Inhalt zum großen Teil in dem 1936 in meinem Verlage erschienenen Buche von Espe und Knoll. "Werkstoffkunde der Hochvakuumtechnik" enthalten ist. Sie stellen kein starres Programm dar; unumgänglich erforderlich erscheint lediglich, daß der Student eine möglichst vielseitige Kenntnis der zur Röhrenherstellung notwendigen Werkstoffkunde, Vakuumtechnik und Elektrotechnik sich aneignet.

Interessenten: Studierende der Elektrotechnik und technischen Physik an technischen Hochschulen, Laboratorien der Elektroindustrie, besonders der Hochvakuumtechnik, der Röhrenund Lampenindustrie.

Früher erschienen:

Anleitungen zum Arbeiten im elektrotechnischen Laboratorium. Von E. Orlich.

Erster Teil: 3. Aufl. 1934. Zweiter Teil: 1931.

Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde. Herausgegeben von A. Czerny, Fr. Müller, M. v. Pfaundler, A. Schittenhelm. Redigiert von M. v. Pfaundler, München und A. Schittenhelm, München. Einundfünfzigster Band. Mit 110 Abbildungen. 1936. III, 734 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1630 g.; geb. Gew. 1970 g.

Der Band wurde am 30. 12. 1936 zur Fortsetzung versandt. Werben Sie bitte außerdem für den Band unter Ihren Kunden. Interessenten: Kliniker, insbesondere innere Mediziner und Kinderärzte, Pathologen, Physiologen, Pharmakologen, Neurologen.

RM 78.-; geb. RM 86.-

Quellen und Studien zur Geschichte der Mathematik, Astronomie und Physik. Begründet von O. Neugebauer, J. Stenzel, O. Toeplitz. Herausgegeben von O. Neugebauer, Kopenhagen und O. Toeplitz, Bonn. Abt. A: Quellen.

 Band: Mathematische Keilschrift-Texte. Herausgegeben und bearbeitet von O. Neugebauer, Kopenhagen. Dritter Teil: Ergänzungsheft. Mit 1 Textfigur und 6 Tafeln. 1937. VIII, 83 Seiten 4°. Gew. 505 g. RM 26.60

Das Ergänzungsheft behandelt einige Texte, die dem Verfasser erst nach Abschluß der beiden ersten Teile zugänglich wurden, die insbesondere interessante Ergänzungen zu den "Serientexten" enthalten. Ausführliche Nachträge zu Teil 1 und 2 berücksichtigen die seither erschienene Literatur, ebenso ist wieder ein vollständiges Wörterverzeichnis beigegeben. In einem besonderen Kapitel wird ein Überblick über das gesamte bekannte Material der babylonischen Mathematik gegeben und Verbindungen zur griechischen Mathematik und Astronomie hergestellt.

Interessenten: Alle Archäologen und Historiker der Mathematik und Naturwissenschaften, Altphilologen, Assyriologen, Museen, Bibliotheken, Mathematiker und Naturwissenschaftler.

Das Werk ist nur geschlossen käuflich. Liefern Sie bitte allen Käufern des am 20. 9. 1935 erschienenen Hauptwerkes das Ergänzungsheft zur Fortsetzung. Bitte auch die Fortsetzungslisten der Quellen und Studien zu beachten!

Aus dem Verlage J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

Müller-Seifert, Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik. Bearbeitet von
Dr. Friedrich Müller, Professor der Medizin in München.
Siebenunddreißigste, umgearbeitete Auflage. Mit
157 zum Teil farbigen Abbildungen im Text und 5 farbigen
Tafeln. 1937. IV, 524 Seiten 8°. Gew. 780 g. Geb. RM 14.80
Die Auflage ist aufs neue durchgesehen und ergänzt worden.
Interessenten: Studierende der klinischen Semester, jeder

Nur fest —

Ergebnisse der Physiologie, biologischen
Chemie und experiment. Pharmakologie.

praktische Arzt, klinische Laboratorien.

Begründet von L. Asher und K. Spiro. Herausgegeben von L. Asher, Bern, A. Butenandt, Berlin-Dahlem, L. Lendle, Münster i. W., H. Rein, Göttingen.

Achtunddreißigster Band. Bearbeitet von W. Böhme, u. a. Mit 313 Abbildungen, 1936. III, 987 S. Gr.-8°. Gew. 2180 g. RM 124.—

Der Band wurde am 23. 12. 1936 zur Fortsetzung versandt. Werben Sie bitte außerdem für den Band unter Ihren Kunden. Interessenten: Physiologen, Biologen, Biochemiker, Physiologische Chemiker, Pharmakologen, Toxikologen, Innere Mediziner, Neurologen.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Februar 1937.

(Z)

JULIUS SPRINGER

ALJARACHMANOWA

NEUAUFLAGEN IHRER BUCHER

13. Auflage, 61.-65. Taufend

DIE FABRIK DES NEUEN MENSCHEN

Preisgekrönter Roman

413 Seiten, Leinen RM 5.80, broschiert RM 4.70

Ubersetungen erscheinen in Brasilien, Danemark, Finnland, Holland, Norwegen, Ungarn, Frankreich, Italien, Lettland, Spanien, Polen, Kroatien, Blindenschrift.

TAGEBUCH-TRILOGIE:

26 .- 27. Auflage, 78 .- 83. Taufend

Band 1: STUDENTEN, LIEBE, TSCHEKA UND TOD

Tagebuch einer ruffischen Studentin

456 Seiten. Leinen RM 6.80, brofchiert RM 5.70

Ubersetungen erscheinen in England, Amerika, Norwegen, Italien, Finnland, Frankreich, Schweden, Holland, Polen, Ungarn, Brasilien, Lettland.

22.-23. Auflage, 64.-69. Taufend

Band 2:

EHEN IM ROTEN STURM

Tagebuch einer russischen frau

416 Seiten, Leinen RM 5.80, broschiert RM 4.70

Uberfetjungen erscheinen in Ungarn, Polen, Italien, Norwegen, Finnland, Holland, Frankreich.

18.-19. Auflage, 52.-57. Taufend

Band 3:

MILCHERAU IN OTTAKRING

Tagebuch einer russischen frau

340 Seiten, Leinen RM 5.70, broschiert RM 4.60 Ubersetungen erscheinen in Polen, Holland, Ungarn, England, Finnland, Italien.

4. Auflage, 10.-12. Tausend

GEHEIMNISSE UM TATAREN UND GÖTZEN

Erlebniffe einer jungen Ruffin im Ural

172 Seiten, Leinen RM 3.50

Uberfetjungen erscheinen in Ungarn und Italien.



Werbematerial kostenios · Vorzugsangebot auf dem Z

VERLAG ANTON PUSTET

DIE DICHTERIN LAS VOR AUSVERKAUFTEN SALEN

auch auf ihrer zweiten Reise nach Deutschland in den Städten:

KOLN, OBERHAUSEN, ESSEN, MÜNCHEN=GLADBACH, BONN, MÜNSTER I. W., RHEYDT, WUPPERTAL=ELBERFELD, HAGEN I. W., BIELEFELD, BOCHOLT, DUSSELDORF

Pressestimmen zu den

Vortragsabenden von Alja Rachmanowa:

Köln

... . raufchender Beifall ale herzlicher Dank für die erlebniereiche Stunde . . . fie befitt Macht über die Menichen, die Alja Rachmanowa . . . " (Kölnische Zeitung, Köln)

Effen

... Bewies die zahlreiche und lebhaften Anteil nehmende Zuhörerschaft, wie ftark man fich für die Künftlerin und thr Werk auch hier interessierte . . . Der Beifall, den sie errang, mar echt und bewegt von herzlicher Zustimmung und Dankbarkeit." (National=Zeitung, Effen)

München

... Es mar ein erquickender und feffelnder Abend . . . Daß die Hörer ganz im Bann diefer außergewöhnlichen Erscheinung standen, berichteten mir schon, oft maren sie fo ergriffen, daß fie zuerft auf jeden Beifall vergaßen . . ." (Münchener Neueste Nachrichten)

Stuttgart

... Der herzliche Beifall des ausverkauften Saales dankte Der Dichterin, ehrte aber vor allem auch die tapfere Frau . . ." (Stuttgarter NS.=Kurier)

Düsseldorf

... Vor einer atemlos lauschenden Zuhörerschaft, die den Kaiferfaal der Tonhalle bis auf den letten Plat füllte, las die ruffische Dichterin . . . Uberaus herzlich mar dann auch der Beifall, mit dem ihr die Zuhörer dankten . . ." (Rheinische Landeszeitung, Düsseldorf)



ALJA RACHMANOWA LIEST IM FEBRUAR UND MARZ

in den Städten:

JENA, am 22. februar LEIPZIG, am 23. februar DRESDEN, am 24. februar BAUTZEN, am 25. februar BERLIN, am 26. februar

BAMBERG, am 21. februar STETTIN, am 28. februar HALLE, am 1. März, GÖTTINGEN, am 2. Mär3 MUHLHAUSEN i. Th., am 3. Mär3 NURNBERG, am 7. Mär3 MUNCHEN, am 15. April

Genaue Angaben über Ort und Zeit der Vorträge werden durch Rundschreiben bekanntgegeben.

Decken Sie rechtzeitig Ihren Bedarf, Herr Kollege, für die erfahrungegemäß stärkstene einsetzende Nachfrage aller Rachmanowa=Bücher.

Werbematerial kostenlos · Vorzugsangebot auf dem Z



Die gangbaren Bücher

Februar 1937

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig Koch, Neff & Oetinger G.m.b.H. & Co., Stuttgart

Verlag		19	Laden- Preis
Veriag			
Reclam, L.	SL	*Adlersfeld-Ballestrem, E. v., Djavahir. Luzifers Träne. Violet. OL	2.85
J. F. Schreiber, E.	SL	*Ahnentafel. Zweifarbige Ausführung	2.—
F. Vahlen, B.	SL	*Aktiengesetz. Textausg. Bearb. v. Quassowski. 37 · · · etwa O *Aktienrecht. Textausg. M. Einleitung v. F. Klausing. 37. etwa O	2.60
C. Heymanns V., B. The Albatross-V., L.	SL	Albatross modern continental library, The je Br	2.—
THE MIDALICOS V., III	-	*319. Erskine, John, Solomon, my son.	
	SL	- crime club library, The.	2.—
	OT	*160. Adams, H., A word of six letters Br	4.80
Die Grundstücks-Warte, B.	SL	*Albrecht, R., Der Grundstücks-Kauf. 37 OK Anleitungen für die chem. Laboratoriumspraxis.	2.00
J. Springer, B.	L	*Bd. III. Hohn, H., Chem. Analysen m. d. Palarographen. etwa O	8.—
W. Kohlhammer, St.	SL	*Beamtengesetz, Dt., u. Reichsdienststrafordnung etwa O	1.50
Mittler & S., B.	SL	*— Das neue Deutsche	1.50
G. Stilke, B.		Beamtenrecht, Deutsches. Hrsg. v. M. Nadler u. H. Wittland.	8.50
	SL	*Bd. I. Beamtenrechtliche Gesetze. Textausg etwa OL *Bd. II. Deutsches Beamtengesetz v. 26. Jan. 1937. Erläut.	0.00
	SL	v. M. Nadler, K. Ruppert u. H. Wittland . etwa OL	24.—
		Subskriptions-Preis etwa OL	22
	SL	*Bd. III. Reichsdienststrafordnung v. 26. Jan. 1937. etwa OL	22.—
14		Subskriptionspreis etwa OL	20.—
F. Vahlen, B.	SL	*— Das neue. Textausg	1.90
Verl. Der Eis. Hammer, K.	SL	*Beer, J., Caspar David Friedrich	1.20
IndVerl. Spaeth & L., B.	D L	gewerbliche Betriebsvermögen. 2. A. 37 · · · · · · OL	11
L. Staackmann, L.	SL	*Beumelburg, W., Der Kuckuck und die 12 Apostel. Neuausg. OL	3.50
F. Eher Nf., M.	SL	*Böhme, Herb., Das deutsche Gebet, Gedichte	30
W. Krüger, B.	SL	*Boree, K. Fr., Kleine Reise auf einen anderen Stern OL	4.80 1.30
Frz. Schneider, B.	SL	*Bossi-Fedrigotti, A. Grav, Die weiße Wand OHl	1.20
Holle & Co., B.	SL	*Brock, P., Melodien des Blutes. Ostpreußische Nächte OPp *Buch, Willi, 50 Jahre antisemitische Bewegung OK	1.50
Dt. Volksverl., M. J. Springer, B.	SL	*Bürgel, Dt. Austausch-Werkstoffe etwa StBr	6.—
Frz. Schneider, B.	SL	*Busch, F. O., Zwei Jungens unter der Kriegsflagge OHl	1.30
	SL	*— Wir suchen Minen!	1.50
P. Zsolnay, W.	SL	*Colerus, Egm., Von Pythagoras bis Hilbert etwa OL	3.50
Cotta Nf., St.	SL	*Czibulka, A. v., Der Henker von Bernau OL *Elchendorff, Jos. v., Die Marienburg. 32 Bildseit StBr	12.742.0
Verl. Der Eis. Hammer, K. Universitas, B.	SL	*Elert, G., Segel über Haß und Liebe. Roman OL	70.000
A. H. Payne, L.	SL	*Enking, 0., Der Blick über den Brunnen. Roman OL	4
G. Thieme, L.	SL	Ertel. Praktische Winke für die Ernährung. 3. A	40
M. Diesterweg, Fr.	SL	*Erziehung, Rass., als Unterrichtsgrundsatz der Fachgebiete . OHl	5,80 3.50
P. Zsolnay, W.	SL	*Finke, E., Die Hamadryade. Kriminalroman OL *Fleming, P., Tataren-Nachrichten	7.50
E. Rowohlt, B.	SL		1.50
Frz. Schneider, B. Franckh, St.	10.11	Franckh's Militär-Wörterb. für Wehrmacht und Wehrtechnik.	-
Planesh, Se	SL	*Bd. I. Französ. Deutsch und Deutsch-Französ etwa OL	7.50
	SL	*Bd. II. Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch etwa OL	7.50
	SL		100.7300-57
T C.Lu.i. D	S L		2.40
F. Schöningh, P. P. Zsolnay, W.	SL		100
Helikon-Verl., Z.	Control of the Contro	Friedell, E., Kulturgeschichte des Altertums.	
	SL	*Tl. 1. Agypten und Vorderasien	1.90
E. Staude, O.	SL	*Fritz, E., Die Krankenpflege in Gesetz und Recht OK	100000000000000000000000000000000000000
Franckh, St.	SL	*Fröhlich, W., Der Technikus Maschinen schafft für Wasser-, Luft- u. Dampfes-Kraft. M. Abb. 37	1.80
C. Bertelsmann, G.	SL		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
C. Derteismann, C.	-	*19. Ettighoffer, P. C., Deutsche Tanks fahren in d. Holle.	
		*20. Ehmer, W., Das Ringen um den Himalaja.	B OF THE
		*21. Schwietzke, Br., Vor Ypern trommelt der Tod.	
n a 1 0	SL	*22. Spiegel, Edg., 45000 Tonnen versenkt.	4
E. Staude, O.	SL		
Frz. Schneider, B. Ensslin & L., R.	SI	*Haarbeck, L., Drei tapfere Mädel OH	1.25
E. Rowohlt, B.	SL	*Hagen, P., Aufblenden, Roman	0.00
Frz. Schneider, B.	SI	*Haller, M., Doris	1.00
Holle & Co., B.	SI	*Haensel, C., Der Mann, der den Berg verschenkte OPp 1.20; OL	2.—
Societäts-Verl., F.	SI		
	. 101	I Dellieke E. Die Einneit von Strage und Dandschate	The second secon
"Volku.Reich"V., B	SI	*Herrmann, E., Wikinger unserer Zeit OL	5.50
Holle & Co., B.	151	*Herrmann, E., Wikinger unserer Zeit	20.40
Holle & Co., B. Urban & Schw., W. Dr. M. Jänecke, L.	S I S I S I	*Herrmann, E., Wikinger unserer Zeit	20.40

lartin Luserke über sein Buch "Obadjah und die ZK 14", ferner: Rudolf Much, Meine Lehr-Der Vorstoss auf Makalle; Werner Krauß, Schicksal auf der Bühne; viele andere Bei-träge, zahlreiche große Bilder. Bestellen Sie sofort! Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Abteilung Kataloge / Leipzig C1 Zur Osterwerbung des Sortiments bereiten wir jetzt eine neue Nummer (Nr. 1, 5. Jg.) unserer erfolgreichen großformatigen **Bücher-Zeitung** 1000 750 Deutschen 200 400 250 ustrierten 100 20 1.35 General de Bono, D Leitartikel schreibt M vor. Im jahre;

35.- RM

30.

21.-

17.50

11.50

4.80

2.50

Niedrige Staffelpreise:

586

Rr. 86 Connabend, ben 18. Februar 1987

In Kürze gehen Ihnen folgende Verzeichnisse zu:

Konfirmation - Kommunion - Schulentlassung Oster-Bilderbücher

für das Oster- und Frühjahrsgeschäft an Hand dieser praktischen Zusammenstellungen. Ergänzen Sie Ihr Lager

Verlag		20	Laden- Preis
A. H. Payne, L. Akad. VerlGes., L.	S L S L	*Höcker, P. O., Kleine Mama. Roman OL *Hoffmeister, C., Die Meteore	4.— 9.60
A. H. Payne, L.	SL	*Hubatius-Himmelstjerna, I. v., Helga, ein Mädel mit Charakter. OL	3.20
F. Deuticke, W.	SL	*Hubauer, R., Grundlagen der Elektrotechnik O	6.70
A. Scherl, B. Keil Verl., B.	SL	*Hufschmied, J., Kleiner Bruder, wo bist du? Roman OL *Jahn, Br. H., Die Weisheit des Soldaten	3.50
Breitkopf & H., L.	S L	Jahrbuch für Sozialpolitik. Jahrbuch der deutschen Wirtschaft. 2 Bde. in Kassette	8.80
J. F. Lehmann, M.	SL	Jaud, A., Technik der Massage OK	3.—
Holle & Co., B. F. M. Hörhold, L.	SL	*Kayser, W., Muhamed ben Nurman. Erzählung OPp Klein-Bücherei für jedermann. *2055/56. Der Gaskrieg. Jed. Nr. StBr	1.20 10
Gesundheitsverl., M.	SL	*Kluthe, O., Naturgemäßes Denken, Vorbeugen, Heilen. 36 O	1.50
A. La gen / Gg. Müller, M. Enßlin & L., R.	SL	*Kolbenheyer, E. G., Wie wurde der deutsche Roman Dichtung. OK *Kölling, M., Ein Menschenherz ist mehr wert. Roman OHl	50 2
E. Rowohlt, B.	SL	*Krell, M., Die Heimsuchung. Roman OL	5.—
P. Parey, B. Verl. Langewort, B.	SL	*Krüßmann, G., Die Laubgehölze. M. 1605 Abb. 37 OL *Kühne, R., Grundriß des Devisenrechts StBr	12.60 2.50
A. Hahn's V., L.	SL	*Lauterborn, L., u. A. Holst, Wenn jemand eine Reise tut . OHl	3.—
Holle & Co., B.	SL	*Leffler, E., Das Mädchen in der Wolke. Roman OL	4.50
Hachmeist. & Th., L.	S L	Lehrmeister-Bücherei. *997. Kalaß, Das Luftschutz-ABC. Jed. Nr. Br *1135/6. Schneider, J., u. W. Burmeister, Uns. Kaninchenrass.	35
		*1137/8. — Haltung u. Pflege d. Kaninchen.	
		*1135/8. — Unsere Kaninchenrassen. Haltung u. Pflege der Kaninchen.	
Societäts-Verl., F.	SL	*Leitenberger, G., Der Lehrer. Roman OL	4.80
W. Hartung, L. Holle & Co., B.	SL	*Lennemann, W., Um Ehre und Eigen OL *Lesskow, N., Der versiegelte Engel. Erzählung OPp	3.60 1.20
A. W. Sijthoff, L.	SL	*Lichtwitz, L., Pathologie der Funktionen und Regulatoren OL	19.50
Universitas, B. L. Staackmann, L.	SL	*London, J., Die Art des weißen Mannes. Erzählungen OL *Lorenz, A., Ich durfte helfen	3.80 7.50
"Volk u. Reich" Verl., B.	SL	*Loesch, K. Chr. v., Die Gliederung der dt. Volksgrenze O	1.50
L. Staackmann, L. Holle & Co., B.	SL	*Luhmann, H., Das hungrige Leben. Neuausg OL *Lulofs, M., Kolonisten. Erzählungen	3.50
Die GrundstWarte, B.	SL		
C. Marhold, H.	SL	schutzrecht	1.35 35
C. Marnoid, H.	SL		50
Reclam, L.	SL	*Millenkovich-Morold, M., Cosima Wagner, die Meisterin von Bay-	-
Frz. Schneider, B.	SL	*Mohrhenn, M., Abenteuer im Bayerischen Wald OHl	1.30
F. Schöningh, P.	SL	*Morf, R., Marianne Rüfenacht. Roman OL	4
L. Staackmann, L. Enßlin & L., R.	SL	*Moser, H., J., Ersungenes Traumland. Roman OL *Moshage, J., Mit Zirkel und Hammer durch die Welt OL	3.50
Deutsche VA., St.	SL	*Mottistone, Lord, Auf der Suche nach der Wahrheit OL	3.80
F. Vahlen, B.	SL	*Müller, D. Betriebsprüf. u. d. Betriebsprüfungsarchiv d. Reichsfinanz- verw. u. bes. Berücks. d. Reichsgruppe Banken - etwa O	4.50
Quelle & M., L.	SL	*Müller-Freienfels, R., Kindheit und Jugend OL	5.80
L. Staackmann, L. E. Rowohlt, B.	SL	*Müller-Guttenbrunn, A., Meister Jakob u. s. Kinder. Neuausg. OL *Netto, H. M., Engel der Erde. Roman	3.50 5.50
J. Springer, B.	SL	*Neuber, H. P., Kerbspannungslehre etwa O	18.—
Weidmann, B.	SL	*Bd. 1. Deutsche Landschaft.	60
		*Bd. 2. Deutsches Bauernleben.	
		*Bd. 3. Deutsche Arbeit. *Bd. 4. Dt. Sagen zur Gesch. des Mittelalters.	
		*Bd. 5. Dt. Sagen zur Gesch. des 16. u. 17. Jahrh.	1786
Jul. Springer, B.	L	*Bd. 6. Altdeutsche Schwänke. Orlich, E., Anleit. zum Arbeiten im elektrotechn. Laboratorium.	
	1000	Tl. III. Knoll, M., Anl. z. Arbeiten im Röhrenlaboratorium. StBr	3.—
JungeGeneration, B. Societäts-Verl., F.	SL	*Pastenaci, K., König Ra, der Wandale OL *Peterich, E., Kleine Mythologie	2.80 2.80
P. Neff, B.	SL	*Pfleghar, A. J., Nordleute. Roman OL	4.80
R. Oldenbourg, M. Frz. Schneider, B.	SL	*Prestel, Jos., Im Geleit der Geschichte OHI	3.— 1.30
R.v. Decker's V., B.	SL	*Pridat-Guzatis, H. G., Berufsständisches Strafrecht O	2.80
P. Zsolnay, W. Reclam, L.	SL	*Rainalter, E. H., Der Sandwirt. Ungek. Sonderausg OL Reichsgesetze, Deutsche. Textausg. m. Anm. (UB.)	2.85
	SL	*Beamtengesetz, Das neue deutsche, und die Reichs-	-
Weidmann, B.	SL	dienststrafordnung mit der amtl. Begründ. usw. (7357/58) OHI — Sammlung deutscher Gesetze. *Aktiengesetz etwa OL	1.10 2.50
	SL	*Aktiengesetz, Handkommentar v. R. Teichmann und W.	
	SL	Koehler etwa OHLd *Beamtengesetz m. amtl. Begründg. u. Sachreg. Hrsg. v.	20.—
	-	Daniels OL	1.80
. Frz. Schneider, B.	SL	*Beamtengesetz. Kommentar v. Daniels etwa OL *Reissenweber, A., Schill	7.50
Th. Steinkopff, Dr.	SL	Rheumatismus, Der. Hrsg. v. R. Jürgens.	
	SL	*Bessau, G., Kindlicher Rheumatismus O *Chiari, H., Patholog. Anatomie des Rheumatismus O	
	SL	*Danckelmann, A. v., Chirurg. Therapie des Rheumatismus. O	
	SL	*Jürgens, R., Allgem. Pathologie u. Therapie der Rheumat. ein- schl. der diätet. u. physikal. Behandlungsmethode · · · O	
	SL	*Köhler, P., Bewegungstherapie der rheumat. Erkrankungen. O	
	SL	*Reichel, H., Balneo- u. Klimatherapie der rheumat. Erkr. O *Vogel, K., Fokal-Infektion	==
			200

Verl. Langewort, B. S. S. S. S. S. S. S.	Verlag		21	Laden-
S. Springer, B. S. L. Risak, E. Der klinische Blick, 37				Preis
Reclam, L. O. Uhlmann, B. S. L. *Schade-Hadicke, J. Die Brüder Torsten. Roman. — 0. 1. 285	J. Springer, B.	SL	*Risak, E., Der klinische Blick. 37 etwa O	6.—
O. Uhlmann, B.			*Rose, F., Die vom Sunderhof. Roman. Sonderausg OL *Rothmund, T., Der unsichtbare Dom. Ein Gutenberg-Roman. etwa OL	99/02/02/07/
S. S. S. Scherf, D. Lehrbuch der Elektrokardiographie etwa 0 19.80	O. Uhlmann, B.	SL	*Schade-Hädicke, J., Die Brüder Torsten. Roman OL	
Vil. O. Beyer, L. JungeGeneration, B. Quelle & M., L. S. L. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. St. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. St. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. St. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. St. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. St. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. St. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. St. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. St. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. St. Schmitt, C., Lebengemeinschaften d. dtach. Heimat. M. Abb. Schmitt, C., Lebengemeinschaft d. dtach. Heimat. M. Abb. Schmitt, C., Lebengemeinschaft d. dtach. Heimat. M. Abb. Schmitt, C., Lebengemeinschaft, Schmitt,			*Scherf, D., Lehrbuch der Elektrokardiographie etwa O	
Vrl. O. Beyer, L. Quelle & M., L. Quelle & M., L. Quelle & M., L. St. Schlonski, R., Bajonett und Schule C. C. Schlonski, R., Bajonett und Schule C. C. Schlonski, R., Bajonett und Schule C. C. Schlonski, R., Bajonett und Schule C. Schlonski, R., Bajonett und Schule C. Schlonski, R. Schlonski,	Franckh, St.	SL	Schimpf, H., Dicke Schiffe, schnelle Kreuzer u. die schwarze Kunst. Neubearb, v. A. Wolf	4.80
Schmitt, C., Lebensgemeinschaften d. dtsch. Heimat, M. Abb. St.		1000 1000	*Schlager, 350. Damenkleider, Kinderkleidg., Berufskleidg O	60
S. F. Schreiber, E. S. L. Schreibers Bilder-, Mal- u. Märchenbücher			Schmitt, C., Lebensgemeinschaften d. dtsch. Heimat. M. Abb.	11000
***51. (S) Olfers, S. v., E. Hasengesch. in 7 Bild, Sütterlin	Vita de la companya del companya de la companya del companya de la	The second second		1.60
#99. Hoppe-Hoppe, Reiter	g. r. benreiber, 2.		*51. (S) Olfers, S. v., E. Hasengesch. in 7 Bild. Sütterlin .	1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Blockschrift			*99. Hoppe-Hoppe, Reiter etwa	77.0.75000
***			*100. (A) Olfers, S. v., Brumm, Brumm Bärchen. Kl. Ausg.	1.60
119. Bunte Tierbilder			*— — Sütterlin	1.60
## #613. Kleines Märchen-Malbuch. Postkartenn # -25 **614. Frobe Kindertage. Postkartennahuch				60
See				
Second S			*614. Frohe Kindertage. Postkartenmalbuch	25
Junge Generation B				0.000
S. Springer, B. P. Zsolnay, W. Selfried, O., Die Krankheiten des Kaninchens etwa O. Selfried, O., Die Krankheiten des Kaninchens etwa O. Selfried, O., Die Krankheiten des Kaninchens etwa O. L. 2.85 (2.85 (2.85 coietāts-Verl., F. M. Möhring, L. P. Zsolnay, W. Scoietāts-Verl., F. Volk u. ReichVrl., B. St. Wedland, B. St. Volk u. ReichVrl., B. St. Wolk u.	Town Connection P	e T	*628. Malbuch. Tierbilder	10.77793000
S. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL Seitz Sceits-Verl., F. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL Seber P., Europ. Pürstenböle — damals. Der russ. Zarenbof. OL 4.80 Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL Seber P., Europ. Pürstenböle — damals. Der russ. Zarenbof. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL Seber P., Europ. Pürstenböle — damals. Der russ. Zarenbof. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL Seber P., Europ. Pürstenböle — damals. Der russ. Zarenbof. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL Seber P., Europ. Pürstenböle — damals. Der russ. Zarenbof. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Sonderausg. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Spering. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Spering. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Spering. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Spering. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Spering. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Spering. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Börshooper Buch. Roman. Ungek. Spering. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Bürstenberg. Das Bürstenberg. Roman. OL 4.80 L. Seitz, R., Das Bürstenberg	F. Vahlen, B.	SL	*Seel, Das deutsche Beamtengesetz	
Sceictats-Verl., F. St. Sethe F., Europ. Fürstenhöfe — damals. Der russ. Zarenhof. OL 4.80 N. döhring, L. P. Zsolnay, W. St. Steen, M., Land d. Liebe — Land d. Leidenschaft: Spanien OL 6.50		Park Table	*Seifried, O., Die Krankheiten des Kaninchens etwa O *Seitz, R., Das Börshooper Buch, Roman, Ungek, Sonderausg, OL	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLU
S. Steen, M., Land d. Liebe — Land d. Leidenschaft: Spanien	Societäts-Verl., F.	The same of the sa	*Sethe P., Europ. Fürstenhöfe — damals. Der russ. Zarenhof. OL	4.80
Volk u. ReichVrl., B. C. Heymanns V., B. C. Heymanns V., B. St. St. C. Heymanns V., B. St. St. St. St. C. Heymanns V., B. St. St. St. C. Heymanns V., B. St. St. St. C. Heymanns V., B. St. C. Heymanns V., B. St. St. C. Heymanns V.,		120000	*Steen, M., Land d. Liebe — Land d. Leidenschaft: Spanien OL	6.50
Taschengesetzsammlung		Control of the last	peored out manufacture more more outlined and	149 P (25.5)
St		Tine.	Taschengesetzsammlung	
**Reichspolizeibeamtengesetz, Das. Erläut. v. Grunewald etwald et		ST	etwa OL	
Wald			*Reichsdienststrafordnung, Die. Erl. v. Goedecke. etwa OL *Reichspolizeibeamtengesetz. Das. Erläut. v. Grune-	10.—
S L *Für Damenkleidung	Tillatain B		wald etwa OL	6.—
Volk u. Reich Vrl. B. S. L.	Chstein, D.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF	*Für Damenkleidung Br	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Vobach & Co. L.		The second second	*Uetrecht, Fred-Erich, Jugend im Sturm. M. Abb. 37 OL	2.85
*327. Aus Angora-Wolle handgestrickt *Volk, Das Deutsche. Sein Boden u. s. Verteidigung OL *Wagner, K., Ein Mädel bei den Rhön-Indianern OHI *Wagner, K., Ein Mädel bei den Rhön-Indianern OLI *Wagner, K., Ein Mädel bei den Rhön-Indianern OHI *Wagner, K., Ein Mädel bei den Rhön-Indianern OLI *Westenberger, H., Berber Setal town on Jetal Be. *Weltschen Ostalpen *Die deutschen Ostalpen	The state of the s	The second second	*Vegesack, S. v., Die Balt. Tragödie. Romantril. i. 1 Bd OL	
Frz. Schneider, B. Holle & Co., B. A. H. Payne, L. S. L. Walpole, H., Herries der Vagant. Roman	action to the second	ALC: Y	*327. Aus Angora-Wolle handgestrickt	
Holle & Co., B. A. H. Payne, L. S. L. E. Rowohlt, B. F. A. Herbig, B. Wichern-V., B. Verl. Langewort, B. A. H. Payne, L. Essener VA., E. Dr. W. Heering, H. Wichern-V., B. Wichern-V., B. Wichern-V., B. Wichern-V., B. S. L. Wichern-V., B. Wichern-V., B. S. L. Werdland, HD., Kirche, Staat u. Volk. 37	A SECURIO DE LA CONTRACTOR DELA CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRACT	The second second	*Wagner, K., Ein Mädel bei den Rhön-Indianern OHl	1.30
Bie deutschen Ostalpen **Die deutschen Westalpen** **Welsenborn, G., Die Furie, Roman aus der Wildnis.** **Welsenborn, C., Etwelsenborn, Start u. Volk. 37.** **Welsenborn, Start u. Volk. 37.** **Wedland, HD., Kirche, Stat u. Volk. 37.** **Westenberger, H., Schussfahrt ins Glück. Roman aus der Wildnis.** **Welsenborn, Start u. Volk. 37.** **Welsen	Holle & Co., B.	SL	*Walpole, H., Herries der Vagant. Roman OL	0.000
E. Rowohlt, B. F. A. Herbig, B. Wichern-V., B. Verl. Langewort, B. A. H. Payne, L. Essener VA., E. Dr. W. Heering, H. Wichern-V., B. Wichern-V., B. Wichern-V., B. Wewndlandt, HD., Kirche, Staat u. Volk. 37 etwa OL *Wendlandt, W., u. E. Eule, Der Wettbewerb d. Kaufmanns. StBr *Westenberger, H., Schussfahrt ins Glück. Roman OL *Weyssenhoff, J., Der Zobel und die Fee OL *Windisch, Hans, Die Kleinbild-Schule OL *Windisch, Hans, Die Kleinbild-Schule OL *Witte, K., Andachten für das junge Volk. 2. Hälfte OL *Weodtke, F. v., Bruder Taugenichts. Frauenroman OL *Wolfe, Th., Vom Tod zum Morgen. Erzählungen OL *Wolfe, Th., Vom Tod zum Morgen. Erzählungen OL *Woude, J. van der, Die Magalhaens-Straße. Roman OL *Wustmann, E., Ole Gynt, der Lofotfischer OH *Wyndham, R., Der sanfte Wilde OL *Zebrowski, Bernh., Brommy. Admiral ohne Flotte OL *Zeitler u. E. Staenicke, Das neue dt. Arbeitsrecht. Nachtr. 22. OL *Zierer-Steinmüller, M., Fremde Stadt. Roman aus München OL *Zeitler u. E. Staenicke, Das neue dt. Arbeitsrecht. Nachtr. 22. OL *Zierer-Steinmüller, M., Fremde Stadt. Roman aus München OL *Zierer-Steinmüller, M., Fremde Stadt. Roman aus München OL *Zeitler u. E. Staenicke, Das neue dt. Arbeitsrecht. Nachtr. 22. OR *Zierer-Steinmüller, M., Fremde Stadt. Roman aus München OL *Zierer-Steinmüller, M., Fremde Sta	A. H. Payne, L.		*Die deutschen Ostalpen	
F. A. Herbig, B. Wichern-V., B. Wichern-V., B. Verl. Langewort, B. A. H. Payne, L. Essener V.A., E. Dr. W. Heering, H. Wichern-V., B. W. Suerberg, H. Wichern-V., B. W. Sauerberg, H. E. Rowohlt, B. S. L Woodland, HD., Kirche, Staat u. Volk. 37	E. Rowohlt, B.	A COUNTY COUNTY	*Die deutschen Westalpen *Weisenborn, G., Die Furie. Roman aus der Wildnis OL	140000000000000000000000000000000000000
Verl. Langewort, B. A. H. Payne, L. Essener VA., E. Dr. W. Heering, H. Wichern-V., B. W. Sauerberg, H. E. Rowohlt, B. S. L. Wolfte, F. V., Bruder Taugenichts. Frauenroman OL S. L. Wolfte, Th., Vom Tod zum Morgen. Erzählungen OL Woustmann, E., Ole Gynt, der Lofotfischer OH Wyndham, R., Der sanfte Wilde Wolfe, Th., St. Wolfe, Th., Von	F. A. Herbig, B.	SL	*Welt, Die, im Fortschritt. Reihe I, Bd. 9 OL	THE COURT OF THE C
Essener VA., E. Dr. W. Heering, H. Wichern-V., B. W. Sauerberg, H. E. Rowohlt, B. Societäts-Verl., F. Holle & Co., B. Ensslin & L., R. E. Rowohlt, B. S. L W. Woude, J. van der, Die Magalhaens-Straße. Roman S. L W. Woude, J. van der, Die Magalhaens-Straße. Roman OL Wustmann, E., Ole Gynt, der Lofotfischer OL Wyndham, R., Der sanfte Wilde Verleren, S. L W. Kohlhammer, St. Cotta Nf., St. Frz. Schneider, B. P. J. Oestergaard, B. G. Kallmeyer, W. S. L Weyssenhoff, J., Der Zobel und die Fee OL Windisch, Hans, Die Kleinbild-Schule OL Witte, K., Andachten für das junge Volk. 2. Hälfte OL Va. Wolke, F. v., Bruder Taugenichts. Frauenroman OL Volke, Th., Vom Tod zum Morgen. Erzählungen OL Verleren, Volke, Th., Vom Tod zum Morgen. Erzählungen OL Verleren, O	Verl. Langewort, B.	SL	*Wendlandt, W., u. E. Eule, Der Wettbewerb d. Kaufmanns. StBr	1.40
Dr. W. Heering, H. Wichern-V., B. Wildisch, Hans, Die Kleinbild-Schule		STATE OF THE OWNER, TH	*Westenberger, H., Schussfahrt ins Glück. Roman OL *Weyssenhoff, J., Der Zobel und die Fee OL	1460077707771
W. Sauerberg, H. E. Rowohlt, B. Societäts-Verl., F. Holle & Co., B. Ensslin & L., R. E. Rowohlt, B. S. L Wolfe, Th., Vom Tod zum Morgen. Erzählungen Wollner, J., Von Jütland bis Java Wollne	Dr. W. Heering, H.	SL	*Windisch, Hans, Die Kleinbild-Schule	
Societäts-Verl., F. Holle & Co., B. Ensslin & L., R. E. Rowohlt, B. P. Neff, B. W. Kohlhammer, St. Cotta Nf., St. Frz. Schneider, B. P. J. Oestergaard, B. G. Kallmeyer, W. S. L. *Wöllner, J., Von Jütland bis Java	W. Sauerberg, H.	SL	*Woedtke, F. v., Bruder Taugenichts. Frauenroman OL	3.50
Holle & Co., B. Ensslin & L., R. E. Rowohlt, B. P. Neff, B. W. Kohlhammer, St. Cotta Nf., St. Frz. Schneider, B. P. J. Oestergaard, B. G. Kallmeyer, W. S L *Woude, J. van der, Die Magalhaens-Straße. Roman OL *Wustmann, E., Ole Gynt, der Lofotfischer OH *Wustmann, E., Ole Gynt, der Lofotfischer OL *Wyndham, R., Der sanfte Wilde OL *Zeitler u. E. Staenicke, Das neue dt. Arbeitsrecht. Nachtr. 22. O *Zeitler u. E. Staenicke, Das neue dt. Arbeitsrecht. Nachtr. 22. O *Zierer-Steinmüller, M., Fremde Stadt. Roman aus München . OL *Zimmermann, Wer will unter die Soldaten? (Goldene Reihe) . OPp *Zur Mühlen, Leo von, Im Banne des äthiopischen Hochlandes. OL *Jöde, F., Der Kanon. 3 Tle. i. 1 Bd OL - Dünndruckausg			*Wolfe, Th., Vom Tod zum Morgen. Erzählungen OL	5.40
E. Rowohlt, B. P. Neff, B. W. Kohlhammer, St. Cotta Nf., St. Frz. Schneider, B. P. J. Oestergaard, B. S. L.	Holle & Co., B.	SL	*Woude, J. van der, Die Magalhaens-Straße. Roman OL	
W. Kohlhammer, St. Cotta Nf., St. Frz. Schneider, B. P. J. Oestergaard, B. S. L. S.		SL	*Wyndham, R., Der sanfte Wilde OL	6.—
Cotta Nf., St. Frz. Schneider, B. P. J. Oestergaard, B. G. Kallmeyer, W. S L S L S L S L S L S L S L S L S L S	The state of the s		*Zebrowski, Bernh., Brommy. Admiral ohne Flotte OL	The state of the s
P. J. Oestergaard, B. S L *Zur Mühlen, Leo von, Im Banne des äthiopischen Hochlandes. OL 3.75 Musikalien. Jöde, F., Der Kanon. 3 Tle. i. 1 Bd	Cotta Nf., St.	SL	*Zierer-Steinmüller, M., Fremde Stadt. Roman aus München . OL	4.80
G. Kallmeyer, W. S. L. Jöde, F., Der Kanon. 3 Tle. i. 1 Bd OL 7.50 — Dünndruckausg		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	*Zur Mühlen, Leo von, Im Banne des äthiopischen Hochlandes. OL	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
G. Kallmeyer, W. S.L. Jöde, F., Der Kanon. 3 Tle. i. 1 Bd OL 7.50 — Dünndruckausg				
Dunnardekadog.	G. Kallmeyer, W.		goue, I is Del Ixanoni o Lici ii L Dai	The second secon
Richtein, D. Dentimann, D., Det Lottechtite di Janger	Krentzlin, B.	SL	Schumann, B., Der Fortschritt d. jungen Pianisten Br	1.50
P. J. Tonger, K. S.L. — Die Technik des jungen Pianisten Br 1.50 3.— *Schüngeler, Heinz, Klavierschule. Bd. 1 u. 2 je StBr 3.— 3	P. J. Tonger, K.		*Schüngeler, Heinz, Klavierschule. Bd. 1 u. 2 je StBr	3.—
Edit. Meisel & Co., B. S L *Tanz Im Film Bd. I. Für Klavier StBr 3.00		SL	*Tanz Im Film Bd. I. Für Klavier StBr	- VAN
S L *— Für Violine	NEW TOTAL	SL		The state of the s

Sie erhalten in diesen Tagen u. a. folgende Prospekte:

st des Barsortiments * Rudolf Huch 75. Gebtg. * Karl Schönherr 70. Gebtg. * Zwei berühmte Werke von Max Eyth in billigen Ausgaben * Die kleine Bücherei. Reclams Universal-Bibliothek. Neue Bände Neuigkeitendien

Wir bitten um Beachtung!

Anfang Mary erfcheint:

Knut Hamsun

Der Ring schließt sich

als Band XVII der

Befammelten Werte

Gebeftet . . . 4.50 Mt. In grunem Leinenband 7 Mt. In totem Leinenband 9 Mt.

In Dalbfrang gebund. 18 Mt.



"Eine fdredlich-fcone Belt, die dem Billen eines Olympiers geborchend in zauberhafter Fulle vor uns ausgebreitet wird; Geite für Geite fiebt er uns felbft an, der große Beltenfahrer mit den ftarten Burgeln in der Beimat."

(Weftfälifche Landeszeitung "Rote Erbe")

"Ein Dichter ift mit feinem Bert aus der Zeit gewachsen und dennoch tief mit ihr verbunden geblieben, aber wegweisend und deutend überragt er fie boch. Die Bande weichen, wenn man das Epos lieft: es spricht ein Dichter voll Reife, Tiefe und Größe." (Bestjälische Zeitung)

"Diefe Reife ift eine Gnabe, die nur den Allergrößten befchieden ift, beren Menschentum noch größer ift als ihre Runft. Bu diefer rechnen wir den Norweger Knut Damfun."

(Böllifder Beobachter)

Dir bitten Sie, Ihre fortfegungsliften durchzusehen und uns anzugeben, wieviel Exemplare Sie benotigen.

Bergessen Sie aber nicht die Einzelausgabe: Auflage bisher 40000

Berlag Mibert Langen - Seorg Müller Munden

Seschäftliche Einrichtungen und Beränderungen

Wir geben dem Buch- und Musikalienhandel zur Kenntnis, daß wir unsere "Gesellschaft mit beschränkter Hastung" in eine Kommanditgesellschaft unter der Sirma

Chr. Friedrich Vieweg

umgewandelt haben.

Die Geschäftsführung bleibt wie bisher in den händen der Gebrüder Friedrich, heinrich und Albert Vieweg; Prokurist Alexander Boß.

Berlin-Lichterfelde, am 26. Januar 1937

Chr. Friedrich Vieweg

Zurückverlangte Neuigkeiten

Draws Tychfen, Beftpreußische Originale

Alle noch am Lager befindlichen Bucher bringend über Leipzig zuruderbeten. Letter Annahmetermin: 12. IV. 1937.

GrenzlandverlagGuftavBoettcher Billfallen/Dftpr.

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche Teilhaber-Sesuche und Anträge

Raufgesuche

Buchhandlung

zu kaufen ober zu pachten gesucht. Kapital etwa 10000 RM. Angebote unter # 404 durch die Expedition des Börsenblattes.

Nach langfähriger erfolgreicher Betätigung suche ich Kauf oder Beteiligung im Berliner Buchhandel. Es kommt nur ein Sortiment mit festen und guten Beziehungen zur Kundschaft in Betracht, auch ein solches wissenschaftlichen Charakters, gegebenenfalls mit Antiquariat verbunden. Größeres Kapital steht bereit. Verhandlungen und Abschluß können je nach Erfordernis gleich oder später erfolgen. Angeb. u. Nr. 270 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Bertaufsanträge



Bekannter Berliner Verlag ist zu verkaufen. Es bietet der Erwerb jungem, strebsamem Verlags-buchhändler gute Etablierungsmöglichkeit und Ausssicht auf erfolgreiches verlegerisches Vorwärtsskommen. Größere Kapitalien erforderlich. Abernahmebedingungen günstig. Anfragen unter "Verslag" Ur. 176 durch

-::--::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|---::|

Leipzig & 1

Carl Sr. Sleifcher

Dr. 36 Connabend, den 13. Februar 1987

589

Gute Erifteng!

In sächs. Groß- u. Industriestadt bietet sich für tüchtigen
Fachmann Gelegenheit zur
Selbständigmachung. Lange
Jahre bestehende Buchhandlg.
verbunden mit Antiquariat u.
Leihbücherei soll bei einer Anzahlung von 7500 MM verlauft
werden. (Umsat 1936 = 32000
MM.) Angebote von Selbstinteressenten unter # 267 b.
b. Expedition d. Börsenblattes.

Teilhaberanträge

Atademifer

fucht sich an gutem, einbringlichem Buchhandelsunternehmen, Sortiment oder Verlag, zu beteiligen. Kapital 40—60000 RM, unter Umständen auch mehr verfügbar. Seriöfe Angebote vertrauensvoll erbeten u. "Beteiligung" Ur. 411 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Gtellenangebote

Etellungindenbe werben barauf bingewiesen, bag es zwedmäßig ift, ben
Bewerbungen auf Biffer-Anzeigen
teine Driginalzeugniffe beizufügen. Außerbem wird barauf hingewiesen,
bag Zeugnidabichriften, Lichtbilber
ufw. auf ber Rüdfeite Name und Unichrift bed Bewerberg zu tragen haben.

Buchhandlungsgehilfe

mit guten Renntniffen im Beruf gefucht. Angebote mit Zeugnisabs ichriften u. möglichft Emp. fehlung bes berg. Betriebs, führers erbittet

C. Bonfen, Samburg 36 Seuberg 9.

Junger Buchhändler (in)

strebsam, gute Sortiments, fenntn., freundl. Wesen u. gute Umgangsform., kundig auch in d. Papier, u. Schreib, warenbr., an selbst. Arbeiten gewöhnt, z. 1. April gesucht (Südwestdtschld.). Angebote mit Gehaltsanspr. u. Licht, bild unter Nr. 401 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

Runfiverlag in Norddeutschland sucht jum bals digen Antritt einen jungeren, durchaus zuverläffigen

Expedienten

Handschriftliche Angebote mit Angabe der Gehalts, ansprüche erbeten unter Mr. 408 b. d. Erped. d. Börsenbl.

Gtuttgart

Für sofort ober später suche ich tüchtigen, im Labenvertehr gewandten **Gehilfen**, ber besonders mit der Instandhaltung eines großen Lagers vertraut ist. Beugnisabschriften mit Bilb erwünscht.

Sermann Wildt Stuttgart, Ronigstrage 38

Buchhänblerin,

Mitte Iwanzig, gute Schulbildung, abgeschlossene Lusbildg., für Mittelstadt (Erzgebirge) für sofort gesucht. Bewerberinnen müssen volltommen selbständig arbeiten und Geschäft führen tönnen. Angeb. mit Gehaltsanspr., Beugn. u. Bild unt. Nr. 409 b.d. Erped. d. Börsenblattes.

Wir suchen für unsere Verlagsabteilung einen

jungen Gebilfen

ber in ber Expedition usw. gut bewandert ift. Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsanfprüchen und Lichtbild erbeten an

Anton Bobm & Cobn

Augsburg D 213

Jüngere(r) Herr oder Dame

mit höherer Schulbildung, möglichft mit ab= geschloffener Lehre im Sortiment oder Derlag und - wenn auch furger - Behilfenpraxis, zur Bearbeitung und Berftellung von Pro-Spetten, Anzeigen, Werbeschreiben, Anzeigenspiegel v. gro-Bem willenschaftlich. Verlag in Dauerstell. (f.1.3. od. später) gefucht. Erforderlich: Renntnis der Werberatsbestim= mungen - Ausweis & der Reichsschrifttums= fammer. Ungebote mit Zeugnisabschriften und Behaltsanfpruden d. die Exp. des Borfenbl. unter Ir. 399 erbeten.

Bud- und Bapierhandlung, Burobebarf

jucht zum 1. 4. tüchtigen fachkunbigen ig. Berkäufer (in). Berlangt wird gutes Schaufensterbekorieren und Maschineschreiben. Angebote mit Gehaltsanspr., Lichtbild und Beugnisabschriften bei freier Berpslegung und Wohnung erbittet

Aug. Schwarfkopff & Co. Lögen/Ofipr.

Filr meine Buchhandlung mit lebhaftem Kundenverkehr suche ich einen erfahrenen und gewissenhaften siiddeutschen Herrn als 1. Sortimenter. Alter möglichst 30 Jahre. Tarifgehalt und Umsatprovision.

> 6. Ab. Stehn's Buchhandlung Stuttgart. Bad Cannstatt

Bum 1. April fuchen wir:

einen jungen Gehilfen

für Bestellbuch, Runbenbebienung u. Schaufenfterbeforation

einen Lehrling

mit guter Schulbilbung.

Erlangen

Menke-Blaefing, Univ.-Buch.

Buchvertreter

eingeführt bei Berliner Buchvertaufsftellen von Großbuchhandlung gesucht.

Bewerbung mit Ansprüchen und Foto unter 15688 an Ala - Berlin 29 35.

VERTRETER GESUCHT

zur Mitnahme zweier Wien-Leipziger Verlage (Standard-Städtebücher, Biographien, besonders gangbare Romane guter Autoren) in Süd- und Südwestdeutschland, Sachsen, Schlesien. Beide Verlage in Deutschland bestens eingeführt. In Norddeutschland nachweislich große Vertreter-Erfolge. Provisionsgarantie oder Spesenzuschuss.

Angebote u. Nr. 293 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Züchtiger Vertreter

der beim Sortiment gut eingeführt ist, zur Mitnahme eines vorzüglichen Kochbuches (RM 14.50) gesucht.

Sobe Provision!

Ausführl. Angebote u. Dr. 370 b. d. Expedition b. Bbl.

590

Rr. 36 Sonnabend, ben 18. Februar 1987

Gtellengesuche

Bhilologin (Staatsegamen), Englisch perfett, Renntniffe in Stenographie und Schreibmafchine, 29 Jahre, arisch,

fuct Stellung

jum 1. Marg ober fpater. Buichr. an R., Benfion Thran, Berlin 28 80, Dopftr. 79.

Gebilfin

23 Jahre, Abitur, Buchh. Lehranftalt, in unget. Stellung (Großstadt. Sortiment), fucht jum 1. IV. neuen Birfungsfreis im Sortiment ob. Berlag. Beboten werben felbftanbiges, flintes Arbeiten, gute Literaturfenntniffe, Englisch, Frangofifch, Stenographie, Mafchineichreiben.

Angebote unter # 406 burch die Expedition bes Borfenblattes.

Bertriebs-Fachmann

28 J., fucht neuen Birfungsfreis als 1. Expedient ober Abteilungsleiter in Berliner Berlag jum 1. 4. 1937 ober fpater.

Angebote unter 15706 an Ala, Berlin 28 35, erbeten.

Bur grünbl. Weiterbilbung nach Berufsumftellung, Lehre in Berlag u. Sortiment, Bruf. u. Reichsich. bevorftebenb,

jude ich 3. 1. 4. (ober fpater) neuen Wirkungstreis

in nur bestgeleit. mittelgr. Gortis ment m. ansprucheb. Runbenfr. Bin Mitte 30. Ernfter u. berufsfreub. Arb. Gutes Konnen, fester Charafter, beste Referengen. Intereffeneinl. n. ausgeschloffen. Ungebote unter # 400 b. b. Erpebition bes Borjenblattes.

Junger Gortimenter, 22 3., febr guter Berfaufer und Deforateur, firm in allen Arbeiten im Gortiment, fucht Stellung vom 1. Upril bis 1. Oftober im Cortiment oder Berlag (Buchdruderpragis vor= handen). Angeb. unter # 402 d. Die Expedition Des Borfenblattes.

Leipzig

Behilfin, 25 3., Abitur, gute Lite-raturtenntniffe, in größer. Berliner Gortiment und wiffenschaftl. Reifes buchhandlung tatig gemefen, mit Auslandserpedition vertraut, fucht fpateftens jum 1. Upril Stellung in größerem Leipziger Gortiment, evtl. als Erpedientin im Berlag. Angebote unter # 403 burch Die Erpedition Des Borfenblattes.

Einer unferer jungen Buchhändler (ledig, 25 Jahre) mochte fich berändern. Er ift ausgebildet im Berlag, Gortiment und Berfanb. buchhandel. Ungebote an Buchhandlung 3.6. Onden Rachf., Raffel.

Junger Gehilfe!

fucht jum 15. Febr. ober 1. Marg evtl. fpater Stellung in einer Bud-, Papier- und Schreibmarenhandlung. Grundliche Renntniffe in Bapier- u. Burobebarf! Führt Bestellbuch, bedient Schreibmaich. und übernimmt leichtere Buroarbeiten. Much Renntn. im Deforieren u. i. Platatichr. Gefl. Ang. u. # 339 b. b. Erpedition b. Borfenblattes.

Suche für meinen Gohn, fath. (mittl. Reife), jum 1. April

Lehrstelle

in Buchhandlung mit Rebenbranchen. D. Ang. a. Schlieff. 70 Wittlich/Mof. Lehrftelle

tm Buchbandel gefucht fur Abituris entin (19 3.) möglichft jum Derbft. Umterat Bethmann, München 27 36maninger Str. 113 II.

Für meine Tochter, Obersefunbar. (Lat., Frang., Engl.), juche ich

mogl. in einem wiffenich. Gortiment. Gintritt event. fofort. Ungebote unter # 413 b. b. Erpedition bes Borfenblattes.

Vermischte Anzeigen

Merkspruch

Die Kelter — zum Weine Zum Korn — die Mühle Der Buchhändler kauft seine

Stempel bei Rühle*)

*) Leipzig O 5, Holsteinstr. 1

Rriminalromane

Reftauflagen ichnellftene ju taufen gefucht.

Ungebote unter Dr. 414 burch bie Erpedition bes Borfenblattes.



Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite



Inhaltsverzeichnis

I=Illuftrierter Teil. U=Umichlag. L= Angebotene und Gefuchte Bucher.

Angebotene und Gefucte Bucher, Lifte Rr. 86.

Die Angeigen ber burch Gettbrud bervorgehobenen Firmen enthalten erftmalig angefündigte Renericheinungen.

Abler in Dr. L 182. Mfab. Buchh. in Greifem. L 180. Afab. Buchh. in Jena Ala in Brin. 590. 91. Andre in Prag L 180. Anguftin 560. Bahn L 180. Berger in Tropp. L 129. Bethmann 591. Bibliogr. 3aft. 572. 78. Birnbach L 181. Böhm & S. 590. Böhmer L 181. Boesfings Bücherftube L 132. Bonfen, C., 590. Brandftetter. D., 592. Brauer L 182. Brodhaus, &. A., 579. Brodeffer L 180. Brudner & R. L 182. Buchbr. u. B.:M. Gerber Bücherfifte in Reg. L 181 Bucherftube Jager L. 180. Buch. Bahle L. 129. Buich in Le. U 8. Creub'iche Bribb, 569. Danebl L 180. Dang. Berl. Bef. L 182. Delling L 180. Dt. Berlagsanft, in Giu. Difdr. Bolfsverlag 555.

Dt. Berlagsh. Bong &

Co. 562.

Doppler L 180. Drangofc I. 181. Dunder, A., U 1. Englin & L. 569. Ernft L 132. Effer L 132 Gulit in Torg. L 182. Expeb. b. Borfenblattes L 130, 131, Sachlit. Berf. Balt L 190 Feiger L 130. Ferberiche U.-B. L 180. Gifder in Bielef. L 181. Bleischer, Carl Fr., in Flinich U 4. Foerfter, Fr., in Le. U 8 Fredebeul & R. L 131. Freiburg. Bucherft. L 182 Grieberichfen & Co. L 180. Fribiche-Ludwig R.-G. Gebethner & 28. L 182. Wlaefer's Bb. L 191. Gollmann L 180. Gorninfa & Th. L 181. Gortin U 8, L 129. Goethe-Bh. in Bremerh. L 182. Gradmann L 182 Grafe u. 11. L 181. Grenglandverlag 589. Grill'iche Bh. L 180.

Diederichs Berl. in Jena

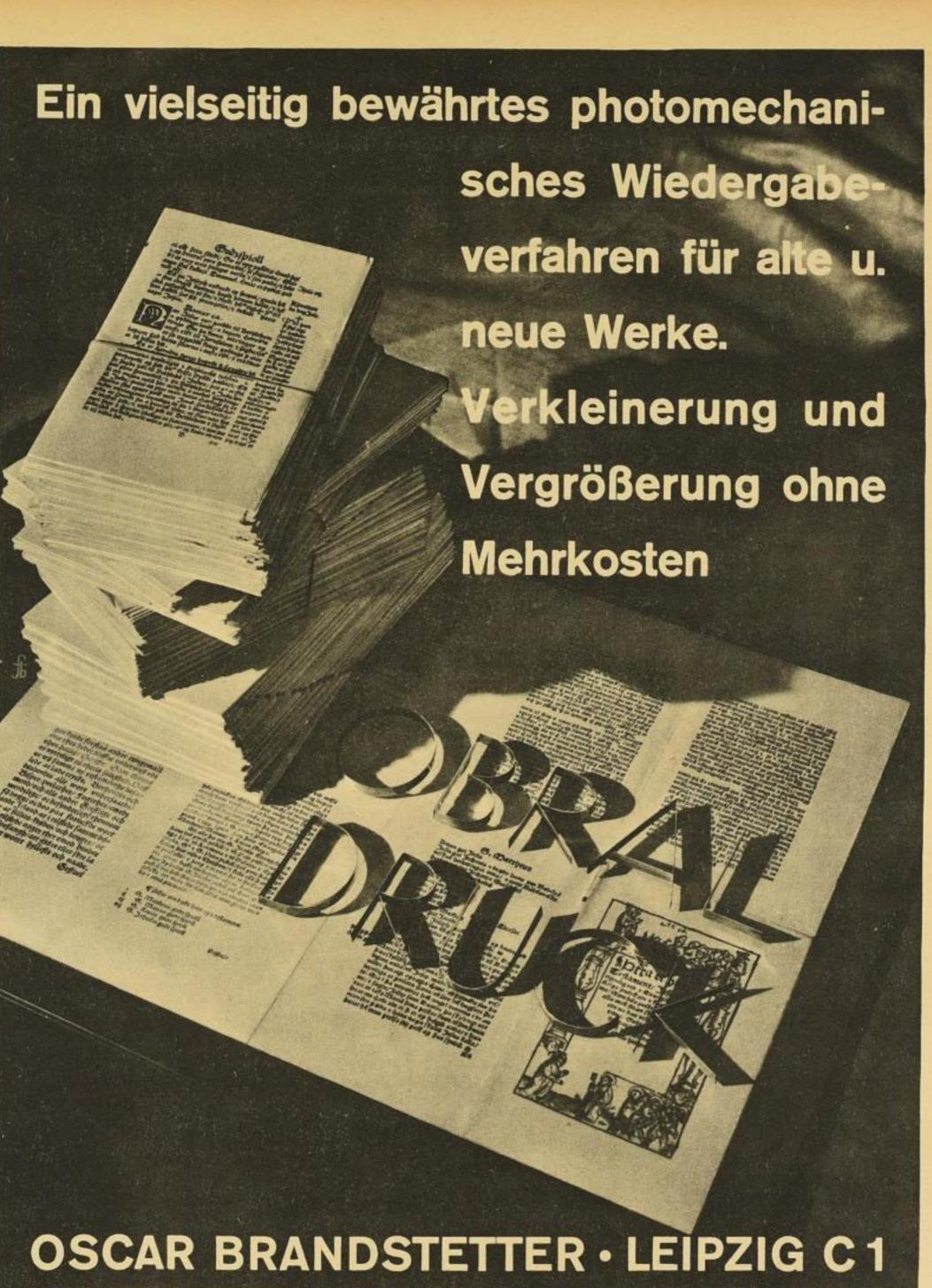
Grunow, Fr. 28., 569. Günther in Charl. L 180. Gntich 564. Saade in Rordh. L 181. L 132. Gahn in Sin .: D. 558. Halbach L 182. Sampe L 130. Danf. Berl. Muft. 554, 57. Decht Rof. L 180. Beinrichshofen in Dagdeburg L 130. Bengftenberg in Bochum L 131, 132. Berbig in Brin. 563. Deffe & B. 562. 69. benmanns Berl. 564. Doffmann in Grif. a. M. L 129. Sornidel L 192. Sug & Co. L 190. Sugendubel L 181. Dummel Berl. L 130, Jacobi's Achf. L 129. Jäger's Nchf. L 131. Junghans L 180. Blitte U 4. Karaftat, Fr., L 180. Raufmann in Dr. L 182. Kilian's Nchf. L 180. Rirftein L 129, 182, Rittler, L. M., L 180, 182, Rluge & Str. L 182, Roch, Reff & Oct. & Co. 586, 87, 88, Rochler & M. 585. 66. 67. Co., B.-S., 586. 87. 88.

Rohler L 180. Robihammer 577. Ronenty Rof. L 129. Kraus L 132. Rrebfer & Co. L. 181. Rufter Rof. L 131. 132. Rruger in Dortm. L 132. Langen, A., Gg. Diller 589. Leips. Bertr.-Wef. L 182. Lemberg L. 132. Libr. Int. Minerva L 129. Lichte L 180. Lieberoth, Merf., Uhlm. Lindig L 182. Lindner, B. E., L 129. Maroweth's Bh. L 180. Maperiche Bb. in Machen Manrifde Bh. L 192. Mente-Blaefing 500. Menter-Berlag 556. Meulenhoff & Co. L 182. Mener in Samb. 1, 129. Mobr Cort. in Bolbg. L 180. Moll & Cobne U 4. Morawa & Co. L 180. Moriffe L 132. Moefer 581. Müller in Sin. L 129, Reumann in Erf. L 180. Wold L 180 Rorbifder Berlag 575. Obertifchens Bb. L 182. Onden Rof. 591.

Ditot. Buchh. in Brest. L 129. Defterheld, B., L 129. Paracelfus-Buch. L 181. Penner & A. L 131. Pension Thran 591. Petri & Co. M. . B. L. 132. Pfeifferiche U.-Bh. L 181. Broll L 132. Buftet in Galab. 584. 85. Rathaus-Bh. in Oft. L 132. Regel U 3. Rowohlt 568. Rudolf A.-G. L 182. Rudolph in Jena L 180. Mitble 591 Ruppert L 132 Gaemann-Berlag L 182. Sauermann L 182. Saunter in Stett. L 182. Schers & Co. L 130. Schirmer & Co. U 4. Schmidt in Caffel L 181. Schulz & Co. L 130. Schulge in Sant, be Chile Schwartstopff & Co. 590. Schweiter Gort, in Brln. L 180. Schweiter, 3gn., in ΩöIn L 132 Schweiger Berl. in Di. Seibt L 182. Steler & B. U 4. Stufel & Co. U 4. Sperling, D., U 8.

Sponfoly Berl. 577. Springer in Brin. 582. Ctabel'fche U .- B. L 180. Stabeli & Co. L 182. Stebns Bb. 590. Steinmen'iche Buch. Stentleriche Grundft .. Berm. U 3. Storm in Samb. L 181. Streller L 130. Tamme 575. Tenbner 575. Ullftein 561, 76. Union in Brin. 556. Berl. d. Borfenver. 578. Berl. Rojel-Buftet 559. Berl. f. Staatswiffenich. Bieweg in Brin.-Licht. Bagneriche Bf. in Feldt. L 182 2Barned 558. 28epf & Co. 558. Berner, Fr. & Co., L 132 Westermann Co. I, 131. BibufindoBerl. 578. Bilbt, D., 590. Binflere Berl, in Darmftant 558. Birtid. Berl. Enban 570, 71. Bolf in Riel L 182. Bedler L 182. Bimmermann in Beilbr. L 131. Blotnan 574.

hauptichriftleiter: Dr. hellmuth Langenbucher, Schomberg. — Siellvertreter des Sauptichriftleiters: Franz Bagner, Leipzig. — Berantw. Anzeigenleiter: Balter Berfurth, Leipzig. — Berlag: Berlag des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschliehfach 274/75. — Drud: Ernst Hedrich Rof., Leipzig C 1, Hospitalftraße 11a—18. — DA. 7952/1. Davon 6500 burchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bucher. — *) Bur Zeit ift Preisliste Rr. 8 gultig!



DRESDNERSTRASSE 11-13 · FERNSPRECHER-SAMMEL-NUMMER 72566

Diesen vielseitigen Anforderungen entspricht die Bielseitigkeit des kaufmännischen Schrifttums, wie sie nachstehende übersicht vers anschaulicht:

Die Gebiete bes taufmännifden Schrifttums:

Elementargebiete

Raufmännisches Rechnen Raufmännischer Schriftwechsel Stenographie Buchführung Sandelsgeographie

Fortbildung

Barenkunde
Berkaufslehre
Berbekunde
Sandels- und Berkehrskunde
Einfuhr- und Ausfuhrhandel
Kalkulation
Mathematik
Geld- und Bankwesen
Bechsel- und Scheckunde
Statistik
Sprachenkunde
Arbeitsrecht (Sozialwissenschunde)
Kausmännische Betriebskunde

Für den Unternehmer und felbständigen Raufmann

Birtschaftskunde Kausmännische Organisation und Betriebssuhrung Kreditwesen Steuer- und Zollwesen Bersicherungswesen Börsenkunde Kausmännisches Rechtswesen

Madfalagewerte

Legifas Gefenbiicher

Berufspflichtenfunde

Raufmannifche und frembfprachliche Borterbiicher

Beitichriften

über Steuerwesen, Rechtswesen, Bersicherungswesen, taufmannische Schulung, wirtschaftliche Unterrichtung, Berkaufspragis, Berbung.

Es ist hier nicht möglich und auch nicht notwendig, das für die genannten Gebiete vorhandene zahlreiche kaufmännische Schristztum aufzuzählen. Die von der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung herausgebrachten Fachbuchlisten geben jedem Sortizmenter gute Übersichten. Aber es ist notwendig, daß sich der

Sortimenter auf diefen Gebieten austennt, daß er einen überblid über bas Besamtgebiet bes taufmannischen Schrifttums bat, bamit er gegebenenfalls ein geeignetes Gebiet herausgreifen und in seinem Schaufenfter jur Schau bringen tann. Darüber hinaus wird es natürlich gut fein, wenn er einige Hauptvertreter der verschiedenen Gebiete fennt, wenn er weiß, welche Bücher für Gelbstunterrichtszwede besonders empsehlenswert sind, wenn es gilt, Luden des Schulwiffens auszufüllen, mas die Sandbucher der Sandelstorreipondenz und fremdsprachliche Nachschlagewerke für den Korresponbenten bedeuten, welche Dienste Bucher über Gedachtnisschulung und Menschenkenntnis und Menschenbehandlung dem Bertäufer und Handelsvertreter leiften und banktechnische Bücher dem Buchhalter und Raffierer —, daß eine gute Bolfswirtschaftslehre für den Raufmann im allgemeinen und Bücher über Weltpolitit und Welt= wirtschaft für den Exportfausmann im besonderen von Rugen sind -, was Bücher über Betriebswiffenschaft und Betriebsführung, taufmannische Organisation und Statistit für ben leitenden Angestellten und den selbständigen Geschäftsmann bedeuten und schließlich eins ber umfaffenden taufmännischen Handbücher für jeden Angehörigen bes taufmännischen Berufes. Ein besonderes Gebiet des taufmännis ichen Schrifttums ift die Berufspflichtenkunde, die über die Bebeutung des taufmännischen Standes, seine Aufgaben und Pflichten innerhalb der Gesamtwirtschaft unterrichtet.

Daß zur kaufmännischen Berufsausbildung auch Bücher über den nationalsozialistischen Wirtschaftsausbau gehören, ist selbstversständlich, zumal der neue Vierjahresplan jedem Betriebe bestimmte Aufgaben zuweist. Mit alledem ist aber das Schrifttum für den Kaufmann noch keineswegs erschöpft; denn wirkliches Können ist nicht nur eine Frage tüchtiger Berufsausbildung, sondern auch des Willens und des Charakters und damit auch der Gesinnung. Darum gehören in die Hand des werdenden Kaufmanns auch Bücher, in denen das Borbild zur Nacheiserung anregt und dem Borwärtsstreben Schwung und Ziel gibt. In die Hand des angehenden Kaufmanns gehören aber auch Bücher, die zur Ertüchtigung der Gessinnung im nationalsozialistischen Sinne führen, um Menschen zu formen, die nicht nur in ihrem Beruf Hervorragendes leisten, sons dern auch als Deutschen überall in der Welt ihren Mann stehen.

Der Sortimenter wird gut daran tun, diesem und jenem Rechnung zu tragen, wenn es gilt, das Schrifttum des Kaufmanns durch Auslegen, Ausstellen und Andieten an die dafür in Frage kommenden Käuser heranzubringen. Es wird lohnend für ihn sein, wenn
er wechselnd dem kaufmännischen Schrifttum einen bestimmten Plats
in seinem Schausenster einräumt; denn nicht nur der Kaufmannsstand an sich — fast jeder Werktätige ist dis zu einem gewissen
Grade am kaufmännischen Schrifttum interessiert.

Ernft Scheiler.

Jedem Betrieb seine Sausbücherei!

Ein süddeutscher Berlag — der Namen tut in solchem Falle wirklich nichts zur Sache — hat kürzlich den Grundstod zu einer »Hausbücherei« für seine Mitarbeiter gelegt. Sie steht im Hauptbüro in offenen Gesachen. Ein handschriftliches Verzeichnis gibt Auskunft, was vorhanden ist. Mitnehmen und Zurückbringen wird nicht umständlich kontrolliert, doch soll an jedem Quartalsersten Bibliothekssturz sein. Auch eine »Anschaffungskommission« besteht nicht. Anschaffen und Bezahlen behält sich der Betriebssührer vor. Er will jährlich hundert bis zweihundert Mark dasür auswerfen. Wünsche können durch Eintrag des Titels auf den Wunschseiten des erwähnten Handstalogs vorgebracht werden.

Was der Berlag von seinen eigenen Werken in die Bücherei seiner Mitarbeiter stellte, braucht hier nicht aufgeführt zu werden. Bei der Auswahl des ersten Grundstocks leisteten die Hundertlisten des Eher-Berlages gute Dienste. Es wurden angeschafft:

Nationalfozialismus und Beltanicauung

Adolf Sitler, Mein Kampf Joseph Goebbels, Kampf um Berlin Robert Len, Durchbruch der sozialen Ehre Otto Dietrich, Mit Sitler in die Macht Alfred Rosenberg, Der Mythus des 20. Jahrhunderts Raffen . und Bolfstunde

Sans &. A. Günther, Raffentunde bes beutichen Boltes Paul Schulte-Raumburg, Runft und Raffe Rlaus Thiede, Deutsche Bauernhäufer.

Borgefchichte, Gefchichte, Arieg und Rachfrieg Friedrich Stieve, Deutsche Geschichte Dermann Stegemann, Der Rampf um ben Rhein Danns Johft, Schlageter

Lebensbeichreibungen und Erinnerungen Erich Mards, Otto von Bismard

Literatur, Aunft und Aulturgeschichte Ernft Bidenhagen, Geschichte der Aunft Bolfgang Graf von Rothfirch, Deutsche Aunft Sans Naumann, Deutsche Dichtung der Gegenwart Martin Lang, Literaturgeschichte Sellmuth Langenbucher, Bolthafte Dichtung der Zeit

Erb. und ganbertunde Juri Semjonom, Die Gfiter ber Erbe

Fortfegung fiehe Seite 185

Rr. 88 Connabend, den 18. Februar 1987

133

Der deutsche Büchermarkt im Januar 1937. Bon Ludwig Goonrod

								_						_			
Biffenschaftsgebiete (Rach ber "Deutschen Rationalbibliographie") Reihe M: Renerscheinungen des Inchandels 15. Woche (Tägl. Berzeichnis 1936, 291-303 und 1937, 1-15)	I. (Es er- fchienen ins- gefamt ¹)	a) Erk-	ion:	at Beutliches	II. no	ch Läni	ocen ocen ocen ocen		taphie ("R III. nach S ab in beut- icher Sprache")	ptachen b) in	IV. na	h bem 1	lmfang	11.00	Buchform nach Lab Reichswähre Gelamt- Laben Kör	mg: Dutchichn.	en b) in eus- tinbijcher Bahrung ')
1. Allgemeines, Buch- und Schriftweien, Hoch- fchulfunde 2. Religion, Theologie 3. Philosophie, Beltanichauung 4. Rechtswissenschaft	39 331 48 95	38 261 33 78	1 70 15 17	32 283 37 83	7 48 11 13	1 13 5 4	3 22 5 8	3 13 1 1	38 326 48 95	1 5 —	_ _ _ 1	6 113 6 18	33 216 42 76	34 313 47 92	459.10 741.33 178.05 374.80	12.91 2.37 3.79 4.07	5 18 1 3
5. Birtichafts- u. Sozialwiffenschaften, Statistit 6. Bolitit, Berwaltung 7. Sprach- und Literaturwiffenschaft 8. Schone Literatur	95 73 62 430	77 62 54 337	18 11 8 93	75 54 49 346	20 19 13 84	4 4 3 50	10 12 2 24	6 3 8 10	88 62 52 421	7 11 10 9	6 1 -	27 20 10 60	62 52 52 370	82 62 58 417	332.35 187.30 301.85 1031.80	4.05 3.02 5.20 2.19	13 11 4 13
9. Jugendschriften	138 58 139 55	102 52 112 51	36 6 27 4	128 51 117 43	10 7 23 12	2 5 9 8	5 - - 2	3 2 13 2	138 58 133 55	- 6 -	- 2 - 1	66 14 57 23	72 42 82 31	132 55 129 54	220.10 141.46 134.28 374.10	1.75 2.57 1.04 6.93	6 3 10 1
13. Rufit, Theater, Tanz 14. Gefchichte, Kulturgeschichte, Bollstunde 15. Kuegswissenschaft 16./17. Erd- und Böllerfunde. Atlanten	54 221 54 65	48 178 47 50	6 43 7 15	37 195 47 48	17 26 7 17	7 9 4 9	7 9 3 6	3 8 - 2	52 218 54 64	2 3 - 1	- 3 1	12 34 6 10	42 187 45 54	52 211 52 61	165.95 1440.85 224.29 338.50	3.19 6.83 4.31 5.55	2 10 2 4
18. Redizin	101 133 155 74	82 115 117 51	19 18 38 23	80 93 148 63	21 40 7 11	3 6 4 3	5 2 2 6	13 32 1 2	100 129 153 72	1 4 2 2	1 9 3 1	39 53 43 16	61 71 109 57	93 111 152 68	923.70 739.39 689.12 358.50	9,93 6,66 4,60 5,27	8 22 3 6
22. Land-, Forst- und Hauswirtschaft	81 26 68	68 22 62	13 4 6	66 21 48	15 5 20	6 2 3	7 3 6	2 11	81 26 68		_ _ _	24 2 5	57 23 63	75 24 56	199.— 118.09 62.11	2.65 4.50 1.11	6 2 12
Bufammen	2595	2097	498	2143	452	164	149	139	2531	64	32	664	1899	2430	9736.02	4.01	165

¹⁾ Grlaft find nur die Berlagsberöffentlichungen in Buchform aus bem beutichen Sprachgebiet (Deutsche Reich, Schweis usw.); Landfarten, Anschauungsbilder, nicht abgeschloffene Fortschungen, Zeitschriften und abnildes figt nicht mitgegablt. — 9 Einschließlich Mundarten, — 9) I bis 4 Seiten Umfang. — 9 Aber 48 Seiten Umfang. — 9 Aber 48 Seiten Umfang. — 9 Ber 48 Geiten Umfang. — 9 Geweils mit bem Rindespreis eingezeit. — 9 Einschließlich einiger weniger Bucher mit unbefonnten Labenpreisen.

1936

Statistifdes Gefamtergebnis: Januar 1937 gegenüber 1936

3u- und Abnahme

	13 fremben Sprachen
tagen im	Januar 64 Berlagever-
öjjentlichur	igen bot:

- 1 Bulgarifc 18 Englisch
- 1 Finnisch 21 Frangofifch
- 2 Griechifch (Mit-) 2 Stalienifch
- 10 Lateinisch 2 Humanifch
- 1 Huffifch 2 Gorbiich 1 Spanifc
- 1 Tichechisch 2 Ungarijd)
- Es wurden gegahlt: Januar Januar (+ byto. -) Stild: Stild: +5202595 2075 Reuerscheinungen insgesamt $^{+}$ 412 $^{+}$ 108 2097 1685 Erstauflagen Renauflagen 498 390 aus bem Deutschen Reich . 2143 1654 + 489 aus bem Musland, insges. 452 421 + 31 bavon aus: 164 26 138 19 14 149 130 139 übriges Ausland . . .

1937

Es wurden gegählt:	1937 Januar Stüd:	1936 Januar Stüd:	311- und Abnahm (+ bziv. —)		
in beuticher Sprache in fremben Sprachen	2531	2015	+ 516		
	64	60	+ 4		
Flugblätter	32	20	+ 12		
	664	540	+ 24		
	1899	1515	+ 384		
in Reichswährung in ausländischer Bahrung	2430	1913	+ 517		
	165	162	+ 3		
Gefamt-Labenpreis (in RM) Durchschnitts-Labenpreis	9736.02	8269.33	+ 1466.69		
	4.01	4.32	- 0.31		

9ftr. 86

Sounabend, ben 18. Februar

Dichtung

Sans Grimm, Bolt ohne Raum Anut Samfun, Segen der Erde Sans Friedrich Blund, Die große Fahrt Ulrich Sander, Pioniere Josef Ponten, Bolt auf dem Bege Georg Schmüdle, Engel Siltensperger Ina Seidel, Das Bunschfind

Die engere Beimat

A. Gradmann, Aunstwanderungen in Bürttemberg E. Kottmann, Schwabenland August Lämmle, Schwäbisches und Allzuschwäbisches Hans hilbebrandt, Stuttgart

Der Zwed der Einrichtung ist wohl ohne weiteres flar. Das Vorwort zum Katalog drückt ihn mit folgenden Worten aus: »Ich weiß, daß die Mitarbeiter eines Berlages schwerer zum Schrifttum hinfinden als die Berufskameraden im Sortiment. Und doch muß jeder Buchhändler am Schrifttum lebendigen Anteil nehmen. Wenn unjere Stadt auch gute öffentliche und Leihbüchereien ausweist, so will ich doch eine eigene Hausbücherei einrichten und laufend vermehren. Unsere Hausbücherei ist gemeinsamer Besitz der Mitarbeiter. Diese bestimmen selbst, wie sie zu verwalten ist. Je mehr jeder auf Ordenung hält, desto weniger Kontrolle wird nötig sein.«

Für große Industriewerke ist eine Lesebücherei für die Gesolgsschaft heute schon sast eine Selbstverständlichkeit. Ließe sich aber nicht noch manche Firma des Handels und Großhandels und der übrigen Wirtschaft bereitsinden, eine solche Bücherei anzulegen, wenn man dem Betriedssührer einen ähnlich einsachen Plan vorlegte, und wenn der beratende Sortimenter alles Ubrige selbst in die Hand nähme? Daß der Bücherbestand selbst je nach Art der Gesolgichaft, des Berusszweigs und der Stadt ein wechselndes Gesicht aufweisen müßte, bewahrt vor Unisormierung.

Wissenschaft / Hochschulen / Bibliotheken

Prof. Dr. Walter Frank, der Präfident des Reichsinftituts für Geschichte des neuen Deutschlands, hat den Präfisdenten der Physikalisch=Technischen Reichsanstalt, Prof. Dr. Johannes Stark, in die Forschungs=Abteilung Judenfrage des Reichsinstituts berufen. Prof. Stark wird dort gemeinsam mit Geheimrat Prof. Philipp Lenard das Reserat »Naturwissenschaft und Judentum« leiten. Ferner hat der Präsident des Reichsinstituts den kommissarischen Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Prof. Dr. Audolf Menty el, in die Forschungsabteilung Judenfrage berusen. In den Sachverständigen-Beirat des Reichsinstituts wurde der kommissarische Leiter des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde, Prof. Wilhelm Engel, berusen.

Alliährlich im Januar begeht die Deutiche Atabemie ber Naturforicher gu Salle in öffentlicher Gigung ben Jahres: tag ihrer Gründung. Bei ber Eröffnung ber diesjährigen Sigung am 22. Januar in der Mula der Universität Balle tonnie ihr Prafident, Geheimrat Brof. Dr. Abderhalden einen großen Rreis von Ditgliedern und Bertretern der Partei, der Behörden, der Behrmacht und der Biffenichaft begrugen. In feiner Anfprache betonte er die feit 1932 burchgeführten Beftrebungen ber Atademie, burch ihre Ginrichtungen - Situngen und Bibliothet - fich in den Dienft der Allgemeinheit zu ftellen, Rach einem Bortrag von Prof. Uhlenhuth über die experimentelle Forschung und ihre praktische Bedeutung für die Betampfung und Beilung ber anftedenden Arantheiten nahm ber Präfident die Berleihung der Auszeichnungen vor. — In diefem Jahr blidt die Atademie auf zweihundertflinfzig Jahre ihres Beftehens als Atademie des Beiligen Römifchen Reiches Deutscher Ration gurlid. Am 7. Auguft 1687 verlieh Leopold I. der 1652 gegründeten und bis dahin privaten Gefellichaft Titel und Rechte einer Raiferlich Deutschen Atademie. Bur Feier biefes zweihundertfunfzigjahrigen Beftehens wird die Atademie am 28. Mai d. J. eine Jubilaumsfigung abhalten.

Der Rektor der Athener Universität Prof. Papamichael hat das Testprogramm zur Jahrhund ert seier der Universität Athen bekanntgegeben, die von dem ersten Griechenkönig, dem Bittelsbacher Otto, vor einem Jahrhundert ins Leben gerusen worden ist. Die Feier beginnt am 18. April. Am Montag, dem 19. April werden in der Universitätsaula die Bertreter der fremden Universitäten sprechen, worauf die verschiedenen Schreiben der Akademien und Gesellschaften überreicht werden. Anschließend erfolgt die Ersnennung von Ehrendoktoren und Ansprachen des Rektors und der Dekane. Am Abend des 23. April veranstaltet König Georg II. einen Empfang im Schloß.

Die Königlich Serbische Atabemie ber Bissens schiffen sich aften beging am 24. Januar in Belgrad seierlich ihr sünfzigs jähriges Bestehen. Der aus diesem Anlaß abgehaltenen Festsitung wohnte Prinzregent Paul und die beiden anderen Regenten Dr. Stanko-witsch und Dr. Perowitsch bei, serner der Patriarch der serbischsorthodogen Kirche, Barnabas, der Unterrichtsminister usw. Der Präsibent der Akademie, Dr. Gawrilowitsch, dankte dem anwesenden deutschen Gesandten von Seeren sür die Bisse des deutschen Historikers Leopold von Ranke, des Versassers der Geschichte des serbischen Freischeitskampses. Die Büste war vom Gesandten im Austrage des Neichswissenschaftsministers der Akademie überreicht worden.

Der Reichswissenschaftsminister hat genehmigt, daß das Sem i = nar für philosophische Propädentit an ber Unisversität Bonn tünftig die Bezeichnung "Alttatholisches Sem in ar führt. Die dem Seminar zugedachte Lehrausgabe der philosophischen Ausbildung alttatholischer Theologen bleibt erhalten. Der Lehraustrag an den Mitdirektor Dr. Rudolf Reußen wird von der Anordnung nicht berührt. Der Lehraustrag an den Direktor, Prof. Dr. theol. Friedrich Mühlhaupt, wird entsprechend geändert.

Der im vergangenen Derbst gestorbene Freiburger Philosoph Julius Schult hat dem Botanischen Institut der Universität Freisburg i. B. seine botanischen Sammlungen vermacht, die vor allem aus einem mit außerordentlicher Sachkenntnis und Sorgsalt in jahreslanger Arbeit zusammengestellten Derbarium bestehen, das eine sorgsame Auswahl mitteleuropäischer Pflanzen und solche des Mittelsmeergebietes enthält.

Professor Dr. M. Edert = Greifendorff, der in diesem Jahre auf eine dreißigjährige Tätigkeit an der Technischen Sochschule in Nachen zurücklichen kann, hat seine umfangreiche Bibliothet und seine große Kartensammlung dem Geographischen Institut der Techsnischen Sochschule überwiesen. Die kartographischen Berke und die Arbeiten, die er während des Beltkrieges im Auftrage der Obersten Geeresleitung aussührte, stiftete er dem Reichsamt für Landesausenahme, dessen Präsident die Sammlung in einem eigenen Zimmer unterbrachte, das den Namen Edert-Greisendorsschumer sührt. Die Sammlung umfaßt über 1000 Karten, mehr als 700 Bücher und Sonderdrucke und 80 Atlanten.

Es find nachftehende Ernennungen und Beauftragungen erfolgt (E. S. = Technifche Dochfchule, U. = Universität):

Dr. Georg Mumann in München gum ao. Prof. an der II. Frantfurt (Main) für Mathematik.

Dr.-Bug. Rarl Barner in ber E. S. München für Luftfahrtnavigation.

Prof. Dr. Rarl Bed an der U. Eifbingen für Medizinifche Poli-

Prof. Dr. Büchner an der U. Freiburg i. Br. für Pathologie. Dr. Kurd von Bülow zum ao. Prof. an der U. Rostock für Geologie.

Prof. Dr. Adolf Butenandt in Dangig gum Direktor des Raifer-Bilhelm-Inftitutes für Biochemie.

Prof. Dr. Günther Cario an der T. H. Braunschweig für Physik.

Prof. Dr. Rarl Dorge an der U. Roln für Mathematik.

Dr.-Ing. Alfred Chrhardt zum o. Prof. an der E. S. Stutt-

Prof. Dr. Billi Engelhardt an der U. Eibingen für Sautfrankheiten.

Prof. Dr. Geinit an ber II. Freiburg i. Br. für Bienenkunde. Dr. Göte an die U. Bonn für Bienengucht.

Dr. Euno Soffmeifter zum Observator an der Universitäts=
fternwarte in Neubabelsberg.
Dr. Sans Rummerlöwe an die E. S. Dresden für Boologie.

Dr. Hans Rummerlowe an die E. H. Dresden für Zoologie. Dr.=Ing. Adolf Leonhard zum o. Prof. an der E. H. Stutt= gart für Elektr. Anlagen.

Prof. Dr. Philipp Lerich an der E. S. Dresden für Charafter- fcule und Philosophie.

Dr. Johannes Lef jum o. Prof. an ber Landw.-Tierargil. Gat. ber U. Berlin für Geburtshilfe und Rinderfrantheiten.

Dr. Berner Linte an die E. S. Machen für Bluggeugbau.

Prof. Dr. Mair an die U. Salle - Bittenberg für medizinische Borlefungen.

Dipl.. Ing. Bilhelm Defferichmitt jum Con. Prof. in der Gat. für Mafchinenwejen der E. D. Minchen.

Lehrer Guftav Friedrich Mener an die U. Riel für Bolts-

Dr. Seinrich Möller an der U. Jena für Europäische Boltsliedfunde.

Dr. Rudolf Paulfen in Erlangen an die U. Bargburg für Bor- und Frühgefchichte.

Dr.-Ing. Selmut Pfannmüller an die T. S. Nachen für Erborud-Theorie.

Forftmeifter Dans Gach ffe jum o. Prof. an der Forftl. Dochicule Eharandt für Bobenkunde.

Dr. Friedrich Scheffer zum o. Prof. an der U. Jena für Landwirtich. Chemie.

Dr. Alexander Schent Graf von Stauffenberg jum ao. Prof. an der U. Bürgburg für Alte Geschichte.

Dr.=Jng. Alfons Schloemer in Aachen an die U. Kiel für Nahrungsmittelchemie.

Prof. Dr. Gerhard Schrader in Marburg an die U. Salle-Wittenberg.

Dr. Otto Sommer gum o. Prof. an ber U. Göttingen für Tiergucht und Mildwirtschaft.

Prof. Dr. Johannes Stelzenberger an der U. Breslau für Moraltheologie,

Domvitar Stolle in Frauenburg an bie Staatl, Atademie in Braunfchweig für Choralgefang und Rirchenmufit.

Dr. med. Beinrich Bahler jum Son. Prof. in der Ded. Gat. ber U. Berlin.

Prof. Dr. Karl Bietor, Ordinarius für germanische Philologie an der Universität Gießen, hat eine Berufung als o. Professor für deutsche Literatur an die Sarvard-Universität in Cambridge (USA) erhalten. Prof. Bietor hat, wie der »Boltsdeutsche Dienst« erfährt, die Absicht, dieser Berufung zum Serbst 1937 zu folgen.

Die Universität des nordamerikanischen Staates Jowa für Landwirtschaft und Technik hat den Bibliotheksdirektor der Technischen Sochschule Berlin, Dr. Predeek, als Gastprosessor für vier Monate zu Borlesungen über Bibliothekswesen eingeladen.

Die Staats:, Kreis: und Stadtbibliothet in Augsburg, die im Jahre 1537 eröffnet worden ift, sieht in diesem Jahre auf ihr vierhundertjähriges Bestehen zurück. Diese Augsburger Bücherei ist damit die älteste öffentliche Bücherei Deutschlands. Sie ist auch heute noch die zweitgrößte Stadtbücherei des Reiches und besitzt außer ihren über 300 000 Bänden noch 2000 Wiegendrucke und eine Bibelsammlung, die Bibeln in 72 Sprachen umfaßt.

Die Sächfische Landesbibliothet in Dresden zeigt bis Ende Februar eine Ausstellung »Das ehrsame handwert«, die in Bildern, Büchern und Dokumenten die Entwicklung des deutschen handwerks seit dem Mittelalter behandelt. Eine besondere Abteilung ist dem handwerk der Gegenwart und dem handwerker im Bilderbuch gewidmet.

Fachichaft ber Ungeftellten

Ortsgruppe Duffeldorf

Unfer Februar-Fachichaftsabend findet Mittwoch, den 17. Februar, 20.15 Uhr in der Luifenschule, Baftionftraße, ftatt.

Ortsgruppe Magbeburg

Am Mittwoch, dem 17. Februar, 20.15 Uhr, findet im Raffee National«, Gr. Münzstraße 18 der monatliche Fachschaftsabend statt. Herr Bibliochetar Erich Domuth, der aus dem Buchhandel hervorgegangen ist, spricht zu dem Thema «Geschichte des Schrifttums und die Buchbesprechung«. Dieser Abend wird bestimmt besonders auregend und in beruflicher hinsicht lohnend sein. Ich richte deshalb an alle Berufstameradinnen und Berufstameraden die dringende Bitte, im eigenen Interesse an dem Abend teilzunehmen. A. Land grebe.

Reine Werbung mit bem Bierjahresplan

Der Berberat ber beutichen Birtichaft nimmt in einem Erlag bagegen Stellung, daß die Biele des Bierjahresplanes und die da= mit zusammenhängende Aufgabe der Rohftoffersparnis zu privatwirticattlicher Berbung ausgenutt merden. Ebenjo wie es nicht geduldet murbe, bag ber einzelne Berbungtreibende ben Gebanten ber Arbeitsbeschaffung bagu benutte, um feine im eigenen Intereffe ausgelibte Tätigfeit als gemeinnütig ericheinen gu laffen, tonne es nicht gugelaffen werden, daß ein Werbungtreibender in einer das nationale Empfinden des deutschen Boltes verlegenden Beife den Gedanten des Bierjahres= planes für fich auszunuten verfuche. Der Bierjahresplan burfe vor allem nicht dagu migbraucht werben, Bettbewerber anzugreifen oder bei den Berbrauchern den Gindrud hervorzurufen, als ob die Benugung der Bettbewerbserzeugniffe die Durchführung des Bierjahresplanes beeinträchtigen tonne. Gollten überragende politifche ober poltswirtichaftliche Grunde es erfordern, entgegen biefen Grundfaben eine Bezugnahme auf den Bierjahresplan zu geftatten, fo merde der Berberot nach Guhlungnahme mit ben guftandigen Reichsbehörden von Fall ju Fall eine Ausnahmegenehmigung erteilen.

Ausstellung "Lebendige Borgeit" in Charlottenburg

Bom 15. Februar bis 15. April findet in der Technischen Soch fculle Berlin-Charlottenburg die Ausstellung "Lebendige Borzeit" statt. Beranstalter sind die Hauptstelle Borgeschichte der NSDAB, und der Reichsbund sür Deutsche Borgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Außenamt der Technischen Hochschule und dem NS.-Lehrerbund. Die Ausstellung, deren Schirmherrschaft Reichsleiter Alfred Rosenberg und Reichsarbeitsführer Reichsleiter hierl übernommen haben, zeigt

die Arbeiten der Modellwerkstatt des Reichsbundes für Deutsche Borgeschichte, deren missenschaftlich forgfältige und anschauliche Rekonstruktionen von vorgeschichtlichen Bauernhösen, Bagen, Schiffen, Baffen, Schmud und Gebrauchsgeräten unserer Ahnen ein Bild ihrer Kultur frühester Zeit bis in die Jahrhunderte der Bikinger vermitteln. Namhafte Lehrmittel verlage zeigen ihre in Berbindung mit dem Reichsbund für Deutsche Borgeschichte erstellten Lehrmittel für den Borgeschichtsunterricht. Eine Schrift um & sch au gibt übersblick über das weltanschaulich und wissenschaftlich geprüfte, zuverlässige Schrifttum zur Deutschen Borgeschichte.

Deutsche Bibliothetar-Tagung in Roln

In ber Pfingftwoche wird in Köln die diesjährige Reichstagung des Bereins Deutscher Bibliothekare abgehalten. In Berbindung mit der Tagung findet die Eröffnung einer kulturhiftorischen Ausstellung »Die Geschichte des deutschen Buchbrucks ftatt.

Personalnachrichten

Am 27. Januar ift der Bibliothekar an der Deutschen Bücherei Dr. Jose Montebaur an den Folgen einer schweren Operation, die er im Sommer vorigen Jahres durchzumachen hatte, in Italien, wo er Wiederherstellung von seiner Erkrankung suchte, im 42. Jahre verstorben. Am 7. August 1895 in Thür bei Koblenz geboren, erhielt er nach Abschluß theologischer und geschichtlicher Studien von 1923 ab an der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin seine bibliothekarische Ausbildung, bestand dort am 26. September 1925 die bibliothekarische Fachprüsung und war anschließend am Deutschen Archäologischen Insstitut in Rom und gleichzeitig an der Batikanischen Bibliothek tätig, bis er 1931 an die Deutsche Bücherei kam, wo er in verschiedenen Absteilungen arbeitete. In den letzten Jahren leitete er die Dienststellen zur Beschaffung der deutschsprachigen Schristen des Auslandes, der Bereinsschriften und der Schuls und Hochschulschriften.

Am 8. Februar entschlief einer unserer ältesten Kollegen, der Reisebuchhändler hermann Julius Müller in Leipzig, im gesegneten Alter von 81 Jahren. Er war der Gründer der gleiche namigen Firma, die er vom 1. Juli 1885 bis 1. Januar 1928 innehatte, um sich dann zur wohlverdienten Ruhe zu setzen. In Kollegenund Berlegerkreisen ersreute sich der nunmehr von uns Gegangene größter Beliebtheit. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Fachgruppe Reife- und Berfandbuchhandel Der Leiter: Bottcher.

Sauptschriftleiter: Dr. Sellmuth Langenbucher, Schomberg. — Stellvertreter des Sauptschriftleiters: Franz Bagner, Leipzig. — Berantw. Anzeigenleiter: Balter Berfurth, Leipzig. — Berlag: Berlag des Borfenvereins der Deutschen Buchfandler zu Leipzig. — Anichrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postichließfach 274/75. — Drud: Ernft Bedrich Racht., Leipzig C 1, Sospitalftraße 11a-18. — DM. 7952/I. Davon 6500 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Bur Beit ift Preisliste Rr. 8 gultig!

Leipziger Buchbanbler,

welche behördl. jugel. u. geprüften Bücher- u. Steuerfachverftandigen fuchen, wenn auch nur für Abschluffe, erfabren Raberes burch

Georg Görtig, Bücher-Grogvertrieb Leipzig & 1, Abolf-Sitler-Strage 26

Mittleres Kommissionsgeschäft,

das mit guten Referenzen dienen kann, übernimmt Berlagsauslieferungen zu zeitgemäßen Bedingungen.

Rredit nach Abereinfunft.

Trockene Lagerräume und eingearbeitete Kräfte stehen zur Berfügung. Spezialofferte bitte zu verlangen. Zuschriften frol. unter Nr. 335 d. d. Expedition des Börsenblattes erbeten.

Berschwiegenheit in jeder Form wird zugefichert.

Frühjahremeffe 1937

Meßpalast "Stenklers Kof" Das Kaus der Buchausstellungen

Berlangen Sie Ungebot über offene Stande oder geschloffene Bimmer von der Stenhlerichen Grundftudeverwaltung Leipzig E1, Reichsftrage 41, Ruf 20143

Fr. Foerster

Kommissionsbhdlung. Gegr. 1863

Max Busch (Julius Kössling)

Grossobuchhandlung Leipzig, Frommannstr.4. Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemäße, für Sortimenter kombinierte Provisionssätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.

> Referenzen zu Diensten.

ESEMPFEHLEN SICH

Zum Binden:

Die leistungsfähige Buchbinderei fritssche/sudwig &

Berlin SW 68 · Friedrichftr. 16

Föste, Lüddecke, Böhnisch & Co.

6.m.b.6.



Großbuchbinderei

Leipzig C1 / Perthesstraße 2 / Fernsprecher 61680

Die Großbuchbinderei fur alle Unfpruche

H.SPERLING

Leipzig D5 und Berlin GB 68

Seit 90 Jahren im Dienste des Buchhandels

Zum Drucken:



Fortsetzung 4. Umschlagseite!

Umfclag gu Rr. 86, Connabend, den 13. Februar 1937

ESEMPFEHLEN SICH

Zur Klischeeansertigung:

für Lichtdruck

Autotypien-Strichätzungen und Farbenätzungen in Zint u. Rupfer

Sinfel & Co



Zur Papierlieferung:

PAPIER FLINSCH

Ferd. Flinsch • Leipzig

Gegründet 1819

SIELER & VOGEL

SCHROEDERSCHE PAPIERFABRIK

Gegründet 1825

Leipzig · Berlin · Hamburg · München liefern Papiere jeder Art für den gesamten Verlagsbuchhandel

Verschiedenes:

Makulatur



roh, broschiert u. gebunden kaufen jeden Posten gegen bare Kasse F. J. Schirmer & Co.

Fernspr. 20395 Leipzig C | Salomonstr. 8

Empfehlen gleichzeitig Anfertigungen in maschinenglatt, satiniert, holzfrei und holzhaltigen Druckpapieren sowie vom Lager Packpappen und Einschlagpapiere. A. LIEBEROTH • MORITZ MERFELD UHLMANN & CO. NACHF.

LEIPZIG

Spedition: Lagerhofstraße 4
Bank: Brühl 7/9

Bücher-Verkehre

nach allen größeren Plätzen des In- und Auslandes

Täglicher Expreßverkehr

nach und von BERLIN

Telephon: 20086, 21286, 70051, 70701

Bücherpackungen aus

MOLL-Wellpappe



Leipziger Wellpapier-Fabrik
Moll & Söhne • Lucka

Kreis Altenburg Zweigfabriken: Leipzig N22, Stallbaumstr. 22-28 Dessau (eigene Papierfabrik)

Berlin-Lichtenberg unter der Firma BerlinerWellpappenwerkGmbH.

Fernspr.: 511 62 u. 569 63

Beachten Sie auch die 3. Umschlagseite!

Umfchlag ju Dr. 36, Connabend, den 13. Februar 1937